Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

Flammenwüthen!

Bedrohlicher Brand drüben in Benton Barbor

Benton Sarbor, Mich., 29. 3an. Begenwrätig wuthet bier eine Feuers= brunft, welche ben gangen Beichafts= theil ber Stadt mit Bernichtung bebrolt. Die Feuerwehr bon St. Joseph wurde ebenfalls zu hilfe gerufen. Bertheifer's große Sobelmuble, George B. Thaper's Riftenfabrit und bie Baufhtee'sche Rutschenfabrit find ichon fast bollständig zerftört.

Rach fpateren Berichten beträgt ber birefte Berluft \$30,000, und etwa 150 Mann find beschäftigungslos gewor=

New York, 29. Jan. In bem fieben= ftödigen Gebäube Rr. 297—303 Cher= rh Str., mo bie Stuhlfabrit be: Ben= wood Bros. & Batefield Co. etablirt ift, brach heute früh eine Teuersbrunft aus, bie bon einem ftarten Wind be= günftigt wurde und fich auch auf bie Driggs'ichen Magazine, auf ber entgegengefetten Geite ber Strafe, ber= pflangte. Sunderte von Arbeitern ma= ren gur Beit in ben brennenben Raumen beschäftigt: boch heißt es, baß fie fich Mule gerettet hatten.

Rem Dort, 29. Jan. Bahtenb ber, icon berichteten Feuersbrunft in bem fiebenftodigen Gebaube ber Stuhlfabrit in ber Cherry Str. berurfachte bas Plagen eines riefigen Bafferbehalters auf bem Dach bes Gebäubes, mobei 10,000 Gallonen Waffer mit einem Mal in die Feuersflammen hinunter= fturgten, einen fo foloffalen Dampf, baß bie Mauern herausgesprengt mur= ben. Ein Theil ber öftlichen Mauer fturgte auf bas Berrifh'iche Lagerhaus und rif brei Feuerwehrleute mit. Gine Beitlang glaubte man, bie Letteren feien tobt; boch wurden fie schlieflich, ohne wesentliche Berletungen, aus ben Trümmern gezogen.

Rem York, 29. Jan. Das "Depeto Opera Soufe" in Peekstill, welches bem Bunbesfenator Chauncen M. Depem gehörte, ift burch eine Feuers= brunft gerftort worden. Der Berluft beträgt etwa \$75,000.

Ithaca, N. D., 29. Jan. Sieben ober acht Rechts-Stubenten bon ber "Cornell Universith", wurden heute früh beim Brand bes Lotals ber "Delta Chi Fraternith" berlett. 15 fprangen aus ben Wenftern 30 Fuß tief herab. Es tonnte nur ein fleiner Theil bes Brüberschafts = Eigenthums gerettet

Rod eine Bahnrauber : Geichichte.

Solben, Mo., 29. Jan. John Jadfon, Detettiv für bie Miffouri-, Ransas & Texas=Bahn, wurde zu früher Morgenstunde von einem Unbefannten burch ben Ropf geschoffen, als er fich in ein Lotal begab, um mehrere Indi= tibuen festzunehmen, welche eines Bahnraub = Komplotts bringend ber= Saction's Begleiter dächtig maren. hatten bor bem betreffenben Blag auf ihn gewartet. Der Schiefbolb und fechs Rumpane besfelben entfamen. aber einer wurde fpater eingefangen. Er ift burch einen Schuf Saction's schlimm verwundet; Jackson kann nicht mit bem Leben bavonkommen.

3wei Bahnrauber ericoffen.

Chepenne, Who., 29. Jan. Es trifft hier bie Rachricht ein, bag ein Aufge= bot Detettives der Union Bacificbahn endlich zwei ber vielgenannten, feit längerer Zeit berfolgten Bahnräuber in bem berühmten "Sole-in-the-Wall" geftellt und nach einem verzweifelten Rampfe Beibe todtgeschoffen habe. Giner ber Detettives erhielt ebenfalls eine Schufwunde; boch glaubt man nicht, daß dieselbe gefährlich ift. Wie es scheint, hatten bie Räuber geglaubt, bie Berfolgung fei borüber, und maren noch jenem Bergichlucht=Berließ gurud= gelehrt, mo inbeg bie Berfolger unaus= gefett auf fie gewartet hatten.

56. Rongreg.

Mafhington, D. C., 29. 3an. Der Schahamts = Setretar Bage übermit= telte bem Cenat feine Antwort auf Die Refolution bom 23. Januar, welche um weitere Austunft über feine Transattionen mit ber "National City Bant" bon New Yort erfucht. Auch biese Antwort ift sehr ausführlich, und Berr Bage erflart, bag er fich ftreng innerhalb ber Grengen feiner gefegli= chen Befugniffe gehalten habe.

Beine-Deufmal gefchändet.

New York, 29. Jan. Das vielge= nannte Dentmal bes beutschen Dichters Beine (Lorelei-Brunnen), welches, nach verschiedenen Ablehnungen in Deutsch= land, und nachdem es auch innerhalb ber Stadt Rem Dort feine Mufftellung hatte finden fonnen, endlich in Mor= rifiana untergebracht worben war, wur= be beute gu früher Stunde bon einem unbefannten Miffethater mit einer Spigart arg berftummelt.

Shiff geitrandet.

Cape henry, Ba., 29. Jan. Gin Danipfer unbefannten Ramens ift bei Rem Inlet, R. C., geftranbet. Die Mannschaft ber Rettungsftation bon New Inlet bringt jest Silfe.

Dampfernadrichten.

Musland.

Buller gibt Alles auf!

Sein Rudgug über den Tugela .- Er fleidet die Biobspoft in großsprecherische Worte.--Doch imponiren dieselben gar nicht. --Wahrscheinlich hat er fehr große Derlufte gehabt!- Ladyfmith feinem Schicffal überlaffen. - Boeren-Bericht über den Kamp am Spion-Kop. - In England ift von Swangs-Kriegsdienft die Rede. -,, Boerenfeile" heißt der neueste Berliner Schnaps!

London, 29. Jan. Das britische Rriegsamt ftellt bie Angabe, bag La= bhimith fich bereits ergeben habe, in Abrebe, und fündigt an, bag heute Abend eine fehr große Berluft=Lifte bekannt gemacht wird.

London, 29. Jan. Es wird beftatigt, daß Buller's Urmee in vollem Riid= gug ift, fich wieder auf die Gudfeite bes Tugelafluffes begeben und alle in ber letten Boche besetten Stellungen im Stich gelaffen hat! Der Rudzug begann ichon unmittelbar, nachbem bie Boeren Die Warren'iche Division am Mittwoch bom Spion = Rop bertrieben hatten. Labnimith bleibt bis auf Bei= teres feinem Schicfal überlaffen, und es wird jest hier allgemein zugegeben, daß fein Fall unvermeiblich ift, wenn es benBoeren überhaupt barum gu thun ift, es zu nehmen.

General Buller berfichert, bag ber Rudzug ein ordnungsmäßiger gemefen fei, und bie Boeren die Bewegung in teiner Beife beläfligt hatten. Ueber bie Berlufte in bem Rampf am Spion-Rop fagt er noch immer nichts; es ift aber gewiß, bag biefelben ichmer maren. Boeren=Berichte besagen. es feien 1500 tobte Briten auf bem Schlachtfelb ge= funden worden: boch hofft man hier. baf biefe Bahl auch bie Bermundeten mit einschließe, und berBericht vielleicht auf der Beforderung verftummelt mor-

Rapftadt, 28. Jan. Unter'm 24. Januar wird gemelbet, bag Qucas Meher's Boeren-Rommando eine ftarte Abtheilung von Methuen's Infanterie überraschte und umgingelte, 23 Briten bermundet, und 15 gefangen genommen

London, 29. Jan. Gine große Beforanif ift burch bie Melbung gehoben worden, daß Lord Dondonald's Raval= lerie =Streitfrafte, bon benen man be= fürchtet hatte, daß sie irgendwo unter ben Hügeln in der Umgegend von Acton homes ifolirt feien, fich ebenfalls "wohlbehalten" auf dem füdlichen Ufer bes Tugelafluffes befänben.

Im Uebrigen aber herricht bier eine fehr buftere Stimmung. Rach ber Er= öffnung des Parlaments am morgigen Tag werden die Radifalen und die 3r= länder im Oberhaus die erfte Gelegen= heit benuten, tüchtig über die Regierung

Folgendes ift ber Saupt = Inhalt ber legten, ichon bon Samftagnacht batirten, aber erft bom britischen Rriegsamt verschwiegenen Depefche Buller's:

Um 20. Januard marf Warren Feind gurud und nahm Befit bon ben füdlichen Rammen bes boben Tafellandes, welches fich bon Acton Somes und honger's Poort bis zu ben meft= lichen Ladnsmith = Bergen hinzieht. Bom 20. Januar bis gum 25. Januar blieb er in enger Berührung mit dem

Der Feind hielt eine ftarte Stellung auf einer Reihe fleiner Ropjes, die fich von Nordweften nach Gudme: ften über bas Plateau bingieht, bon Acton homes burch Spion Rop auf bem linten Ufer bes Tugela.

Die eingenommene Position war ganglich haltbar, jedoch einem Borrü= den nicht gunftig, ba die füdlichen Ab= bange fo fleil maren, bag Barren fei= ne wirkungsvolle Artillerie = Position erlangen fonnte. Much der mangel= hafte Waffervorrath bot Schwierig=

Um 23. 3an. gab ich meine Ruftim= mung bagu, baf er Spion Rop angreife, einen großen Hügel, ja thatsächlich einen Berg, ber augenscheinlich ben Schluffel zu ber gangen Lage bot, je= boch bom Norden viel zugänglicher mar als bom Guben.

In ber Racht bes 23. Januar griff er Spion Rop an, er fand jedoch, baß berfelbe fehr schwer zu halten mar, da fein limfang zu groß war und ba inf '-e ber allgemeinen großen Trodenheit nur wenig Waffer borganden mar, obwohl er zu der Unnahme bewogen worben mar, bag Baffer in genügender Men= ge borhanden fei.

Die Ramme bes Berges murben ben gangen Zag hindurch gegen ichwere Angriffe und gegen ein heftiges Gra= natenfeuer vertheidigt. Unfere Leute tämpften mit großer Tapferfeit.

Bor Tagesanbruch bes 25. Januar murbe bon bem Offigier, welcher an Stelle bes bermunbeten (ingwischen ge= ftorbenen) Generals Boobgate fom-

manbirte, ber Spion Rop aufgegeben. 3ch erreichte Barren's Lager am 25. Januar um 5 Uhr Morgens und fam gu bem Entschluß, daß ein zweiter Un= griff auf Spion Rop vergeblich fein werbe, und daß ber rechte Flügel bes Feindes zu fart für mich fei.

Demgemäß faßte ich ben Entichluß, bie Truppen füblich bom Tugela gu= rudzugiehen. Um 6 Uhr Morgens begannen wir mit bem Rudzug und am Samftag, ben 27. Januar, um 8 Uhr Morgens, war Barren's Abtheilung füblich bom Tugela tongentrirt, und gwar ohne ben Berluft eines Mannes ober eines Pfundes an Borrathen.

wurde, uns in biefer Beife bom Feind gurudgugieben - in manchen Fällen waren bie Linien weniger als 1000 Darbs auseinanber - beweift meiner Unficht nach zur Genüge, bag bem

Feind gelehrt worden ift, die Rampfesleiftungen unserer Leute zu respektiren. Es wurde uns nämlich geflattet, unbeläftigt mit unferen ichwerfälligen Dch= fen= und Efelwagen uns über ben 85 Pards breiten Tugela zurückzuziehen, ber 20 Jug hohe Ufer und eine fehr ftarte Strömung hat."

Trot ihres großsprecherischen Tones hat biefe Depefche einen gerabezu nie= berichmetternben Ginbrud gemacht! Und gerade ber Ton ber Depefche gibt ben Londoner Blättern erft recht Ber= anlaffung, Buller heruntergureigen. So schreibt bie "St. James Gazette": "General Buller's Bemerlungen über ben Respett, welchen er dem Feind ein= geflößt habe, erinnert uns an Mehn= liches, das wir über dinesische Manda= rinen gehört haben". Und während die "Times" nach Absendung bon noch mehr Truppen ichreit, fragen bie Rach= mittagsblätter, wo die Truppen für einen längeren Felbzug bertommen follen. Bon vielen Seiten wird eine Urt 3 mangs = Aushebung em= pfohlen. Undere wiederum fagen, es handle sich viel mehr barum, von ben bereits auf dem Ariegsschauplat ftehen= ben Truppenmaffen einen befferen Ge=

brauch gu machen! Pretoria, Transbaal, Freitag, 26. Jan. - Prafident Stenn, bom Dranje= Freiftaat und Gr. 21. Fischer bom Erekutivrath jener Republik trafen heute früh bier ein und wurden am Bahn= hof bon Prafibent Rruger und anderen Beamten empfangen und bom Bolf mit hochrufen begrüßt. Gie fuhren nach ber Prafibentenwohnung.

Das offizielle Organ "Boltsftem" fagt in feiner Bewilltommnung ber

"Ohne bie muthige Haltung bes Oranje-Freistaates waren bie Berhalt= niffe bes jegigen Rampfes andere geme= fen, und es mare für ben Transbaal unmöglich gewesen, bie bon ihm eingeschlagene Politit mit foldem Erfolg gu

Bom Sauptquartier ber Boeren gu Modder=Spruit, am oberen Tugela, ift folgenber (vom letten Mittwoch, Mitternacht, batirter) Bericht über ben Rampf am Spion-Rop eingetroffen:

Brubeid-Burgbers bon ben Borbo= ften auf ben höchften Buntten ber Spion Rop-Grupe fturmten in's Lager und fagten, baf bie Englander ben Berg ge= nommen hatten. Berftartungen mur= ben hinauf beorbert, es fonnte aber eine Zeit lang nichts gethan werben, ba ber Berg in einen bichten Rebel gehüllt

Bei Tagesanbruch begannen bie Beibelberg= und die Carolina-Abtheilung, ben Berg gu erfteigen. Die angreifen= ben Boeren ftanben bor brei fteilen Borfprüngen. Die Pferbe murben unter der ersten Felsenterrasse zuruckgelatien.

MIS fie ben Berg erflommen, fanden bie Boeren, bag bie Briten bie ihn n au Bebot ftebenbe Beit ausgenutt und fich fchwer verschangt hatten. 3wischen ben Berichangungen war ein offenes Felb, über bas hinmeg ber Anariff ge= macht werben mußte unter einem befti= gen Feuer nicht nur bon Bewehren, sondern auch von Lyddit= und Feldge=

schüten. Drei Abtheilungen bie brei Ausläufer bes Berges unter Dedung bes Feuers ber Freiftaaten, Rrupp'scher Geschüte, sowie eines Creofot= und eines großen Marime= Gefdüges. Die Englander verfuchten einen Angriff auf die Boeren mit bem Bajonett, aber ihre Infanterie fiel bor unferem Gewehrfeuer wie bon einer Gense niebergemäht.

Die Boeren rudten Schritt um Schritt vor bis 2 Uhr Nachmittags, als die Briten eine weiße Fahne feben liefen. Es ergaben fich 150 Englander in ben borberen Berichangungen. Gie wurden als Gefangene in unfer Lager

Darauf rudten bie Boeren bor auf bie zwei Ropies öftlich bom Spion Rop. Biele Boeren murben erichoffen, bie Burghers maren aber fo gablreich. daß die Lüden sich augenblidlich, gleich= fam, als fei es automatifch, wieber füllten. Gegen Abend erreichten fie ben Ramm bes zweiten Ropje, weiter brangen fie aber nicht bor.

Die Marimgeschüte ber Englänber fprühten Feuer, aber eine mabre Bleimauer, welche bie Maufergewehre ber Boeren ausspien, hielt bie Englanber gurud. Unter biefem Drud gab all= mählig bas Bentrum ber Briten nach. Es murbe burchbrochen, und bie Briten gaben bie Stellung auf.

Auffallend viele Lybbit-Granaten ber Briten explobirten nicht." Berlin, 29. Jan. Gine halbamtliche

Depefche aus Liffabon, Portugal, be= faat, die Angabe, baß bie Boeren bie Grenze von Mozambique überschritten hätten, fei unbegrundet.

New Yort, 29. Jan. Gine Spezial-Rabeldepesche aus London meldet: Es verlautet aus verläglicher Quelle, baß Lord Roberts, ber britifche Dberbefehlähaber in Subafrita, gerathen habe, Ladhsmith aufzugeben. Im britischen Rriegsamt tonnte man nichts über biefe Ungabe in Erfahrung bringen.

Berlin, 29. Jan. Die Sympathien für bie Boeren geben fich nach wie bor in mannigfachfter Beife tunb. Bilber. bie auf ben Arieg Bezug haben, geben

Der Umftanb, bag uns geftattet reißend ab, und ber Bertrieb von Rol= portage = Romanen, die im Transpaal fpielen, ift ein glangendes Gefchaft. Muf ben gahlreichen Mastenbällen wimmelt es von Boerentrachten. Rach ber Maste bon "Ohm Paul" ift eine folde Nachfrage, bag bie höchfte Leih: gebühr bafür bezahlt werben muß. Die Masten Joubert's und anberer Transbaal-heerführer rufen jedesmal Freu-

> Offizierstoftume berlangt Riemand! Der Landtags = Abgeordnete Max Schulz, Großbeftillateur und Stabt= verordnete in Berlin, hat einen Liqueur beftillirt, bem er ben Ramen "Boerenfeile" gegeben und ben er patentamtlich hat schützen laffen. Jedes Reftaurant muß fich ben Liqueur an= caffen, ba er iiberall verlangt wird.

> be und Senfation herbor. Englische

In München hat die Polizei die Mutführung eines Stüdes "Das Boerenmabchen" im bortigen Boltstheater als "unzeitgemäß" berboten.

Die Melbung, daß in München ein Buchhändler ben Urtiften Strempel nach einem Streit über ben Transbaal= trieg ericog, ift babin zu ergangen, baß die Beschichte fich im Rreugbrau gutrug, und bag ber Thater ber Schweizer Buchhandler Lohner ift.

London, 29. Jan. General Buller berichtet, daß bei bem Rampfe am Spion-Rop am 24. Jonuar Die Ber-luste unter ben Offizieren ber 5. britischen Division und ber berittenen Brigade folgende gewesen feien: 22 Tobte, 20 Bermunbete, 6 Bermifte, gu=

Die amerifanifd = deutiden Bolldifferengen.

Berlin, 29. 3an. Man ift bier ent= täuscht barüber, bag bie Rlagen Deutschlands gegen bie Sandhabung ber ameritanischen Bollgesete bem ame= rifanischen Rongreß überwiesen worden find. Denn man hatte auf eine gemischte Rommiffion von Sachberftanbi= gen gerechnet. Much ber ameritanische Botschafter White sprach fich folgender= magen barii er aus: "Drei Gachber= ftändige bon jedem der beiden Länder würden meiner Unficht nach mehr aus= richten, als alle Diplomaten ober Rongreßleute gusammen. Denn biefe find nur felten imftande, folche technische Fragen zu erfaffen, mahrend prattifche Renner burch gegenfeitige Bugeftand= niffe viele Ursachen zu Alagen aus bem Bege räumen fonnten. Ich fürchte ftart, daß bie Debatten im Rongreß und auch im beutschen Reichstag, welche nothwendigerweise bie Politit ber= einbringen, die Schlichtung nicht forbern werben. Die Deutschen fagen, unfere Ronfuln feien zu inquisitorisch, und fie flagen auch bitter über bie Tonnen-Gebühren, welche, wie fie fa= gen. Brafibent Cleveland aus Migber= ftandniß auferlegt habe."

Reichstag und Flottenborlage.

Berlin, 29. Jan. Die erfte Lefung ber neuen Flottenvorlage ift auf Mitte Februar berichoben worden, ba bie verbeantragte Vergrößerung ber Flotte gu erörtern wünschen.

Beim Reichstaas-Bantett gu Ghren bon Raifers Geburtstag rief eine Un= fpielung auf bie Flottenborlage große Beiterfeit hervor. Gine riefige Quan= titat Befrorenes wurde nämlich in Beftalt eines Schlachtichiffes bon mobern: flem Mufter ferbirt. 211s ber Reichstags-Brafibent Graf b. Ballefirem ben Gisrahm anschnitt und eine Portion babon feinem Rollegen Gugen Richter, bem großen "Reinfager," hinreichte, brachen die Reichsboten in tojenben

Religionszwang in Privatidulen.

Berlin, 29. Jan. Bubifde Rirden batten unlängst Rlage über gewiffe Bribatichulen für Mabchen geführt, weil biefelben feine jubifchen Madchen gulaffen wollten, außer unter der Bedingung, baß biefelben am driftlichen Religions unterricht theilnahmen. Die Brobingial=Schulbehörden haben jest die Rla= ge abgewiesen, mit ber Erflarung, bag bie Privatschulen ihre gejeglichen Rech= te nicht überschritten hatten.

Monhaufens 75. Geburtetag.

Berlin, 29. 3an. Der berühmte Schriftfteller, Ergahler und Ruftos an ber Berliner Röniglichen Bibliothet Balbuin Möllhaufen feierte feinen 75. Geburtstag. Ihm gu Chren beranftal= tete ber Berein Berliner Preffe ein Diner. (Möllhaufen unternahm auch breimal langere Reifen nach Amerita au induftriellen und miffenschaftlichen

Daffenhafter Rirdenaustritt

Sannober, 29. Jan. Das Ronfifto= rium bon Denabrud hatte bor Rurgem einen febr beliebten Prediger Namens Beingart gegen ben Billen feiner Bemeinde abgefett, weil feine Unfichten über bie Auferftehung mit ben, bon Qu= ther gelehrten nicht übereinstimmten. Die Geschichte rief großes Muffehen her= bor, zumal viele Theologie=Profefforen heute basfelbe lehren, was Beingarten predigte. Laien und Beiftliche fandten eine Riefen = Betition an ben Raifer um bie Begnabigung Beingarten's. Wie bie "Boffifche Zeitung" in Berlin neuer= bings melbet, hat ber Raifer biefes Gefuch abschlägig beschieben. Ingwischen hat fich bie Aufregung eber erhöht, als berminbert, und man erwartet, baß Beingarten's Abfegung einen maffen= haftn Mustritt aus ber Landestirche gur

21dt Baifenfinder hinterlaffen.

Rarlsruhe, Baben, 29. 3an. Wie feinerzeit gemelbet, ift fürglich ber Rammerfanger Plant ben Berlegun= gen erlegen, bie er fich bei einer Brobe burch ben Sturg in eine Bertiefung gu: gezogen hatte. Run tommt die er= schütternbe Runde, daß auch die Witt= me Plant's verschieben ift. Acht, gum Theil noch unerwachfene Rinder find gurudgeblieben.

Reichstags-Erfagwahl.

München, 29. Deg. Für ben ber= storbenen Reichstags = Abgeordneten Dr. Ratinger (Bauernbund) ift im 5. niederbairischen Wahlfreis (Deggen= borf, Regen, Biechtach, Kötzing) ber bom Bentrum aufgestellte Graf Ronrab Prenfing gewählt worben.

Gine Diphteritiss Stadt!

Roftod, 29. Jan. In Balbed, einer Stadt von etwa 4000 Ginwohnern, in Medlenburg-Strelit, find 115 an ber Diphtheritis erfrantt. De Stadtichule ift geschloffen worben.

Gefährliche Brunnen.

Gera, Reuß, 29. Jan. Sier find me= gen gablreicher Inphus-Fälle fammt= liche Brunnen geschloffen worben.

Die Rohlennoth fteigt.

Wien, 29. 3an. Infolge bes gro= Ben Rohlengraberftreits in Bohmen ift in Brag bie Rohlennoth jest fo groß, daß bereits alte Möbel verfeuert wer=

Lofalbericht.

Lofalpolitifches.

Die republifanische Partei=,, Ma= ichine" in Coot County droht burch die Gouverneurs-Randidatur Richter Carters boje aus bem Leim gu geben, und ber Nationalabgeordnete Wim. Lorimer ift eigens aus Bafbington hierher geeilt, um mit ben übrigen "Boffen" die Sachlage näher zu be= sprechen. Lorimer will nach wie bor nichts babon wiffen, bag Genator Buffe für bas Umt bes Staats: Schahmeifters nominirt werbe, ba es nicht angehe, bag Coot County gwei Randidaten auf bem Wahlzettel

Richter Carter wird fich morgen nach Springfielb begeben, um ber ftattfindenden Jahresberfamm= bort bes "Staatsverbandes County=Richtern" beizuwohnen.

hilfs-Coroner George B. Elbe wirbt fich in ber 9. Ward um Albermans-Nomination, mahrend bie bemofratischen Führer in ber 11. Ward ben Kontraftor Albert Erown Stadtrathsmitglied

Die im nördlichen Theile ber 9. Mard mobnenden bobmifchen Republi= faner haben einen politischen Rlub ge= gründet, beffen Borftand fich wie folgt jufammenfett: Anton Dvorat, Bra-Gaigman Joseph M. Smejtat Getretar; 21. Baftar, Schagmeifter; Joseph Al. Situta, Sergeant-at-Arms.

"Extra! Extra! Extra!"

In biefen triegerischen Zeiten fpetuliren die fleinen "Rulturvertreiber", welche fich mit bem Bertauf von Zeitun= gen befaffen, erft recht auf bie Reugierbe und ben Wiffensbrang bes Bublifums. Much wenn burchaus feine wichtigen Nachrichten bon Gud = Ufrita eingetroffen find, bieten bie Bengels mit fraftiger Lunge ihre "Ertrablätter" gum Bertauf an, bie bann aber häufig nur aus den gewöhnlichen Ausgaben befteben und nichts sonderlich Neues ent= halten. Diesem Unfug will die Polizei jett endlich einmal ein Ende machen, und Chef Riplen hat Bejehl gegeben, alle Jungens in Saft zu nehmen, bie solche trügerischen "Extrablätter" an ben Mann zu bringen berfuchen. Sam. Silvermann und Barnen Fuerfiman, die auf frischer That ertappt wurden, find heute bon Richter Martin gu je \$10 Strafe und gur Erlegung ber Ro= ften verurtheilt worden.

Wahnfinnig geworden.

George Beir, feit langen Jahren ein erborragendes Mitglied einer Berbrecherbande, die sich vornehmlich mit La= bendiebstählen zu befaffen pflegte, hatte lethin im Countngefängniß eine Saft= ftrafe von 100 Tagen abzumachen. Ge= gen bas Enbe biejes Termins ift er in religiöfen Wahnfinn berfallen, fo baß man ihn geftern in bas Irren-Sofpital bat ichaffen muffen. Die Battin Beirs befindet fich gur Zeit im Bucht=

Baffer=Bulletin.

ftabtifche Gefundheitsamt Das macht befannt, baf heute bie Baffer= Bufuhr aus ber Sibe Bart Bump= station "guter Qualität" ift, wahrend man bas Baffer aus allen anderen Pumpftationen trinfen fonne, ohne befürchten zu muffen, Bauchgrimmen ober fonftige Beschwerben gu betom=

Edulhaus abgebrannt.

Durch Ueberheigung bes Stuben= Ofens brach heute gu früher Morgen= ftunbe in bem Schulhaus gu Lhons Feuer aus, welches bas Gebäube faft völlig einäscherte. Der angerichtete Brandschaben beläuft fich auf \$4000.

Dr. Rennolds' Bodenbericht.

Der Gefundheitszustand der großstädtifchen Bevölferung beffert fich.

486 Todesfälle, 564 Beburten.

In ber bergangenen Boche finb 55 Todesfälle weniger auf bem ftabtischen Gesundheitsamte angemelbet worden, als in ber Woche borher, und 76 meniger, als in bem forrespondiren ben Zeitraum bes letten Jahres. Ins. gefammt ftarben 486 Berfonen. bon waren 277 männlichen und 209 weiblichen Geschlechts; 186 waren Rin= ber bis zu fünf Jahren alt, mahrend 72 ber bahingeschiebenen Berfonen bereits das 60. Lebensjahr überschritten hat=

Recht erfreulich ift die Thatfache, daß bie Diphtherie und bas Scharlachfieber fichtlich im Abnehmen begriffen find, mahrend in ben Sterbefällen in Folge bon Bright'icher Nierenfrantheit eine Bunahme zu berzeichnen ift.

Die ärztlichen Inspettoren ber Schulbehörbe haben in der berfloffenen Boche insgesammt 7376 Schüler untersucht, wobon 453 wegen anftedenber Rrantheiten vorläufig von weiterem Schul= bejuch fußbenbirt merben mußten.

Bon ben Berftorbenen ber Boche er= lagen 18 akuten Unterleibskrankheiten; 10 bem Schlagfluß: 24 ber Bright'ichen Nierenfrantheit; 30 ber Bronchitis; 54 ber Schmindfucht: 18 bem Rrebs: 11 Rrämpfen; 21 ber Diphtherie; 36 Berg= leiden; 26 Nervenleiden; 104 ber Lun= genentzündung; 3 bem Thphusfieber; 9 bem Scharlachfieber und 1 Berfon

Durch Selbstmord enbeten 4 Dafeins= mude, mahrend 18 Perfonen auf andere gewaltsame Beife ihr Leben ein:

Geboren wurden in der letten Woche insgesammt 564 Rinber - 289 Rna= ben und 275 Mädchen.

Cechezig Tage Baft.

Richter Holdom hat heute ben Metall= arbeiter hermann Glan, der am Don= nerftag einer llebertretung bes bom Richter auf Betreiben ber Winslow Bros. Co. erlaffenen Ginhaltsbefehls wider die Metallarbeiter = Union fcul= big befunden worden war, ze fechszigtä= giger Saft im County = Gefängnig ber= urtheilt. Anwalt Rohout, ber Berthei= biger des Ungeflagten, melbete bie Berufung gegen biefes Urtheil an, unb Glan wird gegen \$2,000 Bürgschaft auf freiem Tuge bleiben, bis die höhere Inftang über ben Fall entschieden hat. Gegen Glan liegt bie Unschuldigung bor, er habe zwei Streitbrecher ber Winslow Co. auf ber Strafe berfolgt und fie burch Drohungen ju beranlaffen ge= fucht, die Urbeit in ber Fabrit ber Winslow Co. aufzugeben.

Die Steuerliften.

3m Bureau bes Counthichreibers werden jest nach und nach auch bie Steuerliften für bie Landbegirte fertig Heure murden den Rouertoren für die Begirte Cicero und Rem Trier ihre Liften eingehändigt. Die Liften für die ftabtischen Begirte befinden fich be= reits in den Sanden der Rolleftoren. Die Steuerraten ftellen fich in ben ein= gelnen Begirten auf je \$100 eingeschät= ten Steuerwerthes wie folgt: Beft Chi cago, \$7.23; North Chicago, \$6.635; Town of Late, \$6.426; Late Biem, \$6.376; Sybe Part, \$6.35; South Chicago, \$6.34; Jefferson, \$6.105.

In haft.

Der Geger Decar Bide, welcher, wie an anderer Stelle ausführlich be= richtet wird, die im Argyle = Appart: mentgebäude wohnhafte Frau A. Par= ter burch einen Revolverschuß ichmer bermunbete, ift heute bon Geheimpoli: giften ber Zentralftation im Afhland Blod = Gebäube bingfest gemacht mor= ben. Er ftand eben im Begriff, einen Unwalt aufzusuchen, um mit bemfel= ben über feinen Fall Rudfprache gu

Frau Parter liegt immer noch befinnungslos barnieber, und bie Aerzte glauben nicht, daß fie mit bem Leben davonkommen wird.

nehmen.

* Vor Ariminalrichter Stein ift heute mit ber Auswahl von Befchwo= renen für bie Prozeffirung bes Rebatteurs hinman bom "Inter Dcean' begonnen worben, gegen ben auf Be= treiben bes Zeitungs-Berausgebers 5. S. Rohlfaat eine Untlage wegen Libells erhoben worden ift.

* Bon ben lotalen Bunbesbehörben find aus Siour Falls, G. D., berfchie= bene Berfonen hierher berufen worden, bon benen man erwartet, bag fie ben am 18. Januar berhafteten Schant= wirth James Francis, bon Rr. 340 Clart Str., als einen gewiffen John Burte ibentifigiren werben, ber im Jahre 1893 einen Ginbruch in bas Poftamt gu Siour Falls berübt hat, gleich barauf eingefangen murbe, bor feiner Prozeffirung aber aus bem Gefängniß entsprang.

Das Better.

Bom Better-Bureau auf dem Anditorium-Thurm wird für die nächsten 18 Stunden folgende Witterung in Aussicht gestellt: Spicago und Umgegend: Im Allgemeinen schöndeute Abend und worgen; Minimaltemberatur während der Andit zwischen 8 und 10 Grad über Austruden 28 und 10 Grad über Austruden and Arabwesten umschaften. Die morgen stüter; sarte südliche Winden, die morgen nach Arabwesten umschaftgen. Illinois, Indiana und Ansthouri: Schön beste Abend, die steigender Temberatur; morgen klat und füter; sehdatte sieliche, säder nordwestliche Winden, an Ehicago kellte sich der Temperaturstand, von gestern Miend die konte Mittag wie solgt: Abende ille ihr 3 Grad; Nachs 12 Uhr 2 Grad, Worgens Eller 1 Grad; Morgens Eller 1 Grad; Morgens Eller 1 Grad; Morgens Eller 1 Grad.

Umgeftogen.

Bundesrichter Kohlfaat erflart das Tiroler

Unti-Truftgefet für verfaffungswich. Bunbesrichter C. C. Rohlfaat hat heute seine schon angekündigte Ent= cheibung in bem Prozeg ber Union Semer Bibe Co. gegen Die Rontratto= ren Thomas Connelly und 2m. G. Dee abgegeben. Diefelbe ift gu Ungunften ber Berklagten ausgefallen unb enthält bie Erflärung, daß gemiffe Beftimmungen des Juinoifer Anti-Truft= Gefetes fich mit ber Bundesberfaffung nicht bereinbaren laffen und beshalb

hinfällig feien. Die Union Sewer Pipe Co. hat ben Rontrattoren Connelly und Dee Abgugsröhren im Werthe von \$6000 ge= liefert. Die Abnehmer haben bie Bes gahlung für biefe Waaren bermeigert, mit ber Begründung, Die Union Gewer Bipe Co. fei Mitglied eines Trufts und tonne beshalb feine gefetlich gilti= gen Kontratte abschließen, ober auf ber Cinhaltung folder Rontrafte befteben.

Bur Rechtfertigung Diefes Stanbpunftes maren bon ben Unmalten ber Rontraftoren bas Gemeine Recht, bie Sherman'iche Unti-Truft=Afte bes Bunbestongreffes und bas Unti-Truft= Gefet bes Staates Illinois angegoten worden. Richter Rohlfaat enticheibet nun: ber Umftanb, baß eine Bartet. Mitglied einer ungefehlichen Bereinis gung fei, bezw. ungefehliche Rontratta mit einer zweiten Bartei eingegangen, entbinde nach bem Gemeinen Rechte eine britte Bartei, bie mit ihr einen geseglichen Kontrakt eingehe, nicht von ihren Verpflichtungen. Was die Sherman-Afte anbetreffe, fo fonne biefe nach Entscheibungen bes Bunbes = Obers gerichts nicht fo ausgelegt werben, wie es feitens ber Bertheidigung geschehen Das Minoifer Unti-Truftgefet enblich, welches Trufts und Rorporas tionen, die solchen angehören, jeglichen Rechtsichut zu entziehen fuche, enthalte in diefer Sinficht Bestimmungen, mels de bem Wortlaute fowie bem Geifte ber Bunbesperfaffung wiberftritten. Dies felben feien beshalb unhaltbar.

Bum Schluffe feiner Enticheibung weift der Richter Die berflagten Ron= trattoren an, ihrer Zahlungsverpflich= tang gegenüber ber Union Gemer Bipe

Co. nadautommen. Die Berfaffungswidrigfeit bes fraglichen Paragraphen (9) macht nach An= sicht des Richters das ganze Illinoifer Truftgefet bom Jahre 1895 null und

Bilfe fam ju fpat.

Seit langer Zeit ernährte bie Do. 134 Fofter Ave. wohnhafte Wittme Marie Garafed fich und ihre beiben Töchter burch färglichen Berbienft in einer Fabrif. In ber vorigen Boche erfrant= te die 35jährige Frau und fonnte infols ge beffen nichts verdienen. Die menigen Groschen, welche sich befanden, waren balb zeneien ausgegeben unb litten Mutter und Rinber auch am Nothmendiaften bitteren Mangel. Tropbem berbot bie Rrante ibren Rindern, irgend Jemanben um Silfe anzugeben. Alls endlich beute eine Nachbarin die Polizei der Summerbale= Revierwache von bem Nothstand berfa= milie in Renntniß fette, murbe fofort ein mit Lebensmitteln belabener Ba= trouillewagen, auf bem fich auch ein Urgt befand, nach bem Saufe abgefandt. Silfe für die Rrante tam jedoch gu fpat, benn dieselbe war turg borber ber Luna genentzündung erlegen.

Berfucht's mit einer Belohnung.

Polizeichef Riplen that heute in eis nem an bie Inspettoren gerichteten Za= gesbefehl tund, daß irgend Jemandem für Informationen, welche gur Ergreis fung und Berurtheilung ber brei Gelb= schrantsprenger führen, bie am letten Freitag in berFabrit ber "Dr. Fahrnen & Sons Co." ihr Unmefen getrieben haben, eine Belohnung von \$200 ausgezahlt werben würde. Dem Blaurod, welcher bem Polizeichef biefen Liebes= bienft erweift, ift Beforberung guge= fichert. herr Riplen erflärt, er habe fich in Unbetracht ber Frechheit ber Ber= brecher veranlagt gefehen, die Beloh= nung auszusegen.

Junger Rriegsheld geftorben.

In feiner elterlichen Wohnung, Rr. 3027 Cottage Grove Abe., ift heute frühmorgens ber 22 Jahre alte Emil C. Gerber ben Folgen ber Strapazen bes cubanischen Feldzuges erlegen. Derfelbe machte als Mitglied ber Roms pagnie "C" bes 1. Illinoifer Freiwillis gen-Regiments ben Rrieg gegen Gpanien mit, tehrte aber, wie fo viele an= bere feiner Rameraden, fieberfrant aus ben Laufgraben bor Santjago gurud. Am Mittwoch Rachmittag wird man ben berftorbenen jungen Solbaten unter militärischen Ehrenbezeugungen auf bem Graceland Friedhof gur letten Ruhe betten.

Muf der Stelle getödtet.

Bahrend heute ber Bremfer 2. Laponofette auf ben Geleifen ber Chi= cago= & Gaftern 3Uinois=Bahn, an ber 31. Str., mit bem Rangiren bon Güterwaggons beschäftigt mar, gerieth er unter bie Raber einer Lotomotibe und murbe babei auf ber Stelle getöbtet. Der Berungludte mar 34 Jahre alt und wohnte No. 630 BB. 81 Blace,

Cefet die "Fonntagpoft"

Inland.

Muf bem Grabe ihres Rindes be= ging Frau James Summers gu Quin-ch, Ju., Gelbstmorb.

- Die Ortichaft Ramfen, füblich bon Bana, 311., murbe burch eine Feuersbrunft ichmer gefchäbigt, ja beis nabe gerftort.

- In Hagleton, Pa., entleibte fich ber wohlhabende George Bettenhaufen in Gegenwart feiner beiben Rinber. Die Mutter war gur Zeit in Philabelphia.

- Beim Bufammenbruch eines Solg= werfs in ber Erggrube Superior, weft= lich bon Surlen, Bis., famen brei Bergleute um, und zwei andere wurden

- Die Poligiften in Quinch, 31. ericoffen zwei Geloichrantsprenger, welche in Micedel's Hotel abgestiegen maren, und bermunbeten einen britten gefährlich. Alle brei hatten Belb und Simudfachen in Bulle und Fiille.

In St. Louis fand eine Boeren= Sympathieversammlung im 14. Stra-gen-Theater ftati. Dr. Emil Preetorius, Redalteur ber "Weftlichen Boit" führte ben Borfit. Es wurden Refolutionen angenommen, welche ben Brafibenten McRinlen aufforbern, feine Bermittlungsbienfte gur Berbeiführung bes Ariebens angubieten.

In einer Diethstaferne gu Gincinnati, "über bem Rhein" ermorbete Charles Battruff, ein Gerber, feine Brou, feinen fünfjährigen Gohn Carl tinb feine treijährige Tochter, und berfucte bann, bas Saus in Brand gu fegen, indem er ben Dfen umfturgte und Möbeln barüber fanite. Er murte in bem brennenten Rimmer berhaftet. Es mar ichen früher befannt, bak er en Beiftesfiorung litt, Die er bon feinem Bater geerbt gu haben icheint, melder Gelbftmerd beging.

Musland.

Die Verliner Sochbahn wird mit einem Roften=Mufwand bon 43.000 Mart eleitrische Betriebstraft einfüh=

3bfens Stiid "Wenn bie Todien erwachen" erlebte in Stuttgart feine Erftlings-Aufführung, die fehr erfolgreich mar.

In Dregben fand bie Taufe bes jungften Sproklings bes fachfiichen Ronigshaufes, ter Pringeffin Margarethe, ftatt. - Pringregent Quitpold bon Baiern

bat bem Bolarforicher Dr. Ranfen ben St. Michaels=Orben 1. Rlaffe ber= In Lauffenburg am Rhein wird

für Induftriegwede eine Rraftstation bon 30.000 Bferbefraften errichtet - Die erfte Lesung ber Flottenvor=

lage findet biefe Boche im beutschen Reichstag ftatt. Man glaubt, baß fie mit einer fleinen Mehrheit angenom= Der beutiche Botichafter in Wien,

b. Gulenburg, ber erft bor Rurgem in ben Fürftenftand erhoben wurde, ift nun gum Mitglied bes preugischen Ber= renhaufes ernannt worben.

- Wie aus Berlin gemelbet wird, if bas Grab Mleranber b. Sumboldt's, das sich nahe Tegel befindet, von Dieben geschändet worden. Gie murben aber verfchencht, che fie bie Metall-Bergierungen on fich nehmen fonnten.

In Rennes, Franfreich, welches ben Drenfus-Prozeg berühmt murbe, liegen ebenfalls 15,000 Berfonen an ber Influenga ober Grippe barnieber, barnuter 1200 Golbaten, Huch onbermarts in Franfreich macht fich bie Rrantfeit febr unangenehm fühlbar.

- Es wird offiziell bon dinefifcher Seite befannt gemacht, bag ber bishe= rige Raifer Rivang-Su tott ift. Die Leide ift in Befing aufgebahrt. 21m 5. Februar wird ter neue (9jährige) Raifer unter Dem Ramen Chic=Ranga ten Thron befteigen. Das Berücht bem Gelbftmord Rwang Gu's erfalt fich immer noch.

In einer Gibung tes Rolonial= Musichuffes bes beut ten Reichstages wurde befannt gegeben, bag in ben bertiden Rolonien on ber Riffie bon Mfrita bie Stlaverei verboten fei, und baf ber Mfrifareifente Dr. Rraufe gerichtlich rerfolgt werte, weil er behaup= let fatte, bie beutide Regierung bulbe in ihren Rolonien Die Stlaverei noch immer.

- Mus ber fpanischen Sauptstadt Mabrid wird gemelbet: Gentarmen haben ein Korliftenarsenal in einem Saufe in Balencia, ber Sauptftabt ber Brobing aleichen Ramens, entbecht und 100.000 Patronen und eine große Quantitat Baffen weggenommen. Geds Rarliften, welche in Die Sache berwidelt maren, flohen über bie

- Der "Deutsche Delonomift' macht bie Margrier barauf aufmert fam, bak Deutschland aus einem Rollfrieg mit ben Bereinigten Staaten ben dlimmften Rachtheil ziehen würbe, angesichts ber Thatsache, bag bie Ber. Staaten alle jest aus Deutschland importirten Baaren andersmo laufen tonnen, mit Musnahme bes Rhein= weins und ber beutschen Bucher, mahrend Deutschland gum großen Theil bon ameritanifden Lebensmitteln ab=

- Die geftrige Bahl bon 99 Genatoren in Frankreich refultirte in einer Rieberlage ber Rationaliften (General= ftabler u. f. m.) Rur brei bon ihren breißig Ranbibaten murben gemählt; barunter bie Generale Mercier und Lambert; eine Ungahl anderer Generale fiel burch, und auch die Genannten murben in mehreren anberen Rreifen geschlagen. Die Sozialiften brach ten fieben Randidaten burch, und bie Rabifolen 18. Außerbem wurden 61 Republitaner, 6 liberale Republifa= net und 4 Monarchiften gewählt.

Lofalbericht.

Arbeiter-Magelegenheiten. Beamtenwahl der Banmaterial- und der

Dereinigten Bolge Urbeiter.

Leichenbegangniß des E. 21. O'Connor. Die geftern bom Bentralverband ber Gemertvereine bon Baumaterial=Ur= beitern vorgenommene Beamtenwohl

hatte folgendes Ergebniß: Prafident, J. W. Morton, bon ben Beigern; Bige-Brafident, John Burte, bon der Progressiven Union ber Ma= schiniften; Gefretar und Beschäfts-Mgent, Di. 3. Deutsch, von der holgar= beiter-Union Nr. 7; Schatmeifter, John Reule, bon berholzarbeiter-Union Nr. ; Mitglieber tes Aufsichtsrathes -S. 2B. Philipps, bon der Progreffiben Union ber Diafchiniften; C. Brintman, von den Kunfiglasern; C. J. Bush, von der Ziegler-Union Kr. 3. — Die Wieberermablung bes Gefretars Deutsch

trag burch einhelligen Buruf. Der Zentralrath ber Bereinigten Solgarbeiter hatte geftern ebenfalls Beamtenwahl. Gefretar John Lee wurde mit großer Stimmenmehrheit wieder gemählt, und gu Beichafts= Ugenien gewählt wurden Richard Braunichmeig, bon ber Union Rr. 1. Edward Miller und M. J. Quadlund - bie beiden Letigenannten bon ber Union Nr. 7.

erfolgte auf einen entsprechenden Un-

Die ftrenge Ralte und berichiebene ntere Urfachen haben bewirft, daß Die etheiligung on ber Leichenfeier gu hren des "im Dienft" um's Leben gefommenen Gefretars D'Connor bom Streil-Musichuf ber Metallarbeiter-Inion weit geringer ausfiel, als bon den Beranitaltern erwartet morben Im Trauerhaufe wurden bon Dito Towat, bem Geschäftsagenten ber Union, und bon beren Unwalt, herrn Rohout, furge Uniprochen gehalten. Etwa 1500 Perjonen gaben bem Leichenwagen bas Geleit bis gur Ede von Afhland Abenue und Madifon Strafe. Bon bort aus folgten, in Rutichen, nur bie naberen Freunde der Familie D'Connor und eine Ungahl von Bewertschafts-Beamten bem Sarge nach Waldheim. Die Leiche ift bort in bem Bentralgewölbe bes Friedhofs beigefett worden, ba fie nicht hier beerdigt, fon= bern gur Beftattung nach ber Beimath D'Connors in Ohio geschickt werben

Durch bas Ginichreiten bes Bige-Brafidenten ber Amalgamated Eron and Steel Worfers' Affociation, 2B.C. Davis bon Couth Chicago, ift geftern ein Streit beigelegt worben, ber in Springfield, 3ll., gu einer Betriebsftodung in ben bortigen Walzwerfen ber Republic Fron and Steel Co. geführt

Der Zentrolrath ber Bauunternehmer befindet fich heute in Sigung, um zu erwägen, ob die Nichtbeantwortung bes Ultimatums, welches die Körper= ichaft bem Bau-Gemertichaftsrath qui geftellt hat, als Rriegsfall betrachtet werben foll. Gin Romite bes Bauge= wertschafts = Rathes, mit Prafibent Carroll an ber Spige, fprach in ber Berfammlung bor und ach Die Erflarung ab, baß die gewünschte Antwort erioloen mirbe fohalb alle betheiligte: Gemertvereine über bie Schiedsgerichts: Frage abgestimmt batten.

* * * Der Berein ber Chicagoer Poftge hilfen hat in feiner geftern abgehaltenen Beneral-Berfammlung die bisbe rigen Beamten einhellig wiedergewählt, mie tolat: Brandeni, J. Mogers Bize=Prasidenten, Joseph I. Scanlan, 28m. 21. Honton und Edward Rennefid; Schahmeifter, L. Broots; Finang-Gelretar, Thomas F. Beanen; Prototollführer, Dr. Thomas &. Borman; Thurhuter, Dennis J. Gordon; Mitlieder tes Auffichtsrathes - John Slaffn, R. R. Maper, M. Wierfon, 3. B. Donohue und Fred Rein= fein. Bu dem Jahresball des Bereins, ber am 22. Februar im Medinuh-Temple, Ede Wifth Abe. und Abams Str., ftattfinbet, follen Bundes-Sena= tor Mafon und ber Kongreß-Abgeord nete Mubb als Ghrengafte eingelaben

Unbegrandete gurcht.

Die Wittme Unna Bed, bon Rr. 182 Mullerton Mbe. welche por mehreren Monaton ihre Wohnung verlaffen hatte, ohne anzugeben, wohin fie fich begeben würde, ift geftern von ber Polizei nach langem Guden in ber Bohnung einer ihr betreundeten Familie an der Ward Strafe aufgefunden worben. Bu ben Rachforschungen nach ber Frau hatte bie Boligei übrigens nur bas Berücht beranlaßt, diefelbe fei ermorbet morten. Frau Bed, bie wegen ber Ubrech= nung über bas Bermogen ibres berflorbenen Gatten mit ihren Rinbern im Streit lebt, batte fich berborgen gehalten, weil ihr mit Berhaftung gebroht worden war. In Wirklichkeit hatte fie aber eine folche nicht zu befürchten.

Beutide und Frangofen.

Allerander Beaubien, ber ruftige Schlieger bes Polizeigefangniffes an ber harrifon Str., feierte geftern feinen 78. Geburtstag. Beaubien ift betanntlich ber erfte Weiße, ber in Chi= cage geboren wurbe. Gein Bater, ein frangofifcher Ranabier, war im Jahre 1804 bon John Jacob Uftor, als Ugent für beffen Belggefchaft, bierher gefchidt morben und murbe fo au einem Mitbe= gründer ber Nieberlaffung, welche bamals unter ben Wällen bes Fort Dear= born entftand. Mit einigem guten Willen fonnte man also bie Grundung Chicagos für ein gemeinfames Berbienft einer Bereinigung von Deutschen und Frangofen bezeichnen.

* Ginbrecher brangen geftern Mor gen in die Apothefe von John Beiland Rr. 203 B. Madison Str., und ftah Ien \$75 in baarem Gelbe, fomie Baaren im Werthe von \$100.

Refte und Beranugungen.

Sudfeite-Turngemeinde

3m tofigen "Aneipzimmerchen" ber Siibfeite = Turnhalle faß geftern am frühen Morgen noch ein Säuflein lufti= ger Narren und Narrinnen frohlich beis fammen - flotte "Studenten" und bralle "Bürgerstöchter," ftolge "Ritter" und guchtige "Gbelfrauleins," "Buren" und "Englander", Mille bon toller Fafchingsluft befeelt! Es maren die Letten ber Letten bom heurigen Mastenball der "Südseite = Turnge= meinde", benen es in der narrischen Sochburg auch nach bein "Rehraus" noch fo aut gefiel, bak man nur ungern an's Nachhausegehen bachte. Unter La= chen und Schergen ergablte man fich all Die tollen Streiche, Die man auf ber Reboute unter ber Masten = Freiheit ber= übt hatte, und Jebermann crifarte, fich diesmal gang befonders famos amufirt gu haben. Der Mummenschang bat aber auch wirklich einen recht prächtigen Berlauf genommen; er war von cchter, heiterer Safchingelaune befeelt, und auf dem Zongboben bewegten fich hundecte bon hibichen Masten aller Urt, unter denen gar mancher "liebliche Kafer" ftedte. Pring Carneval (Berr Frant 21. Martin) war perfonlich in Beglei= tung feiner hohen Bemablin (Frl. Day Beimann) auf bem Ballfeft erichienen, um Die Suldigungen feiner Betreuen entgegengunehmen, und bas aus den Turnern Conrad Seegn, Ludm. Aneidl, hermann Rrause, Frig Pannier, Ed. Witte, Theo. Tiebebohl, Chas. Graeme, S. Luther und Math. Machern beite= bende Arangements = Romite that fein Möglichftes, um ben fürfilichen Gaften frohliche Stunden gu bereiten.

Beute ift Alles vorbei. Auch bieCarnevalsflimmung halt nicht ewig an. -Es mac einmal!

Cien: Echmeftern=Loge, O. d. D. S.

Daß bei ihnen nicht, wie Goethe fagt, "Bohlthat Blage," fondern frohe Luft ift, haben die Mitglieber ber "Treue Schwestern-Loge Rr. 6" vorge= flern Abend gelegentlich ihres in Sages Halle, Ede Southport und Clybourn Abe., veranflalteten vierten Breis-Mastenballes bewiesen. Big und Laune durften ba ungehindert ihr We= sen treiben, und fibel gings zu bom Moend bis zum Morgen. Groß war Die Menge Derjenigen, welche bem Rufe bes luftigen Narrenpringen Folge geleiftet hotten und nun ihre Freude darüber befundeten, baf fie im Das= fengewande einherstolgiren und einmal ihre Freunde und Befannten "narren" fonnten. 2113 aber um Mitternacht bie Masten gefallen maren, ba gabs freu-Dige Ueberrafd,ungen in Menge, unb. die allgemeine Festeslust wurde burch Diefelben noch erheblich gefteigert. Daß ber Mastenball ben erhofften prachtigen Berlauf nahm, hat ber Berein bor=

Ein Restaurant-Erlebniß. Gine Art unoffizieller Abftimmung.

Ein Unzeigen=Agent, ber eine ber= borragende New Yorker Zeitschrift berschrift vertritt, auf feiner fürglichen wefilichen Reife, binirte eines Abenbs in einem Bittsburger Reftaurant.

Da er noch auf fein Gffen warten mußte, überflog er feine Beitung und bemertte eine Anzeige eines mobibe= fannten Dospepfia-Mittels, Stuart's Duspepfia Zablets; ba er felbit biefe Tablets regelmäßig gebrauchte, berann er barüber nachzusinnen, wie viele wohl bon den anderen Reifenden im Efgim mer ebenfolls Freunde biefes beliebten Beilmittels far Unverdaulichfeit feien.

Er fagt: "3ch gablte breiundzwangig Männer an ben Tifden und in der Sotel-Office und ich unterzog mich ber Mühe, fie zu befragen und mar überrafcht, ju erfahren, bag neun bon ben breiundzwanzig es fich angewöhnt hatten, ein ober gwei bon Stuart's Duspepfia Tablets nach jeder Mablgeit ein= gunebmen.

Giner babon ergablte mir, bag er fo fclimm an einem Magenübel gu leiben hatte, daß er einmal gezwungen mar, bas Reifen aufzugeben, aber feitbem er Stuart's Dyspepfia Tablets gebraucht ift er vollständig von Unverbaulichfeit befreit, er gebraucht fie aber noch im= mer, besonders wenn er reift, wegen ber Unregelmäßigfeit ber Mallgeiten und weil er, wie alle Reifenden, oft genothigt ift zu effen, was er betommt, und nicht immer mas er minichte.

Gin Unberer, ber wie ein Bilb bon Besundheit aussah, fagte, er age nie eine Mablgeit, ohne nachher eines bon Stuart's Duspepfia Tablets eingunehmen, ba er bann was und wann er wiinschte effen tonnte, obne eine fcblaf= Tofe Racht ober irgend ein anderes Leiben befürchten gu muffen.

Roch ein Underer gebraucht fie, ba er on Gafen im Magen gu leiden hatte, welches einen Drud auf bas Berg und bie Lungen, Athemnoth und Bruftichmergen veruriochte, an welchen er nicht langer gu leiben hatte, feitbem er die Tablets regelmäßig gebraucht.

Gin Unterer behauptete, bag Stuart's Dyspepfia Tablets das ein= gige fichere Mittel für fouren Magen und Berfauern fei, er hatte früher gewöhnliches Coba gebraucht, um bas Leiben gu heben, aber bie Tablets feien viel beffer und ficherer ju gebrauchen.

Rach bem Rauchen, Trinten ober an-

beren Musichweifungen, welche bie Ber= bauungsorgane ichwächen, gibt es nichts, was ben Magen fo wirtfam in einen gefunden fraftigen Buftanb wieder berfest, als Ctuart's Zablets. Stuarts Duspepfic Tablets enthal= ten bie natürlichen Berdauungs-Glemente, Pepfin, Dyaftafe, an welchen es jebem ichwachen Magen mangelt, fowohl wie Rug, Sybraftin und gelbes Parilla und man fann fich auf eine grundliche Beilung aller Arten fcma-

bon Abothefern verfauit. Gin fleines Buch über Magenleiben frei per Boft wenn man abreffirt F. A. Stuart Co., Marfhall, Mich.

cher Berbauung berlaffen. Ueberall

nehmlich dem Gifer und der Regfamteit eines Arrangements-Romites juguichreiben. Dasfelbe beftand aus ben Damen: Ratharine Glab, Alwine Spolding, Unna Unbers, Unna Madad, Emilie Balter, Ratharina Lamad, Christine Lipta. Cophie Michael und Raroline Wendtland.

Pialger franenp reit. Die gablreichen Befucher bes poige= flern Abend in ber Mogart = Dalle tom Bfälger Frauenverein veranitatteten Preis = Mastenballes hatten fich in ber Bahl geschmadvoller Roflume formlich ju übertreffen gesucht; galt ca bod, vier Gruppenpreife und gwangig bet= lodende Gingelpreise gu erhaschen, und Da hatten viele es fich 'mas toften laffen, um fo prachtvoll und origin:ll wie nuc möglich toflumirt an bem Balle Tieil nehmen gu tonnen. Derfelbe nagm benn auch den ichonften Berlauf, den berBerein fich nur wünschen tonnte. Die Mitalieber bes Arrangements = Romites-Louise Burther, Brafidentin bes Bereins, Lina Schumacher, Borfitzein tes Romites, Rathi Sutmader, Setretarin, Gretchen Sunter, Schabmeifterin, Louife Stern, Barb. Miller, Margarethe Chriftmann, Marie Samers, Rathi Benninger und Benriette Ramer= meier - hatten fich aber auch tem: Müfe verdriefen haffen, um die Borbeieis tungen gu bem froben Gefte fo gu tref fen, bag mobl jeder Befucher fich auf bemfelben wohl fiihlte und gefiehen mußte, fich feit Jahren auf feinem Mastenboll jo gut amufirt zu haben, wie auf dem biesjährigen des Bfalger Frauenvereins.

Garfiels-Unter,tütjungsverein.

Sprühende Laune und fprabeinden Wig brachten Die gablreichen Befucher bes borgeftern Abend bom Barfield= Unterstützungsberein in Müllers Salle abgehaltenen Preis = Mastenballes gu boller Entfaltung, und fomit geflatteie berfelbe fich zu einem bollen Erjolg. Das Romite, welches aus den herren Mar Saenel, Rudolf Comeiger, Gerb. Seehafer, Frig Boettcher und Georg Sorn bestand, hatte fich aber auch große Dube gegeben, es nicht nur ben Bereinsmitgliebern, fontern auch allen Baflen recht zu machen, und fo war ein Feft gu Stande getommen, bas allen feinen Theilnehmern noch lange in angenehmer Erinnerung berbleiben wicd.

Der Menich Der Bulunit. Biele gelehrte Cente permenden eine ungeheure Reit auf bas Studium bes Menichen der Zufanft. Sie alle ftimmen darin überein, daß er, mit reichlicher Menge von Gehirnmaffe, ein der gegenwärtigen Geicration weit überlegenes Beicopf gu fein beftimmt ft. Große forperliche Rraft wird prophezeit, allein bies wenigstens liegt im Bereiche eines Zeben. Do-tetters Magenbitters wird Gefundheit und Rraft Allen bringen, Die es getreulich gebrauchen. Es beilt Berhopfung, Berbauungsftörung, Dyspepfie, Galle-bergiftung, Malaria, faltes Fieber und Leber- und Rierenleiden. Es verschaft reiches, rotbes Blut und nit reinem Bint tommt Gefundheit. Auf leichte und natürliche Weife baut es bas gange Epftem auf, dem es Araft und Biut in die Areven ergieft, Starte in den Geift, geftigfeir in die Musteln, Gefundbeit in die Eingeweibe und Araft in das ganze Softem. Macht einen Berjuch ind sebet zu, daß eine Privat-Etenermarte ben Sals ber Glaiche bebedt

Mordweftliger Cangerbunde. Befuch aus der feifftabt und permanente Organisirung der biefigen Bun:

des Dereine. Befanntlich findet bom 10. bis 13. August b. J. in Burlington, Jowa, bas heurige Gangerfest Des "Rord= mestlichen Sangerbundes" ftatt, für welches allenthalben die umfaffenoften Borbereitungen getroffen werden und welches auch von Chicago aus gahl= reich besucht werben wird. Geftern nun bielten bie Delegaten ber 17 hiefigen, ber Orpheus Salle, Ro. 49 La Salle Str., eine Berfammlung ab, in melcher ber Beichluß gefaßt murbe, eine feste Bereinigung gu grunden, um burch ein harmonifches Bufammenwir= ten thunlichft Propaganda für bas Geft gu machen. Bu Beamten ber neuen Organisation murben gemabit: Brafident, Arthur Jojetti ("Fidelia"); Bige-Brafident, Carl Richter ("Saru= gari Liebertafel") Gefr., George Waldmann ("Sarmonie"); und Schahmeifter, Dm. Gouly ("Barugari Liebertafel.") Feft = Dirigent 3. 21. Rleppifch, ber ftellvertretende Burger= meifter bon Burlington, fomie Berr 26m. Müngenmener, Prafibent ber Ber. Ganger bon Burlington, mobnten als willtommene Gafte ber Berfammlung bei. Das "Fibelia= Quartett" erfreute bie Delega= ten burch ben Vortrag meh= rerer hubicher Lieber, wahrend bie "harugari Liedertafel" ben beiden auf Befuch bier weilenden Berren aus ber Feststadt beim Mittagsmahl bereits ein Ständchen in Schönhofens Salle gebracht hatte.

Un bem Sangerieft werben fich folgende Chicagoer Bereine betheiligen: harmonie, harugari-Liedertafel, ha= rugari-Sangerbund, Fibelia, Late Biem-Männerchor, Großpart Lieder= frang, Rothmanner - Lieberfrang, Soziale Liebertafel, Bejangs=Settion bes Begenfeitigen Unterftugungs= West feite Sangerfrang, Bereins. Umphion, harlem Mannerchor, Freier Sangerbund, Rabensmood Mannerdor, Frohfinn, Roerner Mannerchor und Richard Bagner Mannerchor.

"Edlagende" Mrgumente.

In ber Wirthschaft Ro. 48 Fifth Mbe. tamen geftern ber Englanber Charles Glafebroot und ein gemiffer Francis Edwards auf ben Rrieg in Subafrita gu fprechen, wobei fich bie Gemüther balb febr erhitten. Bon Worten gingen bie Beiben gu Thatlich= teiten über; Ebwards ergriff im Berlaufe ber Brügelei einen Sammer und fclug feinen Gegner bamit bermagen über ben Ropf, daß biefer befinnungs= los zu Boben fturgte. Glafebroot wur= be nach bem County-Hofpital gebracht und bon bort nach ber harrifon Str .-Polizeistation, ba feine Berlepungen ich als unbebeutenb berausstellten. Gben borthin manberte auch Ebwarbs.

Die befte Bille-Jayne's Paintess Sanative.

Pentides Theater. "Der Mann im Mond" und "Ein Tem

Porter Brauer".

Der ftrengen Ralte ungeachtet hatte fich geftern in Bowers' Theater ein fehr gahlreiches Bublitum gur "erften Geangspoffen-Aufführung ber Gaifon" ingefunden. Das ausgemählte Stud: "Der Mann im Menbe" mar bon ber Befellichaft icon bor einigen Jahren ein Mal gegeben morden, in der neuen Ginftubirung aber und mit einer burchgängig fehr guten Bejegung ber= jagte es auch bei ber Wieberholung feine Wirkung nicht. Frl. Wirth erhielt in ber Rolle ber "Wera Liebetren" ausgiebige Gelegenheit, allen übermüthigen Sprühteufelchen ihres Tempera= ments freie Sand gu laffen, und fie ließ fich biefelbe nicht entgeben. Berr Strampfer in ber lachhaft unfinnigen Partie Des Rangleiraths Liebetren that bei ber Bestaltung berfelben bes Buten faft gubiel und berftieg fich in einem feiner Rouplets fogar gu einer offenbar "eigengemachten" narrifch= tonfufen Bolferebe über ben fuoafritaniichen Rriea. Die Berren Sargheim (Anispel) und Gorbon (Raulisch), sowie Herr Koenig wetteiferten mit ben beiben Borgenannten an Munterfeit, und auch Die übrigen Partien maren bei ihren refp. Tragern gut aufgehoben, fo bag bem Bublifum bie Beit wie im Fluge berftrich.

Für nächften Sonntag wird fünfte Rad" gur Aufführung angefündigt, ein neues Luftipiel von Sugo Lubliner, dem befannten Berfaffer icharf gezeichneter Romane aus bem Berliner Leben. Der Berfaffer hat auch mit Diefem feinem erften Berfuch als Bühnendichter einen glangenden Erfolg erzielt. Das Stud im Berliner Rgl. Schaufpielhaus wie auch im Thalia=Theater gu hamburg wiederholt gegeben worden und hat ftets bolle Baufer gezogen.

Berr Philipp und feine Rem Dorfer Germania Theater = Gefellichaft, mel che in Diefer Saifon Banber = Borftel= lungen geben, find geftern ins biefige Lhric = Theater eingezogen, und bas Bublifum hat ihnen einen überaus freundlichen Empfang bereitet. Die Rachmittags = Borftellung tonnte vor nabezu ausbertauftem Saufe ftattfin= ben; Abends wies bas Parfett einige fleine Luden auf, die wohl der bitteren Ralte gugufchreiben find, welche geftern ben gangen Tag hindurch anhielt, boch maren die oberen Range des Buichauer= raumes bis auf ben letten Plat befett. Gleich bom Beginn ber Borftellung

an erwiefen fich bie Befucher empfang

lich und bantbar, am bantbarften nach ben Liebern u. Rouplets, mit benen bas Bolteftud "Gin Rem Dorter Brauer" reich ausgestattet ift. Die Aufführung, welche ofne Souffleur por fich geht, mar bis aufs Rleinfte abgerundet, nirgends war eine Lude in der Befetung oder ein Fehlgriff in ber Infgenirung beinertbar. Much bas Stud gefiel. Es bat ein halb fomisches, halb dramatisches Gefüge, bas freilich nicht gang tunfigerecht gufammengegimmert ift, aber boch intereffente Konflitte enthält, Die für einen Theaterobend boll fommen ausreis chen. Die hauptidee des Studes - Die barin beruht, bağ ein auf fein Gelb podenber Brauer burch Die Berichmenbungsfucht feines abeligen Schwiegerfohnes um feinen Reichthum gebracht mird und ichlieglich gu ber Grienninig gelangt, bag man auch ohne vielen Mammon ein achtungswerther Menich fein und fehr bergnügt und glüdlich leit anichiet ausnoarhoitet Much Die Rebentonflitte find intereffant. Die Situationen ber hauptfiguren find freilich nicht immer nen, manche erin= nern fogar ftart an betannte Szenen in "Mein Leopolo", "Lumpazi Bagabunbus" und "Robert und Eertrom". Manche der Wortwige und Wortverdrehungen, mit benen bie tomijden Rollen ausgestattet find, entbehren ebenfalls bes Reiges ber Neuheit und ber Driginalität. Aber auch über bie altefien Ra= louer lachte man geftern aus vollem Salfe, bejondere wenn fie, wie bon herrn Berla, nach luftiger Schelnien= Urt gu gundenber Wirfung gebracht wurden, und im Großen und Bangen muthete bas Stud prachtig an. Lefonders die gablreich unter ben Befudern bertreienen Blattbeutiden und bas nicht minder ftarte Bufchauer-Rontingent, welches die hiefigen Schwaben gestellt hatten, jubelten aus voller Geele, so oft ihre vorgeblichen Landsleute con ber Buhne herab bas Lob ber oflen Beimath in Befang und Wort verfündigten; bie anmejenden Sachjen tonnten in "Sulda Ramillenthee aus Barne" cine liebensmurbige Landsmannin bearu-Ben, und die Berliner hatten, menigftens mahrend bes erften Mites, ihre Greube an bem felofibemußten Auftreten Des "mit Spreemaffer gebooften" Grunborns Louis Strumtohl. herrn Philipp murben, nach Schlug bes britten Attes, zwei toftbare, mit Schleifen ge= fcmudte Blumenfpenben überreicht, die ibm bon einigen feiner hiefigen hamburger Landsleuten gestiftet morben waren. Faft noch mehr wie burch feine Darftellungstunft, in ber Rolle bes bieberen Brauerburichen "Sein. Lehmtuhl", wußte Berr Philipp burch feine Befangstunft und burch feine fompathifche Tenorftimme bas Bubli= fum gu begeiftern. Befonbers nach bem Lieb: "Wenn uns bas Schidfal von bem Beimathftrand", beffen Tertinhalt nach bem Bortrag jebes einzelnen Berfes, burch lebenbe Bilber illuftrirt murbe, wollten bie Beifallsbezeugun= gen faft tein Enbe nehmen, und auch bas Auftrittslieb im erften Att, "Ber= lann, Berlann, bat gang bicht bi Samborg, bat an be Elbe liegt", fanb eine fo begeisterte Aufnahme, bag ber Gan= ger fich ju einem Da Capo bequemen mußte. Das Auftrittslied ber Schma-

CASTORIA Für Säuglinge und Kindar. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

benfamilie und bie anderen Enfemble=

nummern mußten ebenfalls Da Capo

gefungen werben, und auch nach bem Duett, mit welchem ben herrn Berla und Frl. v. Wegern, nach ber befann= ten Roupletmelobie "Ich bitt' um fünf Minuten Aufenthalt," ben fiegreichen Buren ein Loblied gefungen wirb, mar ber Jubel groß. Mit toftlichem, erdutternbem Sumor erfüllten Emil Berla und Marie v. Wegern ihre Boffengeftalten. "Louis Strumtobi" begm. "Oulda Ramillenthee," Die Dla= ichinennaherin "mit bem boppelten Steppftich" und ber ftehenden Rebens= art: "Aber ich mache feinen Gebrauch Davon." Mit Geichid und mohlthuen= ber Frische murben bie Rollen bes Jeremias Sintopfle und beffen Gattin Barbele bon herrn heinrich habrich und Grl. Johanna Frantel Durchgeführt; auch bie vier "Schwoa= bamable" waren Brachtgeftalten. Berr Beinrich Schaff wußte ben progenhaften, diafopfigen Brauereibefiger in recht charaftervoller Beife gur Dar= fiellung gu bringen, und Frl. Marie Gerini (Frau Berla außerhalb ber Bubne) mar ein ichmudes, tempera= mentvolles "Trienlieschen". Aber auch Die anderen Mitwirfenben thaten voll und gang ihre Pflicht. Die fgenifche Musftattung - Driginalfgenerien trug nicht wenig bagu bei, bem Brauer bon New Yort" eine herzliche Aufnahme zu fichern. Der

Grfattung in einem Zage gu beilen nehme man Larative Bromo Quinine= Tablets. Ulle Upothefer geben bas Gelb gurud, wenn fie nicht heilen. G. 28. Grove's Unterfchrift ift auf jeber Schachtel. 25c.

Borbertauf für Die beutige Abend=

Borftellung ift ein erfreulich großer.

Der Edulgening.

Superintenbent bes Schulwefens, er-

County Enperintendent Bright ftellt allerie: Bedingungen. Berr Droille I. Bright, ber County=

flart, Die flädtifde Ergichungs=Behörde werde in Zufunft bei ber Aufnahme bes Schulzenfus grundlicher und fritematiid er gu Berte geben miiffen, als bisher, falls er ihren Unfpruch auf ben Buichuß aus ber Staatstaffe noch ferner anertennen foll. In biefem Sabre, meint herr Bright, fonne fich ber Schulrath übrigens bie Musgaben für bie Benfus-Mufnahme gang erfparen, weil ja die Bundes-Regierung im Commer eine allgemeine Bolfszählung pornehmen laffe, und jebenfalls ben lotalen Behörben bie einschlägigen Daten und Rablen bereitwilligft gur Berfligung fiellen würde. Bon nachftem Jahre au aber mußte er, Bright, auf genauer Beobachtung ber gesetlichen Borichriften bestehen und verlangen, bag ihm ber Schulrath bas vorgeschriebene ftatifti= iche Material, besonders genaue Angaben über die Bahl ber bes Lefens und Schreibens untundigen Perfonen unter ben Ginwohnern ber Stadt, alljährlich liefere. Berr Bright ift ber Unficht, baß die nöthigen Ermittelungen, flatt burch eigens für biefen Zwed angefiellte Bahler, fehr wohl durch die Polizei angeftellt werben fonnten, mit ber fich ber Ergichungsrath ju biefem Bivide in Berbindung fegen möge.

Der Jufang, welchen bie ftabtifche Ergiehungsbehörde bom Staate erhalt, beziffert sich auf etwa \$300,000 per



"Zohne Joraelo".

In ber Jefferfon Salle, Dr. 70 Mbams Strafe, tagt gur Beit bie Groß= loge bes zweiten Diffrifts bom Orben ber Freien Göhne Virgels. Die geftern porgenommene Beamientvall batte

nachftehenbes Ergebniß: Großmeifter, S. S. Shabad, Chi cago; Bige=Großmeifler, 3faat 21. Loeb, Chicago; S. Michgels, St. Louis; C. Beifel, Chicago; Groß=Sefretar, 211= fred S. Boolf, Chicago; Groß=Schah= meifier, L. Levin, Chicago; Groß Finang-Setretar, S. Boldimith, Cfi cago; Groß=Auffeher, B. Groß, Mil= mautce; Mitglieber bes Bollgiehungs= Ausschuffes - Pflaum, Mpers und Mofer, Chicago; Gippelt, St. Louis; Soffmann, Leavenworth; Bertreter bes Diftrifts in ber Bunbes-Grogloge, 3. J. Rechniher.

Geftern Abend fant gu Ehren ber Diftritts=Loge im Unith Club, an 3n= biona Abe. und 32. Strafe, ein bon ben Chicagoer Logen bes Orbens beran-Staltetes Bantett flatt.

Der Ginbrecher dingfeft gemacht.

Der Blumber 21. Abtfen überrafchie geftern Rachmittag in feiner Wertstätte, Dr. 123 B. Late Str., einen Ginbreder, als berielbe gerate im Begriffe in einen Sad geftedt hatte, gu berdwinden. 2118 Motten bon bem Ginbringling Rechenschaft forberte, ergriff biefer eine furge Bleirobre und ging bamit auf ibn los. Beibe Danner fturgten im Sandgemenge gu Boben und rangen mit mechfelndem Erfolge, bis zwei zufällig borbeigehende Blaurode, burch bas Gerausch aufmertfam gemacht, bem Rampfe ein Enbe mad= ten. Der Ginbrecher murbe nach ber Desplaines Str. = Polizeiftation ge= bracht, mojelbft er feinen Ramen als John Jones zu Protofoll gab.

Schwierige Sache. - Beamter: Die Errungenichaft mahrend Ihrer zwanzigjährigen Ghe beträgt aljo Dit. 12,000 Darf ich fragen, womit Sie fich biefe Guinme errungen haben? herr: Durch eine Erbichaft!

Rad Rarlebad gehen



heutzutage dig. Rarlsbad fommt zu une, oder wenigftens beffen Gefunde Beit erzeugens der Theil. Das Rarlabader Sprudelmaffer und Sprudel= falz enthält die gange Beils traft, welche ben Plat feit Jahrs hunderten fo bes

rühmt gemacht

hat, d. h., wenn

Gie ben echten Artifel erhalten. Butet Euch bor den vielen merthlofen Rachahmungen, welche als "verbeffertes ("improved") ober "fünstliches" Rarlsbader Galg berfauft werden. Diefe find nur Difdjungen von gewöhnlichem Glauberfal; ober Geidligpulver, bie von ge= miffenlofen Bandlern des größeren Berbieuftes halber, ben fie abmerfen, verfauft werden. Rehmt nur das echte, importirte, natürliche Baffer und Gala. Auf jeder Rlafche bavon ift der Ramenegug ber Eiener & Mendelfon Co., 216. leinige Agenten, Rem Dort," gut feben. Schreibe um Bamphlet.

Beamten- Inftallirung.

Unter entsprechenden Feierlichteiten murben geftern bie neugewählten Beamien ber "Bereinigien Rord eite Logen der U. L. of A. in Dondoris Salle, an Rorth Abe. und Salfied Str., inftallirt. Die in ihr Umt eingesetten Beamten find:

Leffing = League Ro. 14: Prafibent, 21. Nolte; Bige = Prafibent, G. Rer= fting; Gefretar, Q. Schmalg; Schat meifler, C. Rrueger; Raplan, M. Schulg; Führer, E. Oben; Bache, R.

Sammermueller; Bertrauensmanner: S. Miller, G. Rudftatter, S. Rleppin. harmonn League No. 5: Prafident, Bermann Alfculer; Bige = Prafibent, Joseph Soppe; Setretar, 2B. Reinberger; John Brufenbach; Schatmeifter, Dito Rleirer; Raplan, Friederite For fter; Flibrer, Caroline Roehler; Innere Bache, John Richlich; Meugere Bache,

John Schroeber. Progreg League No. 8: Er-Prafidentin, Schwester Adelheid Luchrä; Brafident, Bruder hermann Diehl; Bi= ge = Prafibent, Schwefter Louisa Mac= bonold; Sefretar, Schwefter Mugufta Biehl; Schatmeifier, Beuder hermann Eglers; Raplan, Schwester Louisa George; Gubrer, Schwefier Chriftine Mary; Innere Bache, Schwester Bil= helmina Rrueger; Mugere Bache, Schwefter Gliga Gifenhardt.

Berder League No. 11: Er=Brafi= dentin, Amalia Rebicher; Prafident, Beinrich Schadofsti; Bige-Brafibentin, Glife Lowen; Getretar, Dito Wefle mann; Schatzmeifterin, Unna Beft mann; Raplan, Anna Schulz; Funrerin, Rofalie Beichte; Innere Bache, Ratherine Wieland; Meußere Bache,

Beinrich Schubert. Banner League Ro. 18: Er = Braff. bentin, Frau Dtiiliehiliger; Brafibent henry heinemann; Bige = Prafidentin, Frau Anna Schenfel; Gefretar, John Cordes; Schahmeifter, August Menec; Bralat, Frau Louis Mener; Führerin, Frau Muna Beinemann; Innere Da= che, 28m. Redieste; Meugere Bache,

Joe Burfart. Mit ber Beamten = Inftallirung war eine Festlichkeit, besiegend aus Ronzert und Ball, verbunden, melde augeror= bentlich gablreich besucht war. Als Ga fle hatten sich viele Mitglieder ber Schwester-Leagues der Gudjeite eingefunden. Supreme=Brafident Dr. Ber= mann Biehl, Brogreß League Ro. 8, begrüßte mit herglichen Worten bie Unmefenden, mahrend Bruder Philipp 3. Luft, Standard League Ro. 25, die Festrede hielt. Unter den Musitsluden fand besonders bas Banjo = Tergett, borgetragen von ben herren 2. Barih, C. Reefe und S. Schmidorf, lebhaften Beifall. Der große Erfolg ber Feftlich= feit bewies, daß bon Seiten der Logen ber II. L. of Al. nicht nur bas Pringip ber gegenseitigen Unterftugung hochgehalten wird, fondern bag in ihrer Mitte auch die gefelischaftlichen Bedir |= niffe ber Mitglieder Befriedigung fin= ben.

In ber Bider Part-Salle fand ge

ftern bie öffentliche Inftallirung Der neuen Beamten tes "Germania= Frauen=Unterftijungs=Bereins" ftatt. Die nunmehrigen Leamien find: Bra= fitentin, Unna Stahlhoff; Er-Brafibentin, Unna Anuppel; Bige-Prafibentin, Pauline Gotten; Rorrefp. Getr., Marie Butenicon; Finang-Gefr., Marie Meier; Schahmeifterin, Louise Rruger; Führerin, Mugufte Wilhelmi; Innere Bache, Mugufte Rater: Meufere Bache, Unna Rebenftod; Truftees: Benriette Schurmann, Margaretha Doicher und Ratharina Benning. Un ben feierlichen Aft fchloß fich eine Feftlichteit bestehend aus Ron= gert und Ball. Die Betheiligung ftand, mit allerlei Metallftuden, bie er | mar eine fo gahlreiche, bag ber geraumige Saal sich als viel zu flein er= wies. Der "Dibenburger Damenchor". beftehend aus ben Damen Cophie Bethge, Unna Seg, Ottine Berger, Erneftine Germann, Auguste Bilbe, Johanna Bierfischer und Auguste Auguftin, trug gang ausgezeichnet bie herrlichen Lieber "Beimath, Die ich meine" und "Wenn Du noch eine Mut= ter haft" por und erntete bamit fturmi= ichen Beifall. Biel Seiterfeit erregte herr Richard Lefter burch feine urto= mifchen Bortrage. Beim flotten Zang blieben bie Besucher noch lange in befter Stimmung gufammen. Das Urrangements = Romite bestand aus ben Damen: Mugufte Soffmann, Benriette Schurmann, Bertha Wieg, Louife Lange und Marie Reufchel.

Borfichtig. - Sie: Soft Du ben Muth nicht, mit mir gu flerben? - Er: D ja, aber ich will boch erft noch war= ten, ob mir meine Tante nicht etwas bermacht!

Abendvoft.

Erfdeint täglich, ausgenommen Conntagt. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft"= Bebaube 203 Fifth Ave. Smifden Monroe unb Mbams Str. CHICAGO.

Aclephon Main 1498 und 4046. Preit jebe Mumnter, frei in's Daus geliefert ... 1 Cent Preis der Conntagboft " " 2 Gents Jahrlid, im Boraus begahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei \$3.90 Bit Conntagpoft \$4.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Die g richtete Secrauber : Bolit f. Mit ber Schlacht bon Porttown, welche bas Ende ber britischen Berr= faatt über bie amerifanischen Rolo= nien besiegelte, bergleicht felbft bie Lonboner "Times" bie Rieberlage bes Ge= nerals Warren am Spion Rop. Allerdings fügt fie bingu, daß wieder 50,000 ober auch 100,000 Mann nach Gubafrita geschicht werben follten, um ben britifden Baffenruhm gu reiten, aber bas morgen zusammentretenbe Parlament wird über biefen Bunft vielleid,t anders benten. Wenn Groß= britannien ben Rrieg fortfegen will, bis bas fleine Boerenheer fich aus na= türlichen Urfachen fogufagen verfrümelt hat, so mag es ja feinen Zwed am letten Ente erreichen. Intiffen ift es boch ein febr gefährliches Ding, bas Mutterland fomobil wie bie Rolonien bon allen quaenblidlich verfügbaren Trup= pen, Referben und jogar Miligen gu entbloken und vielleicht mehrere bun= beritaufend Englander gu opfern, um Die Borren auszurotten. Da feinerzeit genen Lande mit eilig gufammengeroffien Bolfsteeren ben fiegreichen Deutschen nennenewerthen Wiberfiond leiffen fonnten, fo werben bie Englanber in Silbafrita mit frifch ausgehobenen Retruten erft recht nichts ausrich= ten. Mire einzige hoffnung befteht barin, baß bie beiden Zwergrepublifen bereits ihre gange welrfabige Mannichaft in's Gelb gefiellt haben und teinen Erfat mefr für Die Leute auftrei= ben fonnen, bie in ber Schladt fallen ober burch Rraniheiten und Entbehrungen fortgerafft werben. Do ifnen aber die "Weltlage" geflatten wird, ben Rrieg bie gur Gricopfung ber Boerin weiter gu führen, ifl gum Minbefien gircifelhaft.

Bebenfalls biben bie legten Rampfe bemiefen, daß bie Afritaander nicht blos in ber Bertheibigung, fonbern auch im Ungriffe ben Englantern überlegen find. Lettere hatten ben Tugelafluß überschritten und fich burch eine Flanfenberegung bes Berges bemältigt, ber noch ihrer Unficht ben "Schluffel" gur Erfcliegung ber Thore bon Labn= fmith fomohl wie ber in bas feindliche Land führenben Baffe bilbete. Die Boeren holten fich aber ben wichtigen Berg burch einen Sturmangriff gurud | lichen Theile bes Staates. und jagten nicht nur ben General Warren, fondern fogar ben General Buller mit bem britifden Sauptheere Bahrbeit entipredend an, fo braucht wieber über ben Tugelafluß. Mus biefer Leiftung läßt fich foliegen, daß fie pollauf im Stande find, auch einem fürchten, benn als Borbedingung gift biel frarteren britifchen Beere ben bann, bag man bei ber Abholgung ber= lebergang über bas Bebirge zu wehren. | nunftig vorgeht und nur fchlägt, mas Gie mußten langfam aufgerieben wer- | braudbar ift, ben jungen Rachwuchs ben, wozu febr viel Zeit und eine aber forgfältig icont. Sind bie Solg-Rraftaufwendung gehört, zu ber fich gefellschaften zu ber Unficht gefommen, bas englische Boll schwerlich entschlie- bag fich bas lognt, bann werben Befen wird. Wenn Labysmith gefallen fege nicht mehr nothig fein gur Erhaljest unbermeidlich fein mirb, mas Scheint, fo wird die Regierung im Barlamente zugeben muffen, bag ber gange Geldzug auf britischer Seite bon Un= fang an verpfuscht mar. Gie wird ent= weber als Sühnopfer für die Sünden ber Generale geschlachtet werben, ober fie wird nur noch einen möglichft ehren= vollen Musgleich mit ben Boeren anftreben burfen. Daß bas Barlament ibr aud weiterbin freie Sand laffen und ihr alles bewilligen wird, mas fie perlangt, ift im bochften Grabe un= mabricheinlich.

Nach bem Berlufte ber ameritani= fchen Rolonien fah Großbritannien fich genöthigt, eine gang andere Rolonialpo= litit einzuschlagen. Es gewährte ben noch berbleibenden und ben fpater bin= autreienden Rolonien nahezu unbedrantte Gelbstregierung und gog felbst que Indien nichts mehr für ben britiichen Staatsichat heraus. Tropbem es aber in Folge beffen ben Unterhalt feiner Flotte und feines Beeres gang aus eigenen Mitteln bestreiten mußte. fuhr es immer noch fort, feine Befigun= gen in allen Erdtheilen abgurunden" Solange nun ber Ausfuhrhandel Groß= britanniens beftanbig wuchs, ließ fich wenigstens mit einem Unfluge von Berechtigung behaupten, daß die "Erpan= fich bezahle, weil ber Sandel augenscheinlich ber Flagge folge. In ber jungften Beit ift jeboch ber britifche Sanbel in immer fleigenbem Grabe bon ben Ber. Staaten und Deutschland qu= riidgebrangt worden, b. h. bon zwei Ländern, die nur eine fleine Flotte und fo gut wie gar feinen Rolonialbefit hatten. Wenn unter biefen Umftanben ber britifche Steuergahler ohnehin bon bem "Imperialismus" nicht mehr fon= berlich erbaut fein tann, fo wird er vollends nadbentlich werben, nachbem es fich herausgestellt bat, bag bie berühmte britifche Weltmachtftellung auf äußerft fcwacher Grundlage ruht. 200= gu, wird er fich fragen, werben mir alle Diefe furchtbaren Laften aufgeburbet, menn ber Imperialismus mir nicht allein feinen materiellen Bortheil, fon= bern auch nicht einmal leeren Ruhm ein= trägt? Den Jingos, bie bisher bie Steuergahler einschüchterten, indem fie auf ihren "Rramergeift" ichimpften, ift ieht ber Boben unter ben Gugen meg= gezogen. Es ift ihnen ichlechterbinge unmöglich, flichhaltige Beweisgrunbe für ben Rugen bes Imperialismus por= aubringen.

Mues bat eben feine Zeit, und Mues ift perganglich, alfo auch bie Land- und Geeräuber-Politit. Den wingigen Bocrenvöllichen in Gubafrita ift es borbehalten gewesen, letterer den Tobes= ftog zu berfeben.

Uniere Balbungen.

Die Unfichten über ben berbleiben= ben Solabestand in ben Balbern bes nördlichen Fichtengürtels gehen fo weit auseinander, wie bie Meinungen über bas Alter ber Erbe, ben Werth bes Junggefellenlebens und Die beutsche Rechtsichreibung. Beute lefen mir, bag binnen gehn ober fünfgehn Jah= ren auch ber lette Weißtichtenftamm in Michigan, Wisconfin und Minne= fota u. j. w. gefallen fein wirb, und morgen wird uns eine lange Gror= terung aufgetischt, bie nachweift, bag "eigentlich" die Abholzung taum be= gonnen hat oder boch wenigstens noch ein ungeheurer Solgreichthum ber Urt

ber Holzfäller wartet. Go murbe bor Rurgem gemelbet, im Staate Minnesota geve es insgesammt nur noch etwa fieben Billionen Fuß Ruthols und bei bem gegenwärtigen Berbrauch murben binnen fünf Sahren bie bortigen Fichtenwaldungen bollia abgeholgt fein: und nun wird bon on berer, natürlich ebenfalls "fachmanniicher" Seite behauptet, bas fei einfach lächerliches Gerede. Die Walber Din= nesotas enthielten heute noch, nicht fieben, fonbern fünfunbfiebgig Billionen Fuß Bauholg. Diefen "Mu= toritäten" zufolge befigt eine Solgfir= ma, beren Gagemühlen in ber Rabe bon Duluib liegen, allein 5 Billionen Fuß auf bem Stamm und fie tauft fortwährend mehr bagu. Es gibt, fo heißt es weiter, heute in Minneapolis faum eine Solgfirma, die nicht genug holz auf bem Stamm an fich gebracht hat, ihre Gagemühlen auf fünfzehn bis zwanzig Jahre in Bang gu halten, und bas allein bedeutet einen Borrath bie Frangofen nicht einmal in ihrem eis | von gehn Billionen Jug; Die Duluther Gagemühlen haben ausnahmslos Borrathe für etwa zwanzig Sahre, und bas bedeutet weitere fünfgehn Billionen. Gagemühlen im nordweftlichen Theile bes Staates haben fich eben= falls auf lange Jahre borgefeben und es steht bort noch genug Holz, abge= feben bon Rachwuchs, biefelben fünfzig Sahre lang in jegiger Beife in Betrieb gu halten. Dagu tommt, bag Balbun= gen, welche früher ausgeholzt murben, icht ichon wieder eine Ausholzung lohnen. Der Wald erneuert fich nach biefen Sachberftanbigen in breifig bis viergig Sahren, und in berfelben Beit nehmen altere Baume on Große und Umfang um 100 Prozent ju. Taufende bon Acres, die bor gehn ober gwölf Jahren ausgeholzt wurden, ergeben jest ichon wieber einen guten Schlag, ba Bäume, bie bamals tlein waren, mittlerweile berangemachfen find. Binnen brei Meilen bon ber Stadtgrenze bon Du= luth murben letten Winter 800,000 Jug Rugholz gefchlagen bon einer "Quarter Section" (160 Mcres), bie bor zehn Jahren rein ausgeholzt worden mar und ber man nur für Farmgwede Werth beimag. Daffelbe gilt für hundert Falle im gangen nord-

> Das ift eine recht erfreuliche Schilberung. Rimmt man fie als ber man eine Ausrottung ber Balber Minnesotas überhaupt nicht zu betung ber Balber, bann ift fie gefichert.

Die "Bullman Company".

Mis bor Rurgem bie Berfdmelgung ber beiben bis babin bon eina iber un= abhangigen Schlafmagen - Gefelichaf: ten ("Bullman" und "Wagner") zu der großen "Bullman Company" gemelbet wurde, ba hieß es, aus biefer Berfchmelgung fonne nur Butes fommen: Die neue Gefellichaft merbe allerdings ge= miffermaßen ein Monopol bacen, aber es fonne nicht gejagt werben, bag burch biefe Berichmelgung ber Bettbewerb aufgehoben merbe, benn ein folder habe, foweit bas Reifepublitum in Betrach: tomme, zwischen jenen überhaupt gar nicht, ober boch icon feit Langem nicht mehr bestanden. Das Bublitum tonne burch die Bereinigung beiber Befell= schaften nur gewinnen, benn bie neue große Gefellichaft, als bie einzige, brauche fich bon ben Bahnen feine Borichriften und Schröpfungen gefallen gu laffen und werbe nunmehr im Stande fein, einige Reformen einzuführen, Die icon lange bringend gemiinicht murben: io einige Blatter perftiegen fich, auf "bertrauliche Ginflüfterungen" hin jogar gu ber hoffnung, bag bie Breife ber Schlafmagenbetten numehr herabgeben murben.

Auf ber andern Seite borte man mohl bie Botichaft, aber man alaubte fie nicht, und bie ungläubigen "Tho= maffe" follen allem Unscheme nach in vollem Umfange Recht behalten. Das Mefen ber Bullman = Befeilichaft mar gu befannt, als bag man frei.villige Re= formen bon ihr erwarten tonnte und es wurde gleich bamals an biefer Stelle barauf hingewiesen, bag bie Befellichaft ihr nunmehr bollftanbiges Monopol vielleicht nicht migbrauchen wurde gur Erhöhung bes Fahrpreifes, baß fie es jebenfalls aber bagu benugen murbe, neue Erfparniffe einzusühren, bie mahricheinlich eine Berringerung bes Rom= forts mit fich bringen würden. Das ift gum Theil ichon eingetreten und wird in noch höherem Dage folgen. Es wird mitgetheilt, daß die Bahl ber Wagen an ben einzelnen Bügen ichon beschräntt wurde, bag man mehr als borber ba= nach ftrebt, nur bolle Bagen laufen gu laffen, bag auch für Frühftud und "Lund" auf den Speisewagen bie Table b'hote - \$1 pro Mahlzeit wieber eingeführt werben foll und gum Theil ichon wurde, daß bie Bullman Co. bie Bahnen beranlaffen will, bie burchgehenben Schnellzüge noch weniger als bieber ju Effenszeiten an größeren Stationen, mo es etwas gu effen gibt, halten gu laffen, um fo die Reifenden

ju zwingen, ihre Dablzeiten in bem

Speisemagen zu nehmen, u.f.m. Bon einer Ermäßigung ber Breife und Gin= führung anderer gewünschter Reformen wird aber fein Sterbenswortchen ge= faat.

TAN STATE

Dies Mles burite man erwarten. Aber die Pullman Company hat noch mehr gethan und felbft Die ichlimmen Grwartungen Derer, welche fie gu fen= nen meinten, übertroffen. Daß fie nicht murbe barauf bergichten wollen, ben Reisenden die Begahlung ihrer Unge= flellten, ber farbigen "Porter", gu über= laffen, fonbern babei beharren murbe, ben ormen Teufeln nur einen .. nomi: nellen Lohn" von etwa \$5 ben Monat, zu gahlen und fie im Uebrigen auf bie Trintgeldbettelei gu verweisen, babon mar jeder, ber die Bullman-Gefellichaft fennt, bon bornberein überzeugt, aber baß fie auch barauf aus ift, ihre anderen Ungeftellten, Die Schlafmagen= Rondutteure, gum Trintgelobetteln gu brangen, bas hatten boch mobl bie menigsten ermartet. Doch goer ift es fo. benn Die feit bem 1. Januar eingetre= tene Lohnverfürzung fann faum anbers gebeutet werben. Die Schlaftva= gen-Rondutteure erhielten bisher \$40 bis \$50 ben Monat, fagen wir \$50. Diefer Lohn murbe jest um 20 Brogent beschnitten, fo bag ben Leuten beftenfalls \$40 ben Monat berbleiben. Wenn man bedentt, bag biefe Leute ftets anftanbig in Rleibung und pein= lich fauber in Baiche geben follen und bak fie fonit noch beionbere Musgaben haben, jo tann man fich leicht ausma= Ien, wie fcmer es ben Leuten merben wird, mit ihrem Lohn auszufommen, und wie ftart für fie bie Berjuchung werben muß, bem Beifpiel ber Borter nachqueifern und burch Unrufung ber "Freigebigfeit" ber Reisenden ihre Ginnahmen etwas zu erhöhen. Wenn bie Gefellichaft ben Rondutteuren Unfangs auch bas Unnehmen bon Trinfgelbern berbieten follte, fo wirb es boch geschehen, und bie Befellschaft wird voraussichtlich ruhig gufeben, in ber Absicht, abermals eine Lohnredut= tion borgunehmen, fobalb fich bas Rondutteurs-Trintgeld irgendwie ein= gebürgert hat. Und wenn bann aus bem Bublitum Protefte bagegen laut werben, wird es beißen, es fei unmög= lich, bem Trinkgelbunmefen gu fteuern. Benau fo ift es bezüglich ber Porter gegangen. 211s biefe Leute bor etwa 25 Jahren noch \$40 und mehr ben Monat bekamen, ba mar es nicht bie berb Bflicht und Schuldiafeit bes Reifenden, ihnen ein Trinfgelb gu geben. Die Trintgeldbettelei nahm gu in bem Mage, wie ber Lohn ber Leute beschnitten wurde. Seute erhalten fie nur \$5 ben Monat und jeber gerecht bentenbe Reifenbe gibt bem "Borter" einen Quarter, weil er weiß, daß ber arme Teufel barauf angewiefen ift. Co wird's wahricheinlich mit ber Beit auch hinfichtlich ber Schlafmagen= Rondufteure geben und bas wird bann für ben Reifenden abermals eine Er=

höhung des Fahrpreifes bedeuten. Die Bullman Company icheint fich bie allgemeine Ginführung bes bon ben ftolgen Amerifanern fo febr per= bammten ausländischen Trintgelbun= mefens zur besonderen Aufgabe ge= macht zu haben. —

2Bas ift Seliographic?

In Wirklichkeit ift man nur in eng begrenzten Fachtreifen über bas Befen Diefer optischen Telegraphie unterrich= tet. Wir halten es beshalb für nüglich, einer Studie, Die Berbert C. Infe im "Strand Magagine" allen bon ben Landbeeren und ber Marine angemanbten Signalen gemibmet hat Die michtigften Gingelbeiten über Die Seliographie zu entnehmen. Die Belipara= phie ift bas einfachfte, billigfte und bas einzig fichere Shitem, beffen fich ein belagertes Beer bebienen fann, um mit ben Truppen, bie gu feiner Befreiung beranruden, in Berbindung gu treten. Jebe bon ben beiben Truppenabthei= lungen ftellt einen aus brei beliebigen Stoden ober Staben gufammengefeh= ten Dreifuß auf und fest einen beliebigen Spiegel barauf. Die Spiegel ftellt man fo, baß fie fich gegenfeitig ein Bunbel Connenstrablen gumerfen bann ftellt man bei jebem Apparat ei: nen Solbaten auf, ber bie Signale gibt, und einen Offigier, ber mit einem Wernrohr berfeben ift. Der Gianal= mann fann ben Lichtftrom auffangen und unterbrechen, indem er mit feiner Müge ober mit feinem Selm ben Spiegel bebedt. Er unterbricht ibn einmal, wenn er ben Buchftaben I begeichnen will, zweimal hintereinanber bei bem Buchftaben B, breimal bei bem Buchftaben C uim., indem er natürlich zwischen zwei Worten eine fleine Paufe macht. Das ift alles.

Es verfteht fich bon felbft, bag bie Beliographie nicht anwendbar ift, wenn ber Simmel bewolft ift ober wenn es regnet, ober aber - bas abnt felbft Giner, ber bas Bulber nie er= funden hatte - wahrend ber Racht. Das ift ber erfte llebelftand. Der ameite liegt in ber Langjamteit bes Beriah rens; bie englische Sprache ift bon allen Sprachen biejenige, welche barun= ter am wenigften gu leiben hat, wegen ibres großen Reichthums an einfilbigen Worten und an gebräuchlichen Abfürzungen und megen ihrer pragnanten Rurge. Go erflart es fich, daß bie Beliographie eigentlich nur im bris tifchen Beere gur Unwendung tommt. Aber fie bietet andererfeits ben un-Schägbaren Bortheil, daß fie mahrend mehrerer Stunben hintereinanber an= gewandt werben fann, ohne bag ber Feind, ber gwifchen ben beiben Gianal= poften ftebt, Die Signale entgiffern ober auch nur ahnen fann, bag eine Berbinbung befteht. Der Geliographies Reford wird bis jum heutigen Tage bon Lord Roberts gehalten. 3m Jahre 1880, mahrend bes Krieges mit Afghaniftan, fonnte er, als er gur Befreiung ber bon bem Emir in Ranba=

bar belagerten Brigabe beranrudte, auf den Soben von Robat, 75 Rilome= ter bon Randahar entfernt, in vier Stunden eine Botidaft bon 207 Borten bon ber eingeschloffenen Brigabe er-

Englifde Regimentsthiere. Biele englische Regimenter haben fich baran gewöhnt, ein Thier gu halten, bas gemiffermagen als Regiments eigenthum gilt und für beffen Ernahrung im Budget Borforge getroffen ift. Die Gitte ift ja nicht auf bas englische Beer beidrantt, fie hat bier aber eine besondere Entwidlung erfahren und bringt manche Conberbarfeit mit fich. Man findet bei englischen Regimentern, wie bie "Buffration" ergablt, natur= lich bor allen Dingen Hunde, aber auch Bregen, Biriche, Baren und fogar Tiger und - Banje! Unter ben Sunden haben einige hiftorifche Beriihmtheit er= langt, g. B. Jad, ber fich als Begleiter ber ichottifchen Solbaten bas Bittoria= Rreng und bie Rrim-Mebaille für feine ausgezeichnete Haltung unter ben Mauern bon Gebafiepol holte. Bei Interman ichlug er fich "wie ein Lime" und murbe an ber rechten Borberpfote verwundet. Bob erhielt mahrend bes Rrieges in Afghaniftan fogar mehrere Bunden: er burite baber auch beim Ginquae in London on ber Gnike Des ameiten Batgillons ber Ronal Berthires marichiren, und Die Ronigin hangte ' ihm felbft bie Felbgugs= Medaille um ben Sals. Bei ben gun= ben nehmen diefe hervorragenden triegerijchen Qualitäten nicht meiter Wunder; es icheint aber boch, als maren fie bei ben englischen Goldaten nicht mehr jo in Gunft. Die Ronigin Bittoria ichenfte querft einen langhaa= rigen Biegenbod an ein Sochländer= Regiment und jedem Bataillon bes Degiments von Wales eine weiße Biege. Gine bon ben brei letteren murbe berühmt: Tafn III, Die in ihrem Stolg, einer regularen Truppe anzugehören, bie einfachen Boluniars absolut nicht leiden tonnte. Sobald fie einen bon Diefen bemertte, fturate fie fich auf ibn und zwang ihn gur ichleunigen Flucht. Eigensinnig wie Alle ihresgleichen berübte fie alle möglichen Dummheiten; jo attadirte fie eines Tages jogar ben Dberft, ber fich gerabe budte, um an feinen Sporen etwas in Ordnung gu bringen, und berfette ibm einen fraftigen Stoß. Ware fie nicht ein Befchent der Ronigin gemejen, fie hatte biefe Refpettwidrigfeit theuer bezahlen muffen. Cbenfo faprigios mar ein Sirfc, ben fich Die 21. Schottischen Gager mabrend eines Aufenthaltes in Arland bielten. Diefer hatte einen un= überwindlichen Wiberwillen gegen ftill ftebende Solbaten. Sah er einen fol= chen, so schwentte er ab, suchte ihm in ben Ruden gu tommen und trieb ihn burch gelinde Stoge mit ben Sornern pormarts. Die 17. Ulanen aboptirten, als fie in Indien maren, einen jungen Baren, beffen Mutter auf ber Jagb ge= tobtet wurde. Er erhielt ben Ramen "Lizzie" und murbe burch feine brolligen Manieren bald bie Freude bes gangen Regiments. Ploglich war er eines Tages verschwunden! Allgemeine Befturgung, MIles murbe abgefucht, er blieb fort. Man hatte ihn schon ber= loren gegeben, als er bon ben Solbaten in ber Borftellung einer Geiltänger= In ben Rriegsberichten aus bem truppe wiedergefunden und nun gu= Transvaal ift häufig von Beliographie rudgeholt wurde. Er nahrte fich von die Rebe. Jedermann thut fo, als ob | Brod und Milch und nahm jeden Tag er genau mußte, mas Beliographie ift. in ber Rantine fein Dag Bier in Empfang. Auf allen Marichen war er ein unermüdlicher Begleiter bes Regiments. Mit einer Tigerin machte bas 3. Infanterie-Regiment in Indien feine guten Erfahrungen. Gie murbe als gang Junges in ben Dichungeln gefunden, ein niedliches Thierchen, bas mit ben Solbaten wie eine fleine Rage fpielte und fich fogar mit ben Sunben vertrug. Aber Diefes Ibhll bauerte nicht lange. In bem Dage, wie fie größer murbe, erwachten Die fchlimmen Inftintte in ihr, fie ftreifte in Bald und Gelb umber und fdredte bie Leute. 2113 ibr ein Golbat bann einmal blutiges Fleisch zu freffen gegeben, war fie

Lofalbericht.

mußte in Retten gelegt werben.

überbaupt nicht mehr gu halten und

Tes Dieb table beidulbigt. In ber Cheffield Abe. Polizeifta= tion befindet fich eine gewiffe Annie Geger unter ber Unflage bes Diebstahls hinter Schloß und Riegel. Die Frau betrat geftern Abend bie Bob= nung bon Frau 21. Banefer, Rr. 76 Evanfton Abe., und bat um bie Er= laubniß, fich in einem Zimmer ihr Rleid, das fie fich auf ber Strafe ger= riffen habe, in Ordnung bringen burfen. Man wies fie in ein Rebengimmer, wo fie mehrere Minuten berweilte. Raum hatte fich bie Frembe entfernt, fo bermifte Frau Banefer ein Portemonnaie mit \$23 Inhalt. Die Beftohlene folgte ber Frau und beranlaßte beren Berhaftung. Später wurde bie Urreftantin bon ber Runbenfcneiberin Frau Baul Chriftmann. bon Rr. 267 R. Clart Str., als bie= jenige ibentifigirt, welche fie bor einer Woche auf ähnliche Weise um \$135 bestohien hatte.

an ber Rabe feiner Bohnung, Rr. 3312 Grand Ave., murbe geftern ein gewiffer Urthur Relman bon brei mit Revolvern bewaffneten Wegelagerern überfallen und brutal mighandelt. Die Banbiten beraubten ihr Opfer um eine golbene Uhr und \$12 in baarem

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt Tragt die Cartt Fletcherk

Gin berüchtigter Botel: Dieb. Bod Bacon fitt in der Polizei . Bauptwache

hinter Schlog und Riegel.

Michts ift fo fein aefponnen, es fommt doch

an die Fonnen. 3m Bellengefängniß ber Bentral= Station fitt feit geftern Abend ein Mirrestant, beffen ehrwürdigem Meußeren und weltmannischem Auftreten man es nicht anmerit, bag er einer ber gefährlichften und abgefeimteften Hotel-Diebe bes ganzen Landes ift. "Sob" Bacon ift fein Rame, boch ift er ben Rriminalbehörben auch unter bem Alias "John S. Bearfon" und "John Peters" befannt. Der jest 65 3abre alte Mann hat eine frappirende Mehn= lichfeit mit General Joe Wheeler; er ift ftets elegant getleibet und weiß fich burch fein freundliches, gubortom= menbes Wefen fcnell in bas Bertrauen feiner Opfer einzuschmeicheln. im Staatszuchthaus, bas ihn jest wahrscheinlich für bie nächsten Johre beherbergen wird, bürfte Sob" Baren aber recht wenig Gelegenheit erhalten, bon feinen Zalenten" Gebrauch gu machen. Der Gefangene murbe in Bittsburg auf Erfuchen ber biefigen Polizei bin bingfest gemadit. Es fteht unter ber Unflage, einem Reifenben, Ramens C. G. Untermeper, aus beffen Bimmer im Palmer House ein Mustertafchen mit Golbiachen im Werthe von \$1000 ae-

ftoblen gu haben, und fernerhin foll er fich auch ben lebergieher eines im "Great Morthern Sotel" abgeftiegenen herrn 3. C. Benedict miberrechtlich angeeignet haben. Lettere Spitbuberei wurde ju feinem Berhangniß. Gleich nach ber Erlangung ber Beute fcuttelte Bacon nam= lich ben Ctaub Chicagos bon feinen Guigen und bampfte gen Bitts= burg, boch mar er unborfichtig ge= nug, ben geftohlenen lebergieher gu tragen, beffen Gigenthumer gufällig benfelben Schnellgug benutte, wie Bacon. Ohne Muffehen au erregen, fehte fich Benebict bon ber nächften Station aus mit ber biefigen Boligei telegraphisch in Berbindung, und als ber Bug Bittsburg erreichte, maren Detettives gur Sand, um ben Be= wünschten in Saft gu nehmen.

Bacon foll auch in Europa, . und gwar unter bem Ramen "Johnny Wild", erfolgreich "gearbeitet" haben, und die Boligeibehörden in Rem Dort und in Rem Orleans fennen ben Bur= ichen ebenfalls fehr genau.

Bebengaeiahrlich bermundet.

fran 21. Parfer in ihrer Wohnung von einem

unbefannten Manne anaeschoffen. In ihrer Wohnung, im Arghle= Flatgebäube, No. 9-13 3adfon Boulevard, ift geftern Frau A. Parter bon einem unbefannten Manne burch einen Revolverschuß lebensgefährlich, wenn nicht tödtlich, verwundet wor= ben. Die Rugel brang ber Frau in Die linte Geite bes Salfes, burchschnitt theilweife bie Schlagaber und feste fich in ber Schulter feft. Die Bunbe hatte eine Lahmung ber gangen Rorperfeite gur Folge. Unmittelbar nach ber Schiegerei brang bie Polizei in Die Wohnung ein und nahm ben bort anmefenden Jofef Jadel, einen in ber Druderei von Donahue u. henneberry angeftellten Borarbeiter, fowie gwei Frauensperfonen, Ramens Belen Ward und Genevieve Bennett, in Ge= mabriam. Wie bie beiben Frauen angeben, betrat Jadel in Begleitung eines anderen Mannes die Wohnung, und bie Beiben tranten mehrere Tlaichen Bier. Heber bie Begahlung ber Getrante mare es zu einem Streit ge= tommen, im Berlaufe beffen ber Unbetannte mit bem Ausrufe, er fei be= raubt worben, gu einem Revolber ge= griffen und ben berhangnigvollen Schuß abgefeuert habe. 2118 Frau Parfer blutüberftromt gu Boben fei, habe sich ber aefunten schleunigft aus Thater bem Staube gemacht, mahrend Jadel die Verwundete aufgehoben und auf ein Gofa gelegt hatte.

Sadel theilte mit, bag fein Begleiter in einem Saufe an Wabafh Abe. wohne, und bag er mahrend ber Racht mehrere Stunden in beffen Bohnung zugebracht habe. Tropbem behauptete ber Urreftant, als zwei Detettives ihn barauf bin nach ber Babaih Abenue führten, bas betreffenbe Saus nicht auffinden gu tonnen. Es beißt, bag ber Gefuchte Schriftfeger bon Beruf fei und als folder in einer Druderei an 5. Ave. arbeitet. Angeblich beißt er

Sadel ift berheirathet und mohnt mit feiner Familie auf ber Morbfeite. Der Urreftant weigerte fich, nabere Ungaben über feine Bohnung gu machen.

Geiftig-Gemuthliche des ,,Garfield".

Für bie am nächften Mittwoch Abend in ber Turnhalle Ro. 673 bis 677 Larrabee Str. ftattfindenbe gei= ftig-gemuthliche Berfammlung bes "Garfield"= Turnvereins fteht ein fehr unterhaltenbes, abwechfelungsreich aufammengeftelltes Programm in Musficht. Daffelbe meift unter Unberm "Schattenbilber", borgeführt auf: bon Turner Carften; einen "Clown= Att" ber Schüler ber Turnichule; Bortrag bes Turners Abpotat Ingentbron über "geiftiges Bolfsleben und bie gei= ftigen Beitrebungen bes Turnerbunbes"; ein Anlophon= und Bipilo= phon = Golo bes Turners Carften; "Disputation" bon Beine, borgetragen bon Turner Ingenthron; "Bapier= fcnigel", von Turner Carften unblieber ber Gefangfettion bes "Beftfeite" Turnbereins.

Sohere Tochter. - Mutter (beim Mieberbeginn ber Schule): Run, Elfa, ift ber erfte Tag gut verlaufen? -Elfa: D jo, Dama, wir brauchten gar nichts zu thun, fonbern burften gegenfeitig unfere Reife-Erlebniffe austau-

M.cderacidoffen.

27 10 11 12 1 1

新教员在传教教育的证明教育

Swei Chicagoer Einbrecher in Quincy getobtet, ein dritter vermundet.

Um 7. Januar murbe in Quinch, 30., ber Raffenschrant bes Richters hendenkamp nächtlicher Weile bon Einbrechern gesprengt, welchen babei baares Gelb und Werthpapiere im Gefammtbetrage bon \$20,000 in bie Ban= be fielen. Der Berbacht, bas Berbre= den begangen zu haben, fiel auf brei Frembe, Die wenige Tage porher im Soiel bes Alberman Diveder abgiftie= gen waren und in ber Racht bom 7. gum 8. Januar Quinch wieder berlaf= sen hatten. Ende voriger Woche nun fanben fich bie brei berbächtigen Gefellen wieber in Quinch ein. Diesmal ftiegen fie im Newcomb Sotel ab, wo fie fich mit ben Ramen Charles Brince, bezw. Jofeph Beft und S. C. Crowlen in's Frembenbuch einschrieben. Um Samftag gaben fie im Newcomb Sotel an, boß fie abreifen mußten. Gie berließen das Gafthaus, begaben fich aber nicht auf die Reife, fonbern wieber nach bam Sotel bes 21lb. Moeder. Der erlannte fie und benachrichtigte bie Bo= ligei. Der Polizeichef Mhren ordnete fcfort die Uebermachung ber Berbachti= gen an, was biefe veranlagte, fich auf ber Strafe bon einander gu trennen. Der Detettibe Roch, welcher bem Beft folgte, ftellte biefen gegen. Abend por bem Newcomb Sotel und forberte ibn auf, fich zu legitimiren. Statt gu ant: worten, griff Bejt nach bem Revolver. Roch war aber raicher als ber Unbere und ichof ihn nieber. Chef Ahren nahm an, bag bie beiben Rumpane bes Betobteten auf alle Falle noch einmal nach Moeders Sotel gurudtommen murben, um ihre Cachen abguholen. Er felber und ber Poligift Scharnhorft übermachten beshalb bas Sotel. Um 2 11hr Morgens famen Brince und Trowlen auch wirflich bort an. Brince begab fich in's Speisegimmer, mahrend Erowleh fofort binauf in fein Bimmer ging. Chef Uhren übernahm es nun, Brince gu berhaften, Scharnhorft folg= te Crowlen nach oben. 2118 Prince ben Boligeichef in's Speifegimmer tommen fah, wollte er fich entfernen. Abren rief ihm gu, er moge fteben bleiben. aber Prince machte erft an ber Thur Salt und bort wandte er fich mit bem gespannten Revolver in der Hand gegen ben Beamten. Uhren gab im felben Mugenblid Feuer, und Prince, burch ben Ropf geichoffen, brach tobt gufam= men. Dem Poligiften Scharnhorft ge= lang es, feinen Mann lebend eingufan= gen, aber erft, nachbem er ihn burch einen Revolverichuß am linken Bein

permunbet batte. Im Gepad ber Drei bat fich eine Musmahl ber beften Ginbrecher=Wert= geuge vorgefunden, und nach notigen, bie in einer Brieftafche fteben, welche Weft bei fich geführt hat, hatten die brei Gefellen fich für ben Winter ein langes Programm bon Ginbriichen gemacht, bie fie in berichiebenen Landstädten in Mincis und in Jowa auszuführen ge= bachten.

Der ericoffene Prince ift ben biefigen Polizeibehörden als gewerbsmäßiger Ginbrecher mohl befannt gemefen. Derfelbe hat in Chicago gewohnt, fich hier aber in ben letten Jahren mufter= haft gufgeführt. Mon mar inbeffen überzeugt, bag er bonBeit gu Beit Baft= rollen in fleineren Stabten gab. Wie "Weft" und "Crowlen" in Birflichfeit heißen, wird balb feftgeftellt fein. Man muihmaßt in ihnen herborragen= be Größen ber Berbrecherwelt.

Die Melchrien De Gelehrten find fiber gar Bieles nicht einig. Tarin aber ftimmen fie mit allem Bolfe überein, das die St. Bernard Aräuterpillen fich mit vollem Rechte des Aufes als beites Schimittel für Mogene, Lebers und Rierenleiden erfreuen. Benn Aopf: und Rüdenschmersen, Schwäche, Matrigfeit, Bergliopfen, Schwindel wergen, Echwinde mahmen, das ahr fewertrant felt, so gebrauchet ja feine ber landfäufigen Duachlabereien, welche nicht nur nicht beifen, sondern durch ihre giftigen Bektandroeile, wie Duachlaber, nur noch mehr schapen. Gebrauchet allein die St. Bernard Aräuterstillen, die für 25 Gents in allen Apothefen zu baben illen, Die für 25 Cents in allen Apothefen gu babe

Millionen von Dollars.

Was die Beleischochlegungs-Urbeiten foweit gefoftet haben.

Das gigantische Unternehmen ber Böherlegung ber Gifenbahngeleife, mel= ches im Februar bes Jahres 1893 be= gonnen wurde, ift nahezu bollenbet, und mit berechtigtem Stolze fann bie De= tropole tes Beftens auf Die Thatfache hinweifen, bag fie bie Erfte unter ben Städten bes Landes gemejen, melde bie Bahngefellichaften gezwungen, bie gefährlichen Rreugungen abgufchaffen. Alles in Allem haben die verschie= benen Gifenbahngesellschaften soweit über gebn Millionen Dollars für bie Boberlegung ber Geleife berausgabt, und gwar bertheilt fich bie Summe auf bie einzelnen Gefellichaften wie folat:

Chicago and Northmeftern \$2.840.070
Ilinois Central Railway \$1.915,000
Vafe Shore and Midigan Southern \$1.905,000
Vafe Shore and Midigan Southern \$1.905,000
Chicago Rod Island and Bacific \$1.157,145
Vittsburg, Fort Bahne and Chicago, 51.
Str. nad Grand Groffing \$1,200,000
Chicago, Purlington and Cuinch \$423,848
Chicago, Milinaufre and St. Baul \$61,187
Riftsburg, Cincinnati, Chicago and St. 6. Etragen: Arcujung

Insgesammt find bis heute 227.55 Meilen Geleife höher= ober tiefergelegt, und 285 Bahnfreugungen hierdurch abgeschafft worben.

* In ber Rordfeite-Turnhalle fanb geftern eine Berfammlung bon alten Schweben ftatt, welche ben ameritani= iden Burgerfrieg mitgemacht haben und bie jest beabsichtigen, einen Ber band ichwedisch=ameritanischer Be= teranen biefes Rrieges gu bilben. Gin 3wölfer=Ausschuß wurde mit der Suche nach Mitgliebern beauftragt.

Todes-Mugeige.

Breunden und Befannten bie traurige Rachricht, Scinrid Subner,

nach langem schweren Leiden im Alter bon 38 Jahren, Sonntag, den 28. Januar, Rachmittags 5 übe sein bet fatt am Mittwoch, den 31. Januar. Rachmittags 5 über fatt am Mittwoch, den 31. Januar. Rachmittags 1:30 übr vom Trauerbaufe, 306 E. Worth Mexmad der Et. Michaels Kirche und den Schwerben der Genisgins Gottesader. Um kille Theilnahme bitten die teauerworn hinterbliedenen

Ellia Dubner, Gattin. Johann, Clara, Deinrid, Billie, Rinder, nebft Berwanbten.

TodedaMujeige.

Freunden und Befannten die tranrige Radricht,

Martha Meife. nach schwerem Leiten am 28. Januar im Alter von 29 Jahren, 6 Monaten und 6 Tagen seing entschläfen ist. Begradnig findet statt am 31. Januar, von Trancepause, 7:6 28. 20. Setr. um 12 Ubr Mittags, nach dem Concordia Friedds, Um filles Beileid bit-ten bie transanden Giverbischen

gerbinad und albereine Meife, Eftern, Dettlie Edmor a., Albertine Binier, Edweitern. Wilhelm Mile, Bender, Underend Bindern, Binter, Edwoigen.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, as unfer innigft geliebtes Sohnden Mibert,

im Alter bon 8 Monaten und 20 Tagen am Sonntag Worgen, ben 28. Januar, um 10 Ubr, sanft entischaren ift. Die Beerbigung findet fatt am Dienstag ben 3). Januar, Nachmittags I Ubr, vom Trauertille Theilnahme bitten Die trauernden Sinterblie

> Taniel Sauffermann, Bater. Louife & auffermann, Mutter, Endia, Louire und Bilhelm, Gefdwifter.

Todes:2Ingeige.

Greunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag unfer lieber Bater, Grofbater und Urgrofbater

Chriftoph Renffer.

im Atter von 66 Jahren und 11 Monaten gestorben ift. Die Beerdigung findet statt am Dienstag Radi-mittag um I Uhr, vom Tranerhause, 23 Lowell Bl., nach Graceland. Um stille Theilnahme bitten die

Gmma Alberty, Bertha Salbauer, Eduard, Wilhelm, Ludwig Reuffer, Sohne.

Todes:Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht,

Berdinand Comit im Alter von (9) Jahren und 7 Monaten selig im Herrn engistlien ift. Die Beerbigung findet sart am Mittwoch, um 239 Uhr vom Tranerbouse, 55 Burling Str., nach der St. Michaels-Kirche und von do nach dem St. Bonifagius Gottesader. Um fille Theilnahme bitten die betribten hinerbliebenen

Muna Edmit, Gattin. Com Anafrafia, Chriftina Phillips, Beter, Fred, Anna Edmit, Kinder.

Todes-Mingeige. Berber League Ro. 11.

Freunden und Befannten jowie ben Mitgliebern er herber League Rr. 11 jur Rachricht, bag unfer Bruber und langlabriger Sefretar Cito Beftermann,

Umalic Rebicher, Brafibent.

Todes:Anjeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag meine geliebte Battin

3Da Penner Sonntag Morgen um 7 Uhr nach langem Leiben im Alter bon 40 Jabren fanft entschlafen ift. Die Be-erbigung sinder am Dienstag, den 30. Januar, dom Terbigung sinder am Dienstag, den 30. Januar, dom Beitrags statt. Um siele Thefinadme diete de trauernde Gatte Ernst Penner, nehft Verwandten.

Todes-Anzeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht,

B unfer geliebter Cobn und Bruber Emil 6. Gerber

im Alfer von 22 Jahren und 10 Monaten beute früh nach langem Leiden sanft entschläfen ift. Die Beerdigung findet statt am Wittwoch, den 31. Jas-nuar, vom Trauerbause, 3027 Cottage Grove Abe., um 12.39 Mittags, nach Gracetand Friedhof. Die trauernden hinterbliebenen: G. und Cophie Gerber, Gitern, Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, George Ghler m Alter von 25 Jahren 4 Monaten gestorben ist. die Beerdigung sindet am Mittwoch, ben 31. Jan., vormittegs Il Uhr bom Trauerhause, 5244 gastin itr., satt. Um side Theilnahme bitten die Sins-

grit; und Auna Ghler, Eltern. Bithelmina und Margacetha, Schwestern, Theodore Schmidt, Schwager.

Todes-Anzeige. Freunden und Befannten Die traurige Radricht,

af unfer geliebter Cobn Bilhelm 28tiscim nach langem ichmerem Leiben im Alter bon 18 Jabren und 11 Monaten fanft im Heren entschlafen ist. Die Berrdigung sinder fant an Dienstag, ben 30. Januar, bom Haus et Eftern, 1195 R. 57. Court nach ber Trinitatis-Kirche, und bon da mit Anticken nach ben Concordia Richbof, Um ftille Theilung mit bei trauernden Eftern:

Quitan und Louife Schult.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, 3atob Etephens

Januar, Bormittags 11 Uhr vom Trauerhaufe, 26. Str., nach ber St. Antonius-Rirche und Da mit Zug nach bem St. Marian-Rirchboje.

Die trauernden Sinterbliebenen,

Todes-Anjeige.

Juliana Rafterfa. geliebte Cattin von Karl Kafterta, und Mutter bon Bertha Trawes, Guiffie Ban Dyke, Anna Baumann und Rosse Kasterta gestorben ist. Ericherbegängnis: Mittwoch Morgen um 8:30 llbr, vom Trauerhause, 28:22 Cuinn Str., jur linbestecten Empfängniss Kirche, dann nach dem St. Bonfazius Gortesader.

Todes:Anzeige.

Freunden und Bermandten jur Radricht, bas

Julius Auguftin, am Sonnabend, Abends 8 Ubr, gestorben ift. Beer-bigung findet ftatt am Dienstag, ben 30. Jan., 1 Ubr Nachm., vom Trauerbaufe, 410 Belmont Abe., nach dem Forrest home Frieddof. Die trauernden hin-

Liefe Augustin, Gattin, nebft Cohn.

Beftorben: Bernhardt Rod, geliebter Cobi von Frau und herr Koch, Bruder von Helena und Anna Koch, im Alter von 23 Jahren und 1 Monat. Beerdigung: Mittwoch, den 31. Jan., vom Tragers baufe. 1211 B. 101. Str.. Washington Deigdis, um 2 Uhr Rachmittags mit Kutschen nach Mt. Ercen-

Geftorben: Fred Runger, Cohn bon 3of Runger, ftarb am 27. Januar Tenn. Begrabnig in Memphis.

Dantfagung.

Allen Freunden und Befannten unseren innigfte Dant für Die rege Theilnabme und ben iconen Blumenspenden fowie bem herrn Baftor Bimmerann für feine borguglichen troftreichen Borte am

John und Minnie Rent.

Gde Diverfen, Glart und Evanfton Ave

Konzert : Sonntag Machmittag, Mittwody und Freitag Abend. momift" EMIL CASCH.



Pentide Bebammen - Soule. jeti entgegen-genommen bei Dr. F. Scheuermann

Bowers .- "The Glber Dig Bloffom". Stubebafer 8 .- C. DR. b. Beber's Oper "Der Greifdut (in Englifd.) Grand Opera Souje. - "More than

Ducen". Mc B f d c r s .- "Ono Babis." Columbia .- Francis Wilfon in ber Operette "Chrano be Bergerae". 2 bric .- "Gin Mem Porfer Brauer".

Great Rortbern .-- The Tevils Auftion". Soptins .- "The County Gair". MIbambra .- Jihams "Octoroons". Dearborn .- "Rerbes" und "The Biolinmater o

Griterio'n .- "The City of New Yorl". "Riengi" .- Rongerte Camftag Radmittag, Mitt. moch und Greitag Abend.

21:16 ben Glangtagen einer Raiferin.

Die Demolirung ber früheren taifer= lichen Refiteng in Paris, an beren Stelle fich nunmehr einer ber ichonften Garten erhebt, und bon ber nur ber Pavillon Marfan, welcher als Git der Rech= nungstammer und ber Pavillon be Flore, welcher als Lotal für ein Induftriemuseum gilt, übrig blieben, mar bom Standpunit ber architettonischen Schönheit nicht zu bedauern. Gelten wohl hat es ein plumperes und haß: licheres Bauwert gegeben als biefe faiferliche Refideng, Die ihren Namen ben Biegelbrennercien (Tuileries) berbantte, die fich früher auf bem Blage befanden, ber ber Schauplat fo bieler merkwürdiger Vorgange in Frankreichs Cefchichte geworden ift. Und auch das Innere entibrach bem Meuferen. Diefe Benbeltroppen, welche die einzelnen Bemächer mit einander berbanden, Diefe enblofen finfteren Gance, welche Tag und Racht erleuchtet werben mußten, Diefe berräucherten Minkel und Dan= farbenfluben, in benen man bie Rid;ten ber Raiferin, 130 Stufen boch einquar= tiert hatte, wahrlich, ein reicher Bürger hatte fich ein wohnlicheres und bequemeres heim geschaffen. In ber Mitte biefes feltsamen Bauwerts befand fich bie große Freitreppe, welche gu ben Empfangsräumen führte, und welche ben Bürger=Rönig Ludwig=Philipp zu der fiolzen Frage an feine Intimen begei= fterte: "Haben Sie ichon meine Treppe bewundert?" Auf jeder Stufe biefer Treppe stand, als Napoleon III. dort feine Refibeng aufgeschlagen hatte, an Empfangsabenben die athletische Beftalt eines Garbiften ber faiferlichen Leibaorde. Der Raifer perbrochte in biefem Palais mit ber Raiferin Gugenie ben gangen Winter und einen Theil bes Frühlings, und Fefte, Diners, Rongerte, Balle, theatralifche Aufführungen aller Urten folgten einander in betäubend rafcher Folge. Der Montag galt als Familien-Jourfige, und die gange torfifche Bermanbichaft, die Rocabigine, Gabrielli, Primoli, Bacciochi befilirten ba, nicht zu bergeffen ber fcone junge Bring Borghefe, ber feinen Freunden im Garten ber Billa, Die feinen Ramen führt, mit Borliebe bie Statue einer Benus zeigte, gu ber Pauline Borobefe Modell geftanden haben foll. Er bergaß niemals hinzugu= fügen: "Diese Tante tenne ich beffer als alle meine übrigen."

Qulu, ber faiferliche Bring, wurde, gwölf Jahre alt, zu diefen Familien= Montags=Diners, die ihn herzlich lang= meilten, zugezogen. Bum Glud maren fie nur bon furger Dauer, benn Rapo= Icon liebte, trog feines Berftanbniffes für fulinarische Genuffe, nicht die langen Tafelfreuden und jog fich nach einer Stunde in's Rauchgimmer gurud, mahrend die Raiferin "Cercle" hielt. Trot= bem fie Beibe wenig Ginn für Mufit hatten, zogen, ba es nun einmal gur Pflicht der Fürsten gehört, die Rünfte au unterftügen, im Laufe bes Winters alle Berühmtheiten auf mufitalifchem Gehiet por biefer glangenben Berfammlung vorüber: Die Patti, Carvalho und ungählige andere, bon benen besonders ber toulousanische Tenor Capoul, ber bamals ber vergötterte Liebling ber Damen war, Unlag gur Beiterfeit bot. Capoul war, wie die meiften Tenore, bon feiner Unwiderfiehlichfeit durchbrungen, und biefes Bewußtfein lieft ibn bie einfachften Unftanberegeln fo weit vergeffen, daß er eines Abends, während die Raiferin ihm Schmeichelhaftes über feinen Gefang fagte, mit ternehmend ftrid, während die andere bequem in ber Sofeniaiche perfant. Diefer Mangel an Form veranlagte den Adjutanten des Raifers ihm au fagen: "Sie find gu ichuchtern, mein Lieber, geniren Sie fich boch nicht!" Der gute Capoul lächelte, er hatte es für baare Münge genommen. -- -Ueber ein Uebermaß bon Beift ichienen, mit wenigen Musnahmen, bie fconen Frauen bes hofes nicht zu verfügen.

Mls der Raiser, burch bie Gedenhaftig= feit des Tenors etwas nervos gemacht, fich mit ber Frage an eine blonde Marpuife wandte, von ber man behauptete, bog fie bei ihm, wie fpater beim Bringen, in Gunft gestanden haben foll: Und Sie, Marquife, mogen Sie Capoul?" erwiderte ihm die Dame: "Dh Sire, nur als Sänger!" — Bahrend bes Rarnebals, ja felbit

bis in ben Frühling hinein widerhallten bie lichtstrahlenden Räume von ben Tonen der Tangmufit, und auf dem glan= genben Parfett, bas zu Ludwig Phi= lipps Zeiten die Spuren bes Straffen= fcmutes an den Schuhen ber Gelabe= nen trug, welche ihre naffen Schirme bor Gintritt in ben Ballfaal in ben Bortaum lehnten, bewegte fich alles, was burch Schönheit, Stellung und Reichthum einen bervorragenben Blat in ber frangöfischen Gefellichaft einnahm. Die borgefdriebene Toilette ber herren, fo= fern fie nicht Uniform trugen, mar fur= ge Beintleiber und Wefte aus weißem Cachemire, weiße Geidenftrumpfe, Schnallenschuhe und fcwarzer Frad. en ber Grupe ber Bolititer fiel ber bleiche intereffante, tablfopfige Bergog bon Morny auf, welcher mit bem Gra= fen Balewsti, bem langjährigen inti= men Freunde ber berühmten Tragobin Rachel, eines jener geiftsprühenben Wortgefechte führte, in benen er eggelir= te. Unweit bon i'men gwei riefiae, febr Baris in größter Ginfamteit, mit ber Emfchwarmte Gefialten, ber Gine ber Welt und fich felbft gerfallen, geftor-

Elfäffer Saufmann, ber Mann ber gi= gantifchen Projette, welcher, bant feiner Bauwuth, Paris zu einer ber iconften Städte vermanbelte, ber Unbere, ber schwersällige plumpe Rouher, in deffen Ropf so viele fluge und - was in die= fem Rreis feltener war - lonale Bedanten Blag fanben. Urm in Urm mit bem neugebadenen Bergog bon Ber= figny promenirte Marschall Magnan, ber feinen anderen Sieg aufzuweisen hatte als ben, welchen er eines Tages über harmlofe Bürger errang, bie er anläglich bon Stragenunruhen ein= fach über ben Saufen schießen ließ.

3m Ballfaal erflingen Die Tone bes Strauf'ichen Orchefters; bier berricht ein Lurus, wie er in gleichem Mage an teinem Soje entfaltet murbe. Die boje Welt behauptete allerdings, gar viele ber schönen Frauen hatten unbezahlte Schneiberrechnungen bon unheimlicher Länge auf bem Gewiffen, die manchmal burch die Großmuth eines reichen Freundes beim Frühftiid ober Diner in irgend einem "Cabinet Particulier" ber Porte=Kaune ober des Pavillon bon Armenonville bezahlt wurden. Die gragiofe Beftalt, Die fceben im Balger= tatt babinichmebt, ift Dif Glibell, ber Stern ber omeritanischen Rolonie, bin= ter ihr bie Tochter Baron Saufmanns, eine elegante Erscheinung, die mit ihrem Tänger, bem Stallmeifter ber Raiferin und nachmaligen erften Gatten Abelina Pattis, Marquis de Caur, ein vielbemunbertes Baar bilbet. Namen, welche in ber jegigen frangofifchen Befellichaft eine Rolle fpielen, begegnen uns bort, wie die schöne Pourtales, bie blonde Galliffet, Die junge Herzogin von Eldingen (Aboptivtochter ber Frau Cécile Heine), welche sich feither, ein Sahr nach bem 1881 erfolgten Tobe ihres Gatten, mit bem Bergog bon Rivoli wiederber= mählte. Gin wenig abseits bon ben übrigen plaudert die Herzogin von Ma= Infow mit Duruh, bem fpateren reformatorifden Minifler. Die Bergogin war bie Gattin bes Marfchalls Belif= fier, bem Napoleon, wie übrigens au-Ber biefem nur noch zwei Militars, als Titel bie Namen ber bon ihnen erfoch= tenen Giege berlieh. Go ernannte er bekanntlich Marschall Mac Mahon zum Herzog bon Magenta und General Montauban zum Grafen bon Palitao.

wie er bei einer meniger erflusipen Beranstaltung verständlich ware. Ginige Ravaliere find bei ihrem zwölften Sandwich und bem fünfzehnten Glas Bunfch angelangt, und eine Ungahl fconer Spanierinnen und Brafilianerinnen schwelgt in Champagner, ber ih= nen bom Grafen Laferriere, bem qa= lanten Protettor ichoner Ausländerin= nen am Raiferhofe, trebengt wird. In einem Wintel bes Saales umgibt eine bichte Korona andächtig lauschenber Offiziere ben Bergog bon Malatom, ber soeben mit grobem Lachen in feiner bekannten roben Art unglaubliche Er= gablungen von dem lüberlichen Lebens= wandel ber frangöfischen Offigiersba= men in Algier gum Beften gibt. "D, nicht alle, lieber Marschall", entgeanet ihm General X., den diefes Urtheil um fo mehr berlett, als feine Gattin und Tochter gu jener Zeit in Algier lebten. "Na, ich feinne feine Ausnahmen", gibt ihm ber Bergog bohnend gurUnt= wort und bestätigt burch fein Beneh= men den Ruf der Unbildung und Rohheit, beffen er fich erfreut, und ber bas allgemeine Mitleid verständlich machte, das man mit der jungen Freundin der Raiferin empfand, als ihr biefe ben

Um Buffet herricht ein Undrang,

Bergog als Gatten aufzwang. 3mei Paare durchschreiten die Denge, die fich theilt, um ihnen Plat gu machen, und zwar voran die bleiche Bergogin bon Mornh, geb. Fürftin Trubettoi, in beren geifterhaft weißem Antlig nicht ber Schimmer einer Rothe aufstreigt, während fie am Arme bes foloffalen, Lebenstraft ftrogenben Marschalls Leboeuf einherschreitet. Sinter ihnen Fürftin Pauline Metter= nich, die Gattin bes öfterreichischen Botichafters, in einer Toilette, beren Detolletage felbft in biefer Umgebung Auffehen erregt, und mit ihren, wie gewohnt, blutigroth gefärbten Lippen Die Maligen bes fie begleitenden Gra= fen Rigra fchlagfertig erwidernd. Die= ber einen Sand feinen Conurrbari un- | fer Staliener, welcher ber Raiferin eine ebenso platonische als leidenschaftliche Berehrung entgegenbrachte, ift auch auch einer ber wenigen Getreuen geblieben, welcher ber Entthronien feine unwandelbare Ergebenheit fpater bemies.

Unter allen Bällen, an benen die Re-

gierungszeif Napoleons III. fo reich war, bildeten jedoch die Kostümbälle ber Kaiferin bas Phantaftischfte an Glang, Reichthum und Originalität. Giner ber feenhafteften, ber außerbem burch einen unerhörten Standal un= vergeflich blieb, war jener, welcher 1856 in ben Tulerien ftattfanb. Bah= rend bas Fest gegen Mitternacht feinen Sobepuntt erreicht hatte, erschien bei ben Klängen bes Donauwalzers plot= lich eine wunderbar ichone Frauenerscheinung, bei beren Unblid fammt= liche Unwesenbe, wie gu Stein erftarrt, im Zang und in ber Unterhaltung in= nehielten. Befleibet ober vielmehr ent= fleibet wie bie Salambo Flauberts, bie ber Dichter in feinem gleichnamigen Roman fechs Sahre fpater beschrieb, schritt fie mit unerschütterlicher Ruhe auf ben Raifer gu. Gin prachtvolles Rollier, riefige Ohrgehange und etwas Schmud bilbeten bie Sauptbeftanb= theile bes Roftums ber iconen Stalie= nerin, welche die Raiferin, bebend bor Entruftung, aus bem Saale wies. Lange Zeit nach biefem Greigniß bil= bete beffen helbin noch bas Tagesge= fprach bes hofes und ber gangen Stadt, und ihr 3med, Auffeben gu erregen, war erreicht. Diefe Frau, welche als politische Agentin Italiens nach Frantreich gefandt worben war, um Rapo= leon ben Bunfchen Italiens gefügig zu machen, war bie burch ihre Schon= heit und ihre ungezählten Stanbale berühmte und berüchtigte Gräfin be Caftiglione, bie bor einigen Bochen in ben ift. In ihren schwarzen Geman= bern, in benen fie in ihrem hermetifch berichloffenen Barifer Beim in einer Treibhausatmofphäre lebte, trauerte fie feit Jahren um ihre berlorene Schönheit, jene Schönheit, die ber einzige Inhalt ihres zügellofen Lebens gemefen ift.

The many part of the same and t

Unfere Bücherproduction.

In einer ameritanischen Tach = Beit= fdrift mar fürglich eine vergleichenbe Rufammenftellung ber Bucher = Brobuction bon berichiebenen Gulturlanber enthalten, und biefe Bufammenftellung bat wenigstens biejenigen Rreife, welche einen ungeheuer hohen Begriff von ber Bucher = Erzeugung ber englischiprechenben Welt hatten,

einigermaßen überrafcht. Denn fie ergiebt u. A., bag unter ben 13 Landern, welche bie Saupt: Bücherproduction ber Welt liefern, Die nehmen, und Deutschland beinahe boppelt fo viele Banbe liefert, wie Die Ber. Staaten und Großbritannien gufammengenommen. Bemerfenswertt ift aber auch ein Blid auf biefe Bucher = Production nach ben berichiebe: nen Claffen.

Es zeigt fich, bag an juriftifchen Werten bie Ber. Staaten ben ameiten Mang in ber Weltproduction einnehmen, an Novellen ben britten (mabrent nimmt) und an Wiffenschafte= unt erftere bleibt auch barin Deutschland), ferner in Geschichte, Theologie, Boefie tet morben ift. und Reifewerfen ben fünften Rang. Für ein junges Land, wie bas unfere ift bas ficherlich fein ungunftiger Mus: treis, und er ericheint hoffnungsboll genug für bie Bufunft.

- Seutzutage gilt in ber Runft ein feder Barlefinsfprung mehr als ein ernfter Schritt nach bormarts.

In Rilwood murben Frau James F. Watfon und ihr Sjähriges Sohnden auf ber Strafe bom Blig erschlagen.

- In Paris wurde biefer Tage bas Mobiliar ber bor Rurgem berftorbenen Rünftlerin Alice Berthier berfteigert. Gine ihrer Freundinnen, Frau Boberval, gleichfalls eine Rünft= lerin, taufte in ber Auction für 61 France einen gangen Stoß Partituren. Wer beschreibt aber ihr Erstaunen, als fie beim Durchblättern biefer Banbe in ber Partitur von "La Marjolaine" ein ganges Padet Bantnoten fanb, welche die hubsche Summe von 18,500 Francs ausmachten. Frau Boberval hat bas Gelb ben Erben ber Rünftlerin übergeben, welche es gur Maffe hinzugefügt haben, um es fpater zu theilen.

- Der Dherfteiger Thum bon ber Lubwigsgludgrube in Ober= schlesien berbrannte bei einer Gruben= tataftrophe fo entfeglich, bag ihm Rafe und beibe Dhrmuscheln abgelöft merben mußten. Um ben Bedauernswerthen nicht fo furchtbar entstellt zu ent= laffen, beabsichtigen bie Merzte, ihm eine neue Nafe aus lebenbem Men= fchenfleisch angufegen. Frau Thum hat fich bereit erflart, Fleisch von ih= rem Rorper für ihren Gatten ben Meraten gur Berfügung zu ftellen.

Lofalbericht.

* Die Direttoren bes Bereins ber Spezerei= und Fleischhändler bon Chicago haben geftern beichloffen, Schritte gu einer möglichft gablreichen Beschickung bes Jahrestorvents gu thun, melden ber Staatsperhand ber Rleinhändler am 13., 14. und 15. Februar in Rod Jeland abhalten wird. Um 17. Februar veranstaltet ber Berein im Medinah Temple feinen jährlichen Ball.

Todesfälle.

Rachtlebend beröffentlichen wir die Lifte ber Deut-chen, über deren Tod dem Gejundbeirsamte zwijchen lestern und heute Meldung zuging:

Buthnuth, Annie, 17 3., 877 Soncod Ave. Burgart, Cecelia Kate, 6 3., 832 Bt. 13. Str. Cola, George, 33 3., 122 C. Hullerten Ave. Zedinger, Pete, 33 3., 87. und Arbey Str. Flicker, Albert, 67 3., 1545 Lill Ave. Grashaufer, Christopher, 70 3., 615 Pp. 21. Str. Ganidoup, Henth. 60 3., 2035 Foster Ave. Ganjadon, Senth, 60 3. 2035 Folier Ave. Midelion, Cija C.A., 47 3. 6121 Sangamon Str. Marhardt, Zofech. 65 3. 1244 Argole Ave. Pitid, Hermann A., 40 3., 1688 W. 13. Str. Staher, Edward A., 21 3., 118 W. Zoolor Str. Tambaufer, Ferberid, 9 3., 3029 Harnell Ave. Beihbuscher, B., 68 3., 488 25. Str.

Edeidungeflagen

wurden anhängig gemacht bon: Letia gegen Samuel 3. Dale, wegen graufamer Be-handlung; Abolphus Debin gegen Sarah Jane Du-vivier, wegen Berlaffung: Ratie C. gegen Benty & Smith, wegen graufamer Behanblung; Charith E. gegen John & Stroop, wegen Berlaffung.

Martibericht.

Chicago, ben 27. Januar 1900.

(Die Breife gelten nur für ben Großbandel.) € ch la cht bieb. — Befte Stiere \$6.30-\$6.50 per 100 Bfb.; beite Rube, \$3.60-\$4.75; Mahichmeine \$4.60-\$4.90; Schafe \$3.85-\$5.00. Molferei : Brobufte. - Butter: Roch. butter 15-16je; Dairb 19-22c; Greamerb 21-21c; beite Runftbutter 20-22c. - Rafe: Frifder Rabm-laje 121-13c bas Bib.; andere Corten 9-11c bas

laje 123-136 das Ph.; andere Sorten 9-11e das Phund.

Be ef lüge i, Eier, Kalbfleis on b fi eische.

Bische Zunknühner G-7c das Phd.; dicher 7-8c; Enten 72-8c; Edins \$5.50-\$6.0)

der Tungend; Truthübner, sür die Küche bergerichtet,

8-9½ das Phd.; dinter 73-8½ das Phd.; Enten 25-16c das Phd. Suiner 73-8½ das Phd.; Enten 25-16c das Phd. Sieve das Phd. iz Tauben, jahune, 50c-\$1.50 das Tungen — Gier 133-14c das Tungen. Ralbsschied 53-19½ das Phd., ie nach der Duckind. — Ausgeweichte Edinmer \$1.10-\$3.50 das Stild, ie nach dem Gewicht. — Frische: Schwarzer Barig 12-12½c; Jander 33c. Rardsen und Büsselflich C-5c Gasbechte G-7c das Phd.; Frischischenkel 55-50e das Dugend.

Brüne fit ügte. — Alepsel \$2.00-\$3.00 per

Dugenb.
Grüne Früchte. - Mepfel \$2.00-\$3.00 per gab; Bananen 75c-\$1.50 per Gebange; Bitronen \$2.50-\$3,00 per Rifte; Apfelfinen \$2.00-\$3.25 per Rifte. Rartoffeln, 40-45c per Bufbel.

g em ü fe. — Rohl, \$1.50 bis \$1.75 per Barrei; 3wiebeln, biefine, 35-50c ber Buspel; Bohnen 32.00—\$2.65; Kimmenfolf \$1.45-\$1.50 per Kite; Sellerie 15—25c p.Bund; Spinat \$2.50-3.00 p.Brl.; Salat 35—40c ber Kite; Grbjen, \$1.50-\$1.75 per Buspel; gelbe Müben, neur, 75c per 100 Binden; Tomators, \$2.00—\$2.50 per Kite; Radieschen 25—60c per Dukenk. Tamators, \$2.00—\$2.50 per Kiste; Radieschen 25—60c per Duhend.

Getre ei de. Binterweisen: Kr. 2, 67—63c; Kr. 3, tother, 661—674c; Kr. 2, barter, 621—64c; Kr. 3, karter, 663—65c; Kr. 3, karter, 663—65c; Kr. 3, 601—63c; Kr. 3, 601—63c; Kr. 2, barter, 631—63c; Kr. 2, 231—23c. — Barter, 631—63c; Kr. 2, 231—23c. — Gerk. 31—63c. — Kr. 2, 63—63c; Kr. 2, 6

Ques und Ren.

* Unter ber Unflage, bet Firma Clart & Stebens in Baltimore, Mb., bei ber er eine Bertrauensftellung befleibete, \$700 unterschlagen gu haben, ift geftern ein gewiffer 2B. A. Redbid an Wabafh Abe. und harrifon Str. berhaftet worben. Der Urreftant wird unberzüglich nach ber genannten Stabt zurückgebracht merben.

* In berWohnung bon Gli Johnson, Ro. 2500 Dearborn Str., tam geftern Abend ein Feuer gum Musbruch, mel= ches einen Schaben von etwa \$350 an= richtete. Während ber Lofcharbeiten fiel ber Teuermehrmann Jofeph Farreil, bon Sprigen-Rompagnie Rr. 4, bon einer Leiter berab, tam aber mit leichten Berletungen babon.

* Ben Smith und Byron Braufche, gwei gehnjährige Anaben, tamen geftern in die Ramfon Str. Boligeifta= tion und baten, bag man fie gu ihren Ber. Staaten erft bie vierte Stelle ein- Eltern, benen fie por einigen Tagen entlaufen wären, nach Rochford gurudichiden moge. Die Anaben gaben an, fie feien babongelaufen, um nach Gub afrita gu geben. Die Eltern ber jugendlichen Durchbrenner wurden in Renntniß gefett.

* Seute Abend beranftaltet ber "Dafland Culture Club" in feinem Alubhause unterMitwirfung bongrau Theodor Brentano, ben herren Schoe= nefeld und Maas, ben Fris. Almina England barin ben erften Rang ein- Loeb, Man B.Blume, Carrie F. Smith und bem Germania-Mannerchor ein Erziehungswerten ebenfo, wie im großes Rongert, für welches ein bor-Willgemeinen, ben bierten Rang (ber nehmlich aus beutschen Rummern beftehenbes Programm forglich borberei=

Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grundeigenthums : Hebertragunger

Bentworth Abe., Rorbmeft-Gde 40. Str., 18 1-6x122, Mannverth Ave., Nordweit-Ede 40. Str., 18 1-6x122, E. A. Dodjon an G. H. Holder, \$1.

34. Str., 29 His weld, von Ilnton Ave., 25×125, Entry 29 His weld, von Ilnton Ave., 25×125, Entry 20 His Birl. von Ardiace Str., 50×125, T. Herb an Julia S. Hord, \$3000.

41. Str., 50 His Hill. von Ardiace Str., 25×125, An. Herb an Julia S. Hord, \$1000.

Belle Plaine Ave., 177 His Hill. von Arerty Ave., 30×125, Allen A. Pierron an John Smith, \$1500.

Blarten Ave., 167 His Hill. von Archive Ave., 20× Later Ave., 167 His Hill. von Archive A. Soliterich. Aborph Sirich an Benry Q. Saifferien

22:200.

Larner Ave., 200 Falh füdl. von 52. Str., 50×126, and andere Grundflude, 3. Talzell an P. E. Thomas, \$1,300.

51. Str., Nordwell-Ede Anfline Str., 121×117, Zensings County Bant, North Bernon, 3nd., an die Firu National Bant, North Bernon, 3nd., \$12,000 halfed Str., 300 fuh füdl. von 31. Str., 25×125, 3. Realing an F. Sdane, \$1,500.

5ith Ave., 501 fuh nord, von 37. Str., 24×125, gellir Shome an Zones Korlina, \$4,500. girth avec., 301 gill north, von 31. Spr., 24×123, Active Soone an James Kaaring, 84,3000 cover Abec., 120 gill jübl. von 35. Str., 24×1231, C. Sparr an 3. Apcifer, 82000. Sputton Str., 110 g. opti. von California Avec., 22×110, A. S. Terrill on Oclem R. Terrill, 82700. Strepfon Avec., 200 gill non Tiperion Avec. Fullon Str., 110 F. öftl. von California Ave., 22 X.110, M. Z. Arrift on Oclean M. Arrift, 25760. Artefian Ave., 200 F. iiddl. von Tiverien Ave., 200 F. iiddl. von Tiverien Ave., 250 F. iiddl. von Tiverien Ave., 250 F. iiddl. von Artefian Ave., 130 F. nordl. von Echool Str., 25 x.23, Gartield King an Liaf A. Overg, 20000. X. 41. Ct., 238 F. iiddl. von Averland Ave., 50% Ir3, 3. M. Seig an M. A. Stuede, \$1500. Brevan Ave., 25 % 1251. Vudia E. Gillingham durch M. in C. an Joachim Streger, \$1200.

31. Str., 110 F. dift. von Boodlavn Ave., 25 % 125, G. Hadenbrod n. A. durch M. in C. an S. V. Bone, \$2000. L. Bopce, \$2000. Radijon Str., 241 F. westl. ton Aedzie Abe., 25% 114 I. S. Saunders durch M. in C. an M. J.

Madijan Sir., 241 F. weight, from Kezist Ave., 25x 114. T. S. Sambers durch M. in C. an M. 3. Miller, \$2969.

87. Sir., Nordspiede Lefferjon Ave., 259×597, Telia Livingkon burch M. in C. an Abm. C. Seips, \$7690.

87. Sir., Nordswift, Sie Zifferjon Ave., 244×597, ber Gleiche an This J. Lefens, \$9008.

Calumet Ave., 172 F. indl. von Is. Sir., 26×54, Govard A. Jadd durch M. in C. an Adaline R. Judd, \$8879.

Lincoln Ave., 141 F. indl. von Aratt Ave., 50×122, Albert B. Kiron an Bertha Goddurn, \$7090.

Sacramento Ave., 50 F. indl. von Capit, 50×29, James Goddurn an Kuert M. von Levins, \$10,000.

L. Louis Ave., 50 F. nörl. von Ainste Str., 25×125, A. Audhan F. M. Croudly, \$1600.

L. Kouls Ave., 50 F. nörl. von Ainste Str., 25, x125, M. Audhan F. M. Croudly, \$1600.

Silmore Ctr., 115 F. ölil. von Vernigfield Ave., 25×124, C. S. Gamberjon an Ab. M. Engels, \$2500.

Sacramento Ave., 255 F. nörd. von Jadjon Str., 24x 194 and and Str., 25 F. nörd. von Jadjon Str., 24x 194 and and Str., 25 F. nörd. von Jadjon Ctr., 24x 24x 194 and and Str., 25x 194 and and 2

granden Ste., 285 F. nördl. von Jadjon Str., 25×124, C. S. Gamberjon an W. Ungels, 25:00).
Sacramento Abe., 285 F. nördl. von Jadjon Str., 21×126, und anderes Cigenthum, Adolph Ruhn an Frederick A. Exaald, 25:00).
Foirfield Abe., 121 F. nördl. von 21. Str., 21×125, Action Molec an Derman Bents, 38:00.
51. Str., 24 F. wellt von Dermitige Abe., 25×108, D. Y. Cheinbook A. Weight, 25:00, Advorten, 20:00.
Rhobes Abe., 187 F. ilidl. von 71. Str., 25×125, Frank A. Evanton an John E. Halvertin, 20:00.
Renitworth Abe., 20:7 F. ilidl. von Artifeld Abe., 50×125, Claux 29. Abilit von Ablient G. Baylon, 25×117. Vorman B. Shriber an Charles S. Edwards, 25×100.
State Str., 75 F. nördl. von Michiaan, 25×14. Anthony S. McRuthy an Acient Me., 188 F. iibl. von Br. Levis Abe., 50×17. und anderes Gioachtum, 30jech M. McRuthy an Anthony S. McRuthy an Apieh M. McRuthy an Anthony S. McRuthy an Apieh M. McRuthy an Arthur De., 188 F. iibl. von Modern Str., 25×124. Anthony S. McRuthy an Apieh M. McLuthy 124. Michian Abe., 186 F. iibl. von McRuphold Str., 25×100. Geo Serk an Mathiba Soft, \$10.500.

Aleine Anzeigen.

Berlangi: Männer und Rnaben. (Ungelgen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Manner fönnen aller Arten garantirt fiefige Stellungen erhalten. Stellungen beforgt für Bächter in Fabrifen, in Gebänden, 214: Janitor für Rlatsgebände 575, beile-Janitor 500. Enginere 275. Feuermänner, Defer 214. Fabrife, Miblien-Arbeiter 210, Vaerter, Bader, Ebipper 214. Rügliche Männer im Baarenhons, Abheirale-Kauler, Treiber, für Deitverwicklich 250, Stallarbeiter 212. Männer um Janchvert zu feren, Kolleftener, Buchfelter und alle Anderen. Bitte vorzuberchen Surety Broferage Compand. Jimmer 3, 61 LaSalle Str.

Berlangt: Gine junge zweite ober britte Sand an Brot; ftetiger Blat. 570 S. Salfted Str. Berlangt: Junger Mann an Brot. 389 Bells Etr. Berlangt: Junger Butcher. 353 Wells Str.

Berlangt: Waiter. 154 G. State Str. Berlangt: Gin Mann jum Rartoffelmagen fabren. 328 Mobam! Eir. Berlangt: Erfte Rlaffe Trimmer und Preffer an Beften. Glatter, 820 R. Aoben Str.

Berlangt: Janger Mann für Porter:Arbeit. 338 Dearborn Str. Berlangt: Gin ftarfer Junge an Brot, als zweite Sand. 516 29. Str.
Berlangt: Gin fleißiger Junge um an Mufitin-trumenten zu arbeiten 755 Berry Str., Late Biew.

Berlangt: Ein junger Mann für allgemeine Sa-loon-Arbeit. 74 E. Adams Str. Berlangt: Gin Junge, 15-16 Jahre, auf Dild-wagen gu belfen. 3236 Ball Str. mbmi Berlangt: Junge in Baderei. 1129 S. California

Berlangt: Guter Junge als Auslaufer im Soneis ber:Store. 1408 R. Glart Str. Berlangt: Junger Cafe-Bader, gute Sand. 6120 Morgan Str. mbi Berlangt: Gin Mann in Boderei zu belfen und für Stallarbeit. 2707 Bentworth Abe. Berlangt: Baiter, ber auch bei Borter-Arbeit mithelfen mub. Guter Lohn. 144 Midigan Str.

Berlangt: Manner für Gell-Beaming und Scrap-ing. 566-568 R. Salfteb Str. fonmo 43 her Tag und mehr dauetnden Berdienst garanstiren wir jedem, der eine Agentur für unsere Jagde, Landschafts-, datriotischen und religiösen u. s. w. Bilder übernimmt. Kein Risko.

O. & S. S i Iber mann n.
28jan, son*
6. 13, St. Paul, Minn.

Berlangt: 3wei Arbeitsmänner auf einer Farm, muffen melfen tonnen. Rachaufragen, 174 B. Ran-bolph Str. ffonme Gelb f. berwenbbare Ibeen. Sack ab patentirt. Abr. The Batent Record, Baltimore, Mb. 1103, takfo, 1 Berlangt: Dentiche Schaufpieler aller Sacher mogen fich melben im Apollo-Apeater, Blue Jaland Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.) Berlangt: Erfie Riaffe Breffer an Roden; auch and mofchinenmadden. 850 R. Nibland Noc. Berlangt: Etarfer Junge. Cremer Cigar Co., 238 Berlangt: Gin junger Mann für Salvon: Arbeit; muß Bar tenben tonnen. 159 Bells Etr. Berlangt: Gin junger Grocerp-Clert. 875 R. Sal-fied Str.

Berlangt: Butder, junger Mann gum helfen im Martet und Deliverb. 717 B. Erie Stt. Berlangt: Junge um blinden Mann gu führen 4 Stunden per Sag. 187 Mobamt Etr. Berlangt: Ein junger Mann, im Grocernftore gut jelfen und Pferde ju beforgen. 1900 Milwautee

Berlangt: Abbügler an Anabenroden. 808 R. Lin-Berlangt: Abbügler an guten Chop-Sofen. 22 Berlangt: Gine britte Sand an Brot; tommt fer-tig gur Arbeit. 389 Wells Str.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Stelle gejudt: Junger lediger Dann municht Mrbeit; Janitor oder Borter; verfteht Dampfheigung. Moroffe: A. B. 318 S. State Str.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent das Bort.)

Laden und Fabriten. Berlangt: Gute Sandmadden an Roden; guter Berlangt: Sand- und Majchinenmadchen an Shop-löden. 365 B. Rorth Abe.

Berlangt: Moidinen: und Sand-Madden an Weifen. 32 Belmont Abe.

Berlangt: Madden jum Leenen an Roden, bei Majdine ober bei Sand. 510 R. Paulina Str. Berlangt: Majdinen- und Sandmadden an Be-ten. 901 R. Beftern Abe.

Berlangt: Bute Saudmadchen an feinen Roden. Gder, 474 R. Roben Str. Berlangt: Madden, Baifters und Finifhers gum Rnopfgnunden an Weften. Glatter, 820 R. Roben

Str. Berlangt: Ein Mädchen bas an Pelg-Maschinen und auch Sandnähen versteht. S. Glah, 221 State

Berlangt: Gin Mädchen zum Lernen bei Aleider-nacherin. 553 R. Clarf Str. Berlangt: 4 Majdinenmab en an Sofen gu na: en. Dampifraft, 1297 28. 17. Str., nahe Wajhte. naw Abe. 27jan, lw Berlangt: Majchinenmädchen und Finishers an Hosen. Höchste Preise. 127 Habdon Ave. 26jan, lw Berlangt: Operators an Cloafs und Guits. 285 Berlangt: Baifters und Finifhers an Damen-Ja-dets. 285 E. Madifon Str., Thur 516. fonni Berlangt: Madden, erfahrene Sande an Tamen Roden und Jaden. Lhons & Reuman, 256 Marte Str. 27jan, lucho

Sausarbeit.

Berlangt: Gin ftarfes Madden im Reftaurant. 42 Berlangt: Madben für fleine Familie; 3 Berjonen Berlangt: Gin gutes bohmifdes Datchen

Soffman, 915 Dillmaufce Abe. Radgufragen im Store. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit; -Berlangt: Junges Madden bei Sausarbeit mitgu-beifen. 168 Centre Str., 1. Flat. Berlangt: Madden, 14-16 Jahre, in Saushalt gu elfen. 30 Garfield Ave., 1. Flat. Berlangt: Madden fur Sausarbeit; 2 in Fami ie, und möblirte Zimmer zu beforgen; Dampf-peizung; \$4 Lohn. 173 E. Illinois Str.

Berlangt: Gin junges Mabchen für Sausarbeit; eine Wajche und Rochen. 159 Bells Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit, 521

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit .-Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -

Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit in leiner Familie. 78 Janjen Abe., oben. Berlangt: Daboen für Sausarbeit. 879 Beft Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine Sausar beit. 202 2B. Chicago Abe.

Berlangt: Gin gutes Madden für hausarbeit. -Berlangt: Madden für Qausarbeit. Rachzufragen bei Drs. Brud, 771 R. Rodwell Str. Berlangt: Madden für gemöhnliche Sausarbeit. Reine Baiche, 657 9t. Sonne Ube. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Referenzen verlangt. Schweizer Frangofin borgezogen. Store, 629 B. Rorth Ave.

Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. 94 Bo-Berlangt: Gin ftartes Matchen für gewöhnliche Sausarbeit. 3232 Wabajh Abe.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 171 Borlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 647 R. Bafbtenam Ave., Ede Potomac Ave.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, 275 Berlangt: Meltere Frau für leichte Sausarbeit. 648 Ordard Str., 1. Glat.

Berlangt: Madden für Sausarbeit; gute Begab-ung; feine Bajde, Dampfheizung. 879 R. Leavitt

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit;-guter Lohn. 808 R. Leavitt Str. Rejerenzen ver: Berlangt: Madden für Sausarbeit. 272 Cip-bogen Abe., 2. Floor. mbi

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, Guter Lohn. Nachgufragen 4517 Foreftville Abe. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Saus: arbeit in einer Familie von 3wei und Baby. Rusprecht, 3150 Babaib Abe. mbi Berlangt: Ente Röchin welche ihr Geichaft berftebt, für feinen Bufineg-Lund. 84-86 La Calle

Berlangt: Sausarbeit-Madden, 3 in Familie; \$5. 347 E. Rorth Ave., 1. Glat. Berlangt: Bajchfrau am Montag Bajche nach Saufe ju nehmen. 167 31. Str. Berlangt: Deutiches Madden für allgemeine Saus: arbeit. 113 Diverfen Court.

Berlangt: Gin junges Mabden für leichte Saus: arbeit. 3008 S. Salfteb Str. Berlangt: Ein Madden für allgemeine Sausarbeit. Rachzufragen: 3426 State Str. modi Berlangt: Röchinnnen, Madden für Hausarbeit, 3meite Arbeit, Kindermadden, eingewanderte jofort untergebracht bei den feinsten herrichaften. Mrs. E. Mandel, 200 31. Etr. 23ajnimt

28. Fellers. Das einzige größte beutich:amerita: nijde Bermittlungs-Initiut, befindet fich 586 R. Clarf Etr. Sonntags offen. Gute Plage und gute Mädden prompt beforgt. Belte Daushälterinnen immer an hand. Tel. North 195. Berlangt: Dienstmädchen, Haushälterinnen, Walchftauen und Mädchen jeden Berufes, denen ihr Arsbeitslohn borenthalten wird, wenden sich an den allegemeinen Wechtschungerein, etablirt 1880. Nath und That under Achtis und Kridatjachen. 3immer 7 & 8, 122 LaSalle Str. 20jan, samomi, lm

Stellungen fuchen: Frauen. Mingeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht. Aeltere Gran fucht Stelle als haushal-erin; municht gutes beim. 479 R. Mariffield Abe. Gefucht: Familienmajche in's Daus genommen.-Frau Kormann, 449 Wells Str. Gejucht: Reinliche Frau fucht Baich. und But: plage. 418 Sedgwid Str., hinterhaus. Gefucht: Erfter Rlaffe Wiener Röchin fucht Stelle für Bufineflunch ober Reftaurant, Sonntags frei.— 1—3 R. Clart Str., Zimmer 1.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Die beste Auswahl von Rahmajdinen auf der Westieite. Neue Maidinen von \$10 aufwarts. Alle Gorten gebrauchie Raidinen bon \$1 aufwarts. — Bestieite Office von Standard "Rahmajdinen: Kug. Speldel, 178 B. Ban Buren Sir., 5 Thuren öftlich von Galfteb. Whends offen. 3hr fonnt alle Arten Rabmojdinen laufen ju Bholefglee Breifen bei Alam, 19 Abams Str. Reue fiberhatitite Singer 210. Digh Arm 212 Rus-Millen 210. Speckel bor etz 3hr lauft. RusGefdaftsgelegenheiten.

"Dinge", Grundeigenthums= und Beichaftsmatter, Dearborn Str., verfauft Grundeigenthum und eichatte ichnell und gut. 24nanimik for 3n verfaufen: Gin gutgebendes, feit 18 3ahren bei nebendes Reftaurant, wegen Scheidung, bullig 50% C. Salfted Str., Cfde 14. Place. jonno Bugen. Bringt 815-820 purchidmittlich iene Magen. Bringt 815-820 purchidmittlich iene Machen gu verfaufen: Sagefeiler-monte mit jede Woche. agen. Bringt 815-820 purchichnifflich jede Woche. Pader, 91 28. 13. Str., nobe Clinton Str. jonmobi

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 3u vermiethen: 3 Bimmer, billig. Rachgufragen mifden 10 und 12 Uhr Bormittags. 1383 Rord

Zimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bermiethen: Warme icone Ctube. 459 Rorth Bu vermiethen; 2 mbblirte Zimmer für Saus-haltung; billig, 544 Sedgwid Str. Bimmer und Board fur ftellenlofe Dienftmadden. 467 Lincoln Abe., oben 25jan, lin

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bert.)

Beclangt: Bimmer und Board bei alleinftebender Binghefter Abe. Ju mirthen gesucht: Schmiebe (Bladimitos), zwei, nit fammtlichen Farmarbeiten bewandert, fuchen affenben Shep auf bem Lanbe. Abr.: 3. 868,

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Pferde-Martt Mantags, Mittmochs und Camitags. ibat-Berfaufe taglich. Sprecht vor, wenn 3or tau-i, verfaufen oder taufchen wollt. 18. und Union r. 18jan, luckfon

Möbel, Sausgerathe zc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort) Muß berlaufen: Mobel und Defen eines gangen Sausbults. 355 Barrabee Str. fame

Bianos, mufifalifche Inftrumente. (Angeigen unter diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Rur \$10 für feines Rofenholz Liano mit gefonig-en Guben; \$5 monaflich; grober Bargain. 317 Sedgwid Str. 29jnlw Bedgibid Str. 29inliw 3n verfaufen: Billig, ausgezeichnete Konzert-Bither owie eine gute Mandoline. 940 R. Talman Abe., fone eine gute beine. jajomo binten, oben. jajomo binten, oben. freines gebrauchtes Steinway Upright \$300; gebrauchtes Chiefering Upright \$200; großes gebrauchtes Ctafe Upright fibo; Ation Upright \$75; Steinwab, tafeljörmig, \$150. Upon & Dealy, Wabalb Abe, und Abams Str.

Raufe- und Berfaufe-Angebote.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Ceuts bas Bort.) Bu berfaufen: Grocery-Ginrichtung und guter Ofen, billig gegen Baar. 4027 Afhland Abe. Mastenanguge zu vermiethen und zu vertaufen, bon 25c aufwarts. Romite-Rappen werden unent-geltlich geliefert. 94 Clubourn Abe. 3inlm&ion

Beirathogefuche.

Beirathsgefud. Junger gebilbeter Mann wunicht ie Befanntichaft einer jungen Dame zweds Ceirath Beirathägejuch. Gin junger, tüchtiger Beichäfts ichtigen arbeitfamen Madchen ober einer Bittfrau elde gut fochen fann, befannt zu werden, um einer

Berionliches.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bir tolleftiren fonell Lohne, Roten, Mietha: und Metr folgettren ignen Long, Noten, Atters, Metersen foft-Rechungen, Grocerv und Sieischer, Schnieder, Blumbers, Saloone, Koplens und Futters, Aufstaatschafter, Lichters, Abbings und Rechungen aner Alpothefers, Lichters, Jobbings und Rechungen aner Art folgetiet und Prozente; wir berechnen Euch 25 Arozent und ziehen es von der Rechung ab, wenn kollectiert; wir find lange etabliet und Verrichten ein größeres Kolleftions-Geschäft von Rechalls-Auskunfans. großeres Mouertions-verjoult von actainsungsnam-ben, beint itgend eine andere Kolleftions-Agentur in Chicago: verjucht es mit und überzeugt Euch; feine Kolleftion, feine Zahlung. The Greene Agench, Zimmer 502, 59 Dearborn Str.

20jan, lm, tglkjon

Alerander's Gebeim » Polizeis
Agentur, 93 und 95 Hith Abe., Jimmer 9, bringt iegend einas in Erjadrung auf privatem
Lege unterjucht alle unglücklichen Familienvers
bältniffe, Chelandsfälle u. f. w. und jammeit Beweije, Diehfälle, Ränbereien und Schwindelein
werden unteriucht und die Schuldigen zur Rechen
ichaft gezogen. Anfründe euf Schwenerzig für Berlezungen, Unglücksfälle u. dergl. mit Erfolg geltend
gemacht. Freier Mach in Mechisiaden. Wie Bro die
einzige butight Poliziel Neutru in Chicago. Sonneinzige beutiche Bolizei-Agentur in Chicago. Conn-tags offen bis 13 Uhr Mittags. 22m.

tags offen bis 12 Uhr Mittags. 22m.
Röhne, Noten, Kofts und Saison-Rechnungen und schleite Schulben aller Art brompt foldstirt, 100 Ansers erfolgles find. Reine Berechaung, wenn nicht ersfolgreich. Wortgages "foreclosse". Schlechte Miether entjenet. Allen Gerichtsjachen prompte und forgfälstige Aufmersamtleit gewöhnet. Dolumente ausgestellt und beglanbigt. — Optieckunden von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Nembs; Sonntags von 8 bis 1. The Abends; Sonntags von 8 bis 1. The Abends; Sonntags von 8 bis 1. The Amerikansen von 8 bis 1. The Amerik

Chas. Soffman, Konstabler. 295t.ij

25bne fofort kollektirt für Leute ohne Mittel, ebenfalls Noten, Michde, Koli, Jeisicher, Govere, Schmiede und Calson-Mchanugen, Einkommen beiglagenahmt, ichtefteklicher binausgesicht. Alle Rechtslacher ausgesührt. Englich, beutig und flandinavilch gesprochen. Einnden 8 Uhr Borm. bis 7 Uhr Abends. Somntags 9 Uhr Borm. bis 1 Uhr Nown, Galls in Ungelegendeiten hereit vor bei Deinrich Wueller, Abonfalt, Franz Schule und Konfalter, Abonfalter.

167 Washington Str., nahe Kifth Ave., Zimmer 15. (Schneidet vies aus.)

Töhne, schlechte Schulden aller Art lokeftirt sür Leute ohne Mittel gegen Progenie. Deutsche, polnische, böhmische und klandinavlichen Sammer 47. Oncontz Gebäude, 73 S. Clarl Str. Rehmt Fahrinubl.

Meratliches. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Spegifische Blutbergiftung ge-beit. Die berühnte frangofiche Remedy. Behand-lung, So pro Monat, Arzuelen geliefert.—Parifian Remedy Go., 211 Wabols Wes, Ede Jafon.—Dr. B. Franklin Ripp, Manager. Dr. Chiers, 126 Wells Str. Spezial-Arzt. - Geschiechts., Saut., Blut., Riccens, Leber: und Magentrantheiten ichnell gebeilt. Konjuliation und Gamination ftei. Sprechfunden 9-9 und Somitags 9-3.

"Prebentine", bas beste je bagewefene Antischtie und Germicibe. Deilt alle Frauentrantbeiten. Reine und Germicide. Heilt alle Frauentranthatien, Reine Frau jollte ohne dasselbe fein. Schreibt jüt Buch: Aboman", oder hprecht vor in unferen Offices und songulirt unfere antociende Laum tokenfrei. Agensten belangt. Renaud Drug Co., B. 161 Lasalle Str., Chicago.

Griegeriche Behandlung von Aopfichmerzen, Aropf, Rentalgie, Lähnungen, Epilepfic, Opherie, Frauenleiden u. f. w. durch Geilmagnetismus.

L. Cazotte. 298 Wells Str., Sprechzeit täglich von 4 bis 8 Ubr.

Offene Mundan, Baricofe, Geichwire und alle

Offene Bunden, Baticofe, Geschwütze und alle Blutkantseiten geheilt. Gurican Medicine Co., 182 Dearborn Str., Suite 16. 23jan, Iwkson Tr. Danffon, europäisicher Spezial-Arzt, heilt alle Frauenkrantbeiten. Deilung gaarntitt. Aonjultation irei. Eprechlunden 9-6, Sonntags 10-1. 182 Tearborn Str. 25jan, Iwkson Ein unfehlbares Seilmittel für Ufthma. Bu haben: 544 Larrabee Str., 2. Flat. 28jan, lin Ljon

Unterricht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

-Deutide und englifde Debammenicule .-Der Unterricht beginnt wieder am 15. Februar.— Unmelbungen, ichriftlich ober mundlich, werden jest enigegengenommen. Geetrude Bleng, Lady Doctreb, Office 3127 halfted Str. 12jan, Imchion Offindlichen Zither-Unterricht ertheilt & Gerg, Rr. 924 Sarrison Str., nabe Robet Str. Ueber 29 Jahre Ersahrung als Lehrer nur auf ber Bither. 27jalm

Schmibt's Tangidule, 601 Bells Str. Rlaffens Unterricht 25c. Freitag Chenb für Anfanger. Rins berflaffe Camftag 2 Uhr. Roftume berlieben.

Patenianmalte. (Angelgen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) 2. C. Miller, Patent-Unmalt. Brompte, forgfültige Bedienung; rechtsgiltige Batente; mahige Breife; Konfultation und Buch frei. 1136 Monabnod. Arjantglajobu

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Parmlandereten.

Große Chiden . Gaem Oroge Chiden von bertanifen bertangen bertangen betragen johnbentreies Grundeigenstum bertaniden.
200 Ader, ichener Greef durchliefet die Farm. Grosks Saus, Endlung für 25 Aube. So dis 90 Ader nuter Bing, ichoner Ladt, in Wisconfin, gut für Sotel. — Beary Ullrich, 34 Clarf Str., Jimmer 401.
24jan, tgl-Gfeb

2.fan,tgl-Gfeb Prachtvolle Getreibes ober Frucht farmen, 20 bis 160 ader. Uarich, 1916-198 Dft Bafbington Str.

Rordweitfelte.

Ju verlaufen: Reue 5-Zimmer-Saufer, zwet Blodd ben Cifton Abe. Efectric Cars an Warner Abe. (Abstion Ave.), mit Walfer und Schoer-Ginrichtung; 850 Angelbing, 810 per Wonat. Peris 8400. Craft Melms, Eigenthimer, Ede Melwanter und Califor-nia Abe. Bu betfaufen: Sans und Cot, wegen Mangel an Raum; febr preiswerth. 556 Thomas Str. 29jn,lw&fon

Cummeftieite.

3.1 verlaufen: Meine eine 4 3immer Brid:Cottage und Grundtud an 39. Str., für nur \$1000. Rehme fleine Anzahlung und \$10 den Monat, Schreiben Ste fofort unter 3. 855 Abendpoft. Borftabte.

Bu verbuifchen: Gin feines Broperty mit Stall ind 7 Lotten in Goof County, für fleines Broperty n ber Stadt. 3. 859, Abendpoft.

Berichiedenes.

Sabt 3dr Saufer zu bertaufen, an bertauschen obes zu nermiethen? Kommt sie gute Refultate zu und. Wir baben immer Kaufer ab. 2006. — Conntags offen von 9-12 Uhr Bormittags. — Rich ar d. R. A. d. h. G., Rech Ber Life Gebäude, Norbolt-Ede Lasalle und Monroe Str., Jimmer 814, Flux 8.

12ba. tol&fon*

Geld auf Mobel te. (Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Gents bas Mor!)

Das einzige beutiche Beidaft in ber Stabt.

Cagle Coan Co., 70 LaSalle Str., Bimmer 34. Silba weft Gde Handolph Str., O. C. Boelder, Manager. Bir leiben Geld an Leute in besterem Stande auf Mobel und Pianos, ohne ju entfernen, zu den billigfen Roten und leichteiten Bedüngungen in der Taar, zahlbar nach Akugh vos Bergets. Gire Papiere bleiben in unferem Bestig, wie geben sie nicht als Siehrebeit vie Nauche in diesem Geschäft. Eie brauchen leine Angst zu voben, daß Sie Ihre Sachen verlieren, unfer Geschäft ist ein verantwortliches und verlieren, unfer Geschäft ist ein verantwortliches und verlieren, und et donn ein von uns borgen sinden Beit von uns borgen sinden Sie aus das beit gerade das fibn, von so die angelgen. Gier Geschäft mit uns ist so verantword ver Geschäft mit uns ist so verantword ver Geschäft mit uns ist, das der der Geschäft wie und kerden von der Geschäft wie und kerden von der Geschäft wie und beiten bes beständert. Keine Rachfrage bei Rachbarn und Bervonnderen. Solitich Erdierung. Wir haben alles deutsche Weld brauchen. Bir leiben Gelb an Leute in befferem Stanbe auf

Gelb ju berleiben auf Mibel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f. m.

bon \$20 bis \$100 unfere Spezialitat. Bir nehmen End bie Mobel nicht weg, wenn wis bie Unleife machen, fondern laffen biefelben in Gurem Befic.

Rleine Unleiben

Wir taben bas
größte beutime Gefdäft
in der Stadt.
Alle guten, ebrlichen Deutschen, fommt zu uns,
wenn Ibr Geld baben wollt.
Ihr werdet es zu Eurem Bortheit finden, bet mis
vorzuftprechen, che Ibr anderwärts hingebt.
Die ficherste und zuverläftigste Bedienung zugesichert.

M. S. French, 10ap, 1j&fon

Brauden Gie Gelb? wollen mehr beutiche Runbichaft. Bir baben gert would medr bentiede Annogaert, gute voort bas alteile, verlahichte und beite Leihglichaft auf ber Korde und Bestielte 20 bis 21000 gelieben auf Pobbel nity. Range, Ragen, Kjerde etc. Geld gestieben auf elben Lage der kodenation und tudrable den nach Belieben. Bos Jahlung vermitiget die geben nicht bei auf tereffen, Warum nicht dei uns leiben, fatt nach des Eusstein und geben und Fabrgeit zu geben und Zeit und Fabrgeit zu geben und Zeit und Fabrgeit zu geben und Zeit und Fabrgeit zu verlieren, Alles rasch und bertraulich. Sprecht door!

Rarthmeftern Mortagge Logn Co. 465-467 Milmantee Abe., Gde Chicago Ave., über Schraeber's Apothefe. bm

Gelb! Gelb! Gelb! Chicago Murtgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. 5 icago Mortgage Loan Company, 3immer 210 and 211. Chicago Mortgage Loan Company, 3immer 12, Sahmarfet Theater Builbing. 151 B. Mabifon Str., britter Fluc.

Mir leiben Gud Gelb in großen und fleinen Be-tragen auf Pianos, Mobel, Pferbe, Wagen ober ir-gend welche gite Siderbeit zu ben billigten Be-bingungen. - Darleben tonnen zu jeber Zeit gemacht berben. - Theilzablungen werben zu jeber Zeit an-genomuten, woburch die Roften ber Anleibe ver-ringert inerben

Chicago Mortgage gvan Combant, 175 Dearborn Str., Bimmer 216 und 217.

Sicherheit zu niedrigeren Maten, als bei anderen zitzenen. Zahltermine nach Munich eingerichtet. Lange Zeit zur Absahlung: hölfliche und zuwordemmende Besandlung gegen Jedermann. Geschäfte unter kreugker Berfewigendeit. Leufe, welche auf der Nordieite und in Lafe View wohnen, tonnen Zeit und Geld haren, indem ke nach unierer Chiec, 531 Kincoln W., geben. Main-Office 99 Bashington St., Zimmer 304. 51a. Gelb verlieben, privatim, auf Mobel, Pianos, Pierde, Ratiden, ohne Begnahme, zu niedrigster Rate. Wenn for Gelb und auch einen Freund braucht, iprecht bei mir bor. Leben und leben laffen ift mein Motto. Zeit und Abzahlung nach Belieben

12jan, bu

M. Rofenthat,

— Leutide Leib = Ankalt,

— 201 94. Mabison Str.
Gelb auf Uhren, Juwelen und sonttigen Werthjachen au niedrigften Raten. Richt abgeholte Pfanber zum halben Preis.

Sinangielles.

(Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Ecld ohne Kommiffion. — Louis Freudenberg bersleibt Privat-Rapitalien von 4 Brog. an ohne Kommiffion. Bormittags: Reibeng, 3.77 R. Jonne Ave., 6cf. Cornelia, nabe Giorga Evenue. Nachmittags: Office, Zimmer 1614 Unith Blbg., 79 Dearborn Str. 13ca. falkfon.

in großen und fleinen Stummen auf Chicago Erunds eigenthum zu verleigen.
Erste Sppothesen zu verlaufen.
Conntags offen von 9-12 Uhr Bormittags.
Richard R. Koch & Co.,
171 LaSale Str., Este Monroe Str.,
Zimmer 214, Flux 8.

potbefen. Shpothefen ge- und berfauft. B. G. Gifer, 115 Dearborn Str., Bimmer 708. 6janlmt&fon Begabit feine 6 Progent! Biel Gelb bereit für 4 und 5 Brogent auf Grunbeigenthum und jum Banen. Abr.: 2B. 711 Abenbooft. 14ba.bm

(Anzeigen unter Diefer Subrit, 2 Cents bas Bort.)

Die beutsch-ameritanische Law and Collecting Affociation: Nimerd Fijcher, Nechtsanwaft. — Jede Art Nechtsgeichäfte sorgfältig und prompt besorgt. Rollectionen gemacht in allen Theilen der Ber. Stanten und Canada. Deutsch und böhmisch gesprochen. Konfuliation stel. Jimmer 303 und 304 Journal Bibg., 160 Washington Str., Phone 2196 Main.

Berfahren in Bankerottfällen; Prattigiren in allen Gerichten. Abstrafte geprüft; Gesehliche Dokumente angesertigt. Bertraulicher Rath in Rechtsfällen ertheilt. S. D. Weil, Jimmer 502, No. 109 Maßinigston Str. 11jan, im, tglkfox

Balter G. Rraft, beutider Ubvofat. Galle eingeleitet und vertheidigt in allen Erichten, Arats geschafte jeder Urt zufriedeustelleilend vertreten. Se-jahren in Vankerotsfällen. Beit eingerichtetes Kolle-titungs-Departeurent. Unspriches überal durchgescht. Lödne sone sone Leitirt. Schneike Abrechnungen. Beite Empfehlungen. 134 Woshington Str., Zimmer 814. Lei. R. 1843.

Beo Q. Brunbilb, beutider Abbotat. Banterott-Gachen u. Foreclefures eine Spezialität.
Suit 305-310 Unity Building, Chicage.
Telephone Main 591.

Leichpune Raien, Miethe und Schulden aller Ert Dobne, Roten, Miethe und Schulden aller Ert greit. Reine Gebubren, wenn nicht erfolgreich. — Mibert A. Rraft, Abpolat, 35 Clart Str., Jimmer Snop, 1

E. Milne Mitchell, Acchtsanwalt, 735 Blod. Rorbeftede Bafbington und Clart Deutich gelprocen. — u. 1 mentgettich. Fred. Plotte, Rechtsanweit. Alle Rechtsfachen prompt bejorgt. — Guite Bit-Unith Bullbing, 70 Deatborn Str. Mohnung Ofgood Ctr.



Mik Balmaines Vergangenheit.

Roman von 23. M. Croker.

(Fortfegung.)

Gie los bie Antwort in feinen Mu-Das mar zu viel Freude. Gie fiel gurud, eine tiefe Ohnmacht über= maltigte fie, und fie mare gu Boben ge= fallen, trenn Ronald fie nicht aufgefangen botte. Dann trug er fie an ben Fluß hinunter, babete ihr Geficht und öfinete ben Rragen ihres Rleites. Rach furger Beit batten biefe Mittel ben ge= wünschten Erfolg. Gie öffnete bie 2lugen, richtete fich auf, ftrich ihr Saar jurud und blidte Ronald ftillichmeigend eine Weile ernfthaft an, bann fagte fie mit ichwacher Stimme: "Ift es nicht nur ein Traum, bag bu Ronald

bift - und Tommh Durchaus nicht, geliebte Rofie! Jest weißt bu bie brei Dinge, bie ich gu fagen batte, und bu bift nun fehr piel fliger, und febr piel gludlicher als heute Morgen, nicht mahr, mein Lieb-

"Wann tann ich ibn feben - Tom= nib -- meinen -- Sohn? -- Bie fon= machen, cof ich feine Mutter bin? Er | gufrieden mit bir mar, Rofamonb. wird es nicht glauben; er nennt mich ja

Mik Bolmaine." 3ch bin fest übergeugt, bu wirft ibn fcon balb bon ber Wahrheit übergeugen. Er bat bich immer innig lieb ge= | ter Gpafi -- bie richtige Retourtutiche!

Und mas hatte benn meine Mutter mit ihm gethan? Ich bin von allebem, was bu mir fegft, gang wirr im

"Sie banbigte itn Maggs aus, Die ion für bas Rind einer Richte erflatte, Mutter Ran in Roft gab und ihn

ichlieglich gang bergaß. "Mutter Ran, Die ibn follug und ibn hungern ließ? D Ronald, meine Mut-

ter hat gang gewiß nichts babon ge= "Wohrscheinlich nicht. Gie berließ

fich barauf, bag Maggs ihn in aller wirklich nicht wiederzuerkennen fein!" Stille auf bie Seite bringe, und fragte nicht nach ben Gingelheiten. Maggs übergab ibn ber Frau eines Ruften= machters, bie fpater nach Umerita auswanderie und ihn wie einen ichlechten Grofden weitergab, bis er ichlieflich in meine Sanbe fam."

"Das haft bu mir nicht gang deutlich ertlart. Saft bu ihn aus Mitleid ober | Mal an beiner eigenen Thure verlaffen, aus einem andern Grunbe angenom=

"Nicht aus Mitleib. Ich mußte, mer er war, und wenn bu gebulbig zuhören willft, will ich bir alles erflären.

"Ratürlich will ich guboren; fang' nur gleich an!" brangte fie. "Als ich bamals nach horton fam, fonnte ich feine Spur bon ihr entbeden,

und bag ich mich baburch fehr ent= täuscht und entmuthigt fühlte, brauche ich bir wohl laum zu fagen. 3ch mach= te bor bem Gffen einen fleinen Spagiergang, und ba schidte mir bie Botfeljung ten Jungen in ben Beg. Er gerftreute meine trüben Gebanten ein menig und ich faßte eine Buneigung gu ibm. Go nahm ich ihn mit ins Birthebaus und gab ihm ein gutes Mittag= effen. Alls ich bann nachher bor bem Saus noch eine Bigarre rauchte, fam bie Birthin, eine Frau Baffet, Die es bon einem jungen Manne bochft fonberbar fant, baß er einen Betteljungen baume und ben alten Rirchthurm aufgelefen batte, gu mir beraus, und fie erzählte mir benn mit biel Ropficut-

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die ihr immer Sekauft Haht teln, Mugenzwinfern und Flüftern feine Beidichte.

"Geine Geichichte?"

"Ja, fie tonnte fie an ben fünf Fingern hergablen. Gie fagte mir, ber Anabe, zu bem ich folch eine Zuneigung gefaßt, habe blaues Blut in ben Mbern. Much sprach fie von feiner Mutter -Dif Balmaine; wie diefe im Geheimen nach horton gefommen fei, wie Maggs bas Rind als ihrer eigenen Nichte ge= borig erflart habe, wie Dig Balmaine bem Ort ben Rücken gelehrt habe und niemals wieber bort gefehen worben fei; wie Tom geschlogen und mighan= belt merbe, besonbers feit bie paar Schillinge für feinen Unterhalt ausge= blieben feien - furgum, wie feine Mutter ihn im Stich gelaffen und ber=

"Weiter, meiter!" feuchte Rojamonb. "Run, ich glaubte wirklich bie Geschichte. Ich war ja gum Theil felbft Mugeunzeuge tabon. Heberbies entging mie tie Familienabnlichfeit nicht, ja, ich fab, bag er ein echter und gerechter Span bon bem alten Borbonftamm war. Mehr brauchte es nicht. Ohne Bergug nahm ich ihn mit. Ich faufte ihn Mutter Nan um zwanzig Pfund ab. Er mar nicht theuer - es mar beibar und boch wie herrlich bas flingt! fein fchlechter Rauf. Und nun wirft bu Alber wie fonn mon ihm perftanblich bir benten fonnen, bof ich nicht febr

"Wie fonnteft bu mich nur einer folch unnafürlichen Sandlungsweise für fähig bolten?" fragte fie emport.

"916, 656! Das ift wirflich ein auhabt, und ba ihn auch, Rofamond. Du Bitte, was baft bu benn bon mir gemarft immer bie "foone Dame" für bacht? Wenn ich bich fur eine unmenichliche, unnatürliche Mutter bielt, fo hielteft bu mich für einen ausge= mochten Schurfen - und wos ift bon biefen beiben wohl bas Schlimmere? Mugerbem pagte bein Betragen, ols ich Dich traf, beine talte, annische Gleich giltigleit gegen Jebermann, beine Sartherzigfeit, beine Bergniigungsfucht, Dberflächlichfeit gang gu bem Bilb Miß Bolmaines, bas mir bie murbige Frau Ballet in roben Umriffen gezeich net hatte. Aber ich habe mich oft gewundert, bag bu mich nicht ertannteft, Rofie. War ich benn - ja, ich muß

"Gin Bart macht bei einem Manne einen Riefenunterschieb. Und bann bift bu auch biel buntler und magerer geworben; aber ich glaube, ich werbe mich ichen baran gewöhnen", ichloß fie,

burch ihre Thranen lächelnb. "Wir wollen es auf alle Falle hof fen. Und nun will ich bich gum letten und mir tonnen jest gleich aufbrechen. Morgen früh tomme ich bann ins Berrenhaus, und wir verlaffen gorton für immer.

"Richt für immer, Ronald. 216 und gu wollen wir bierber gurudtebren, wenn auch nur für ein paar Tage, fo oft wir ein wenig Rube genießen wol-

len. "Gin wenig Rufe! Es ift mir noch nie fo borgefommen, als ob Dif Balmaine fich ein wenig Rube wünschte!" "Doch, boch! Allnd jegt bin ich ja

gar nicht mehr Dig Balmaine, weißt "Ich hatte eigentlich gebocht; Sorton merbe bir berhaft fein, weil fo viele ichmergliche Erinnerungen mit ihm ber=

bunden finb. "Uch, ich habe freilich viele, viele bit= tere Tage und Stunden bier guge= bracht, bas ift mabr", - fie beutete mit ber Sand auf bas Moor, die Ulmen-"aber jest brauche ich nicht mehr baran gu benten. Sier haben wir uns zuerft

getroffen, Ronald, bas bergift bu. Much wurde Tommh hier geboren, und ihr wurdet mir beibe bier gurudgege= ben. Allfo habe ich boch auch schöne Erinnerungen an Diesen Ort - und Ron liebt ihn auch", fagte fie, gartlich ben Ropf bes hundes ftreichelnd.

"Ja, bas weiß ich gewiß, und ebenfo gewiß weiß ich auch, wie unfinnig ei= ferflichtig ich auf Ron gewesen bin. Es wollte mir gar nicht in ben Ropt, baß bu ihn behielteft, mahrend bu bich bon Tommy getrennt hatteft."

"Das mare freilich im höchften Grabe sonderbar gewefen, wenn es mahr ge= mefen mare, und, Ronald, ba ift ja auch bas fleine Grab, an bem ich fo oft geweint, und gu bem ich micht fo oft in ber Dammerung bingeschlichen habe! Wie abscheulich bon Maggs"; rief fie, innehaltend und mit bem Fuß ftam= pfend. "Sie follte für folche fchred= liche Liigen verflagt merben! lind bie blonben Barchen, Die ich in bem fleinen Mebaillon trug - Tommy hat ja braune hate! D, fie mußte lebens

länglich eingesperrt werben!" "Wahrscheinlich haft bu fie fo lange gequalt, bis fie bir bas Grabchen zeigte; beine fortgefetten Bitten mögen ihr überläftig geworben fein, und ba mußte fie fich nicht anbers zu helfen. 3ch will bir fagen, welche Strafe fie treffen foll.

,Welche?" fragte Rojamond eifrig. "Ronn fie wegen Rinderaubs bor Bericht gezogen werben? Gie hat boch mein Rind geftoblen!"

"Dein, nein nein!" Wenn wir nach Saufe tommen, mußt bu fie rufen und mich ihr porftellen; fie mirb geftraft genug fein, wenn fie barüber nachbentt, bof fie meinen Erben auf bie Geite ge= bracht bat, benn Mutter Ran ift tobt. und bos Bheimnif bon Tommns Berichwinden ift mit ihr geftorben; jene amangig Pfund haben fie umgebracht, fie bertrant fie bis auf ben legten Sel-Ier, und in Bufunft merben wirMaggs' Dienfte nicht mehr in Unfpruch nehmen. fonbern fie entlaffen".

"3d bin außerorbentlich begierig, mas bie Leute bier berum bagu fagen werten, Ronald, wenn fie boren, bag bu icon feit fünf Jahren eine Frau haft. Und wie foll man ihnen benn begreiflich machen, daß ich auch wirklich

beine Frau bin?" Ich weiß es wahrhaftig nicht. Un= fere Freunde follen jedenfalls bie gange Wahrheit erfahren, bas ift bas Befte: eine beimliche Trouung, ein Schiff bruch und ein Migberftanbnig. Frau Fama wird nun orbentlich zu thun ha= ben! Aber es wird auch nicht länger als bie fprichwörtlichen neun Tage bauern, bas ift menigftens ein Troft!" "Ginige ber jungen Damen merben

nicht febr erfeut fein, Ronald." "Dem fann ich nicht abhelfen. Du mußt boch jugeben, Rofie, bof ich feiner bon ihnen bie geringfte Mufmert= famieit ermies."

,Was? Und Amy Jebb? O pfui!" "Das that ich nur, um von bir fprechen gu fonnen - aus feinem anbern

"Aber Umb bachte bas nicht", ermiberte fie mit großem Rachbrud.

"Sie machte mich gu ihrer Bertrauten- wie fonberbar bas nun icheint! und fie fragte mich mobl fünfzig Mal, ob ich meine, bu habeft Abficht auf fie.

"Dann ift Imp ein Ganschen geme=

Es war mir ichen gang langweilig ge= morben." "Und mas antworteteft bu benn, bu weitsichtige, fcarffinnige Dame?" 3d fagte, es werbe hoffent= lich ber Fall fein - um ihretwillen na=

türlich! "Das war febr nett bon bir, Rofie." Id, mas, Konald! Dentft bu Renball bat bie Rolle ber alten Jungbenn, ich hatte mir je traumen laffen,

baf bies Mabden mich über bie Mufmertfamteiten meines eigenen Gatten um Rath frage? Rein -bas benn boch nicht", fügte fie verächtlich bingu. "Du fonnteft natürlich nicht eifer-

füchtig fein?" "Nicht? 3ch rathe bir, mich boch lieber nicht auf Die Brobe gu ftellen." "Und bitte, Labn Mirbrie -

"Nein, nein, nenne mich nicht fo!" unterbrach fie ihn raich.

"Doch, ich will bich gerabe so nennen; ich hore es fo gern! Bitte, wie benift bu mohl, bag es mir auf ben Ballen zu Muth mar, wenn ich an ben Thuren gufah und ein ganges Dugenb Bierbengel bie ichone Dig Balmaine - meine Frau - umichwärmten? Bas bentft bu mohl, bag ich fühlte, als ich an einem Wirthstisch einmal bie Rachricht bernahm, Dig Balmaine werde fich nächstens berheirathen?"

Rofamonds entrufteter Wiberipruch fand bor ihrer eigenen Sausthur ein rafches Enbe. Diese ftand weit offen und in ihr, fogufagen bon ihr eingerahmt, ftand Maggs, fo brummig als ein Bar und recht ergurnt und befehls= haberiich breinschauent.

"Bu folch fpater Stunde bürfen Sie nicht mehr braugen fein und auf bem Moor herumftreifen, Dig Rofamonb. Sie wiffen, Sie find icon einmal bort in Angst gejagt worden! Uch, ich bitte Guer Gnaten um Enticulbigung, allein ich hatte Sie nicht gleich gegeben. Bollen Sie nicht eintreten?" fügte fie übellaunisch bingu.

(Schluß folgt.)

Lofalbericht.

Die englifde Bahne.

Studebater = Theater. Bebers "Freischüt!" — Bem brangte fich beim Rennen Diefer Oper nicht die Erinnerung an bas Entzuden auf, bas in ber alten Beimath bie Seele bes Bo= rers erfüllte, wenn er Beuge Des Schütgenfestes im erften Uft, ber idhlisch=poetischen Vorgance im For= fterhaufe, ber ichaurigen Greigniffe in ber Bolfsichlucht und bes ungludli= chen Ausganges ber handlung im Schlufafte ber Oper fein tonnte? Die reiche Fulle bon herrlichen Melodien, welche Rarl Maria von Weber feiner Musit zu biesem volksthümlichen Text einverleibt hat, fichert der Oper Un= fterblichkeit. Der Chor ber Brautjung= fern "Wir winden Dir ben Jungfernfrang", ber Jägerchor "Bas gleicht wohl auf Erben bem Jagervergnügen" und andere befonders gundende Beifen find längst Gemeingut bes beutschen Boltes geworben. Die Arie bes Mar, "Durch die Wälder, durch die Muen" Mennchens munteres Lied "Rommt ein fclanter Burich' gegangen", Agathens Rezitativ "Wie nahte mir ber Schlummer, bevor ich ihn gefeb'n", mit ber barauffolgenden Urie "Leife, leife, fromme Beife", Maathens Gebet im britten Utt "Und ob die Bolte fich ber= hülle", ber Chor ber Landleute, "Laffet luftig die Sorner erichallen" und ber ber Jager aus bem erften Utte "Das Wild in den Fluren und Triften" ge= hören in Deutschland noch immer gum eifernen Repertoirebeftanb ber Befangsfoliften und ber Befangbereins= Rongerte. Bor fünf Jahren murbe Bebers "Freifchüh" burch Damrofch' beutsche Operngesellschaft aus lange= rem Schlafe gu furgem Dafein ermedt. Rur an einem Abend fonnte "Samiel" in ber Bolfsichlucht fein höllisches Seer über bie Buhne jagen laffen und Max die Freitugel aus feiner Buchfe entfenden, Die feinen Berführer und bojen Rumban Raspar tobt gu Boben ftredte. Weil Die Bejehung ber Man= nerrollen teine gufriedenftellenbe mar, tonnte die Oper fich nicht auf bem Spielplane halten. Bie bie Leitung ber "Caftle Square Opera Company anfundigt. bat Dirigent Abolf Liefe= gang für eine gediegene Ginftubirung ber Colopartien und ber Chore Corge getragen. Much Die fgenifche Musftat= tung ber "Wolfsichlucht" im britten Aft und die bes Sagbauges bes Für= ften Ottofar im Golugatte follen mit großer Sorgfalt bergeftellt worden fein. Die Befehung ber Sauptpartien ift wieder eine boppelte; Die fammtli= den Mollen follen bei nachbergeichneten Rünftlern fich in ben beften Sanben befinben:

Gibi Ottofar C. D. Benton Gibförster Anno G. R. Ruight Mar, Förtter Glinton Elber Rajpar. Forftgehilfe 23. & Raifian, ein reicher Bauer . M. Lellman Der Gremit . Bilbur Starr Comiel . Monjo Allen Agathe . Maube Lillian Berti Agathe . Marte Mattfelb Für bie am Montag, ben 5. Februar, beginnenbe Woche fteht Berbis Oper "Der Troubabour" auf bem Repertoire.

Bowers' Theater. Die Un= fündigung, bag bas Londoner Schau-Spielerpaar Mr. und Mrs. Renball bon heute ab in Powers' Thea= ter gaftiren wird, burfte bemirten, baß auf bie nur burftig befegten Baufer ber letten Boche ein anhaltenb gablreicher Befuch folgen wirb. Rebren Die früher bier febr beliebten Rünftler boch nach fünfjähriger Ubmefenheit wieber nach Chicago zurud und ha= ben ein Stud gur Aufführung ge= mablt, bas in London, wie auch in Rem Port feine Bugfraft bereits bemabrt hat. Geit bem Jahre 1879, in welchem Margaret Brunfon Robert= fon, bie berühmte Beroine bes Lonboner Sahmartet Theaters, Die Gattin bes namhaften Belbendarftellers Ren= ball murbe, ber außerhalb ber Bubne ben Ramen Billiam Sunter Grimfton führt, bat biefes Chaufpielerpaar auf ber englischen Buhne Großes geleiftet und babei außerhalb berfelben ein mufterhaftes glüdliches Familienleben ge= führt. Die Renballs, welche namentlich bon ihren grandiofen Leiftungen in Ohnet's Drama "Der hüttenbefiger" ber bier noch im beften Unbenten ftehen, bringen biesmal eine Luftspielno= vität zur Aufführung, welche "The elber Dig Bloffom" betitelt ift. Frau

fer Dig Bloffom inne, B. S. Renball

spielt ben Londoner Globe-Trotter Unbrew Quid. Die fie unterftugenbe Gefellichaft foll aus ben beften Rraften bes Londoner St. James-Theaters beftehen, beffen Direttor herr Renball lange Jahre hindurch mar und auf beffen Buhne bas Darftellerpaar noch immer feine Londoner Baftfpiele gibt.

Grand Opera Soufe. Die borauszusehen mar, hat bas Baftipiel bon Fil. Julia Urthur in bem Schaufpiel "More than Queen" mahrend ber pergangenen Woche allabenblich bor ausbertauften Saufern ftattgefunben. Die Bracht ber Roftumirung und bie hiftorischgetrene Infgenirung bes Studes werben allfeitig anerfannt. Reine andere Schaufpielerin, wie Julia Urthur, welche im Privatleben Die Gattin bes Millionars C. Q. Chenen ift, tonnte fich mohl auch eine fo verschwenderi= iche Musftattung leiften, wie fie früher für ihre Darbietung bon Chalefpeares "Romeo und Julia" und nun für bie= fes Drama bergeftellt worben ift, beffen Sandlung aus bem Leben bes großen Napoleon und feiner erften Gattin, ber unglüdlichen Rreolin Josephine v. Beauharnais gefchöpft worben ift. Das Stud wird nur noch in biefer Boche gegeben merben.

McBiders. Das Bugftud "Quo Badis" wird, nachdem es acht Bochen hindurch Ginnahmen erzielt hat, bie auf burchschnittlich \$12,000 bie Woche be= giffert werben, nun boch bom Spielplan genommen werben muffen. Unbere Ber= einbarungen, Die Direttor Jatob Litt ichon zu Unfang biefer Saifon getrof= fen hatte, machen ein längeres Berwei= len ber es aufführenben Theatergefell= ichaft in Chicago unmöglich. Um nächften Samftag wird die unwiberruflich lette Borftellung ftattfinben.

Columbia. Die Operette "Ch= rano de Bergerac", ju welcher bas be- tannte Roftanbiche Luftfpiel, in bem Richard Mansfield hier aufgetre= ten ift, ben Text hat liefern muffen, mahrend Bictor Berbert eine pridelnbe. melodienreiche Mufit geschaffen hat, wird in biefer Boche bon ber portreffli= den Operettengefellichaft bier gur Aufführung gebracht, an beren Spige ber Romifer Francis Wilson und Die nicht minder bortheilhaft befannten Coubret= ten Lulu Glafer und Pauline Sall fte-

Great Northern. Die Aus= ftattungspoffe "Devils Auction", welche nun fcon mehr benn gwei Jahrgehnte hindurch bem Theater = Unternehmer Chas. S. Dale als Bug= und Raffen= flud gedient hat und bon ihrer Ungie= hungstraft in der letten Saifon nur wenig eingebüßt hatte, wird in "neuer, verbefferter Auflage" in Diefer Boche im Great Northern = Theater gegeben. Unter ben wirtlich namhaften Gpe= gialitäten = Riinftlern, welche in ben Mufführungen mitwirten, befinden fich bie mufitalifchen Grotesttomiter Bebruder Deltorelli, bie Barifer Bauber= tünftler Les Frères Lorella, Die aus Londoner Gangerinnen und Tangerin= nen beftehende Sidonia = Truppe, ber Uffenbarfteller James U. Riernan u. M. m. Die Feenfonigin bes Studes ift Frl. Kitty Nice, bas Milchmabchen Janet Frl. Manme Mano, "Car= los" Sadie Stevens und die Rolle des jugendlichen Abenteurers Graffor= bes jugendlichen Abenteurers Graf Fortunat befindet fich bei Frl. Magba

Terrance in ben beften Sanben. Dearborn. "Merves" und "The Biolinmater of Cremona" werben in biefer Woche allabenblich, und Mitt= woch wie Samstag auch nachmittags bon ber ftanbigen Gefellichaft bes Dear= born = Theaters gur Aufführung ge= bracht werben. Beibe Stude find auch auf ber beutschen Biibne nicht unbefannt. Die Sauptrollen bes einattigen Charatterbildes find den beliebten Dar= fiellern U. Madan, G. Johnfon, 3. Crane und Frl. Johnson, Die bes breiattigen Luftfpiels Frl. Stuart, Frl. Bergere, Frau Coot, Frl. Francis, und ben Berren Sanfel, Bladmore und Stodbridge anbertraut morben.

Alhambra . John W. Ishams Detroons", welche in ber vergangenen Woche im "Lyric" glangenbe Erfolge erzielt haben, bilden in diefer Woche bie Attraction des Albambra = Thea= ters. Die Gefellschaft besteht aus fünf= undbreißig Darftellern, unter benenferl. Belle Davis fich als "Star" behauptet. Sowohl als Gangerin, wie als Darftel= lerin befundet fie berporragenbes Ig= lent und mit ber Darbietung pon .. Rag= time Songs" erweift fie fich auch als Coubrette erften Ranges. Ihre Diel= feitigfeit ift eine geradezu erstaunliche.

Eine reelle Offerte.

Chrliche Silfe frei für Männer.

herr Chuard Beingmann, ein beuticher Arbeiter, wohnhaft Ro. 208 Monroe Abe. Soboten, R. 3., ersucht uns, ben Lefern ber "Abendpoft" mitzutheilen, bag irgend ein Mann, ber nervos und geichwächt welcher an ben mannigfaltigen Folgen bon ichmerer Arbeit, Ausschweifungen ober geheimen Gunten leibet, wie nervoje Schmäde, unnatürliche Berlufte, mangelhafte Gut= widelung, verlorene Mannestraft, teng u. f. to., vertrauensvoll an ibn ichreiben und ohne Roften volle Unstunft einer ficheren und grundlichen Beilung erhalten fann. herr heingmann war felbft für lange Beit ein folder Leibender und nachdem er vergebens viele angepriefene Beilmittel verucht, verzweifelte er faft an feiner Rettung. Bulest faßte er Bertrauen gu einem alten, erfahrenen Freunde, beifen guter und ehrli= her Rath es ihm ermöglichte, Mettung gu finden und permanent furirt gu merben. Da er aus bitterer Erfahrung weiß, baf fo viele Leibende von gemiffenlofen Quadfalbern geprellt werden, to fast herr heingmann es als feine Pflicht auf, feinen Ditmenichen ben Bortheil feiner Erfahrung gu geben und ihnen fomit gu einer Beilung gu berhelfen. Da er nichts gu berfaufen bat, fo municht Bewufticin, einen Silflofen auf ben Dea gur Rettung gewiesen gu haben, für gende Belohnung feiner Mube. Falls Gie herrn Beingmann fdreiben, und feinen Rath befolgen, tonnen Gie fich auf vollftan= bige Beilung, fowie auf ftrengfte Geheimhals tung verlaffen. Abreifiren Sie wie oben angegeben, nens

nen Sie biefe Beitung und legen Sie eine Briefmarte bei. Rur folde, bie wirflich einer Beilung bedürfen, tonnen berüdfichtigt mer

Gemessener Telephon-Dienst

ift bas befte für Jeden. Ihr bezahlt nur für bas, mas Ihr friegt.

Raten 16c per Tag aufw.

Diefes neue Spftem halt jebe Unterfu= dung aus. Bereits bei taufenben Fir=

Contract Department, 203 Washington St.

Chicago Telephone Co.,



meffung von Brillen und Mugenglafern. Augen einzeln gepraft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burd ein paffenbes Glas auf ben normalpuntt erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen und Mus genglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeder's Apotheke mit der Ehurmuhr-465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Um Montag Abend, ben 5. Februar, findet die jährliche Benefigvorftellung ür herrn 3. M. Warb, bem Gefchafts= ührer bom Albambra = Theater, fatt Bur Aufführung gelangt bas feffelnbe Melodrama "The City of New Yort"

Bermeffert.

Zwischen bem Mr. 532 Milwautce Mbe. wohnhaften A. Krueger undeinem gewiffen Mar Wleflinsti, bon No. 658 R. Afhland Abe., fam es geftern Abend in einer Birthichaft an 2B. Divifion Strafe zu einem Streite, welcher bamit endete, daß erfterer gum Deffer griff und feinem Gegner einen Stich in bie rechte Bufte beibrachte. Der Berlette wurde mittels Ambulang nach Saufe gebracht, mahrend fein Ungreifer eine Relle in ber 23. North Abe. Boligeifta= tion begieben mußte.

Verzweifeln Sie nicht,

wenn Sie wiederholte erfolglose Berjuche gemacht haben, gesund zu werden, denn es existirt ein herbortagender Beesialis, welcher tausender Hälle furt hat, welche von anderen Atersten als bofinnungsloß aufgegeben wurden, und ehe Sie berzweifeln, follten Sie int seinen Officen vorsprechen und sie etundis gen, ob Sie kurter werden fonnen oder nicht.



Rervofen, Blut: und Brivat: Arantheiten, sogar die allerhartnädigsten. Es gibt teinen Arzt in der Welt, welcher so viele dauernde Auren bei Rannern und Frauen vollbradt hat, als der obengenannte berdorragende Spezialist. Dr. Sweand hat eine der größen und vollftändigsten Kombinationen von elektrischen Dedigin in der Welt und verabsolgt Elektristät in Berdindung mit spezial medizinisischer Sebandlung, venn es für nothmendig befunden wird. Sein Elektrischer Gurtei ist gesein ber beste ber belte.

wendig bezunden wird. Gin Gerin Gerin gerind ber beste. Refetengen — Die besten Banken, Kauf- und Eeschäftsleute in Chicago. — Schreiben Sie, wenn Sie nicht voriprechen können. Briefe in Teutsch beants wortet. — Officestunden: 9 Uhr Vorm. dis 5 Uhr Rachm. und 6.30 Uhr bis 8 Uhr Archm. Sie 2011 kags: 10 Uhr Borm. dis 2 Uhr Rachm. Radmi, into Caron, bis 2 libr Radmi, tags: 10 libr Borm, bis 2 libr Radmi, F. L. SWEANY, M. D., 204 State Str., Ede Abams, Chicago. 13nvll, m, mi, fr

Schwache, nervoje Personen, geplagt von doffnungslofigteit und ichlechen Träu-men, erläddien Auskülfen. Bruft-, Rüden- und Kopfichmerzen, daarausfall, Abnahme des Gehörs und Gefächs, Katarty. Ausschlag, Erröthen, Bit-ten, derztlopfen, Aengstlichteit, Trüdfinn, u. f. w., efsdrein aus dem "Meenichenfrenne", guberläfiger ärztlicher Kathgeber für Jung und Alt, wie einfach und billig Gefchlechtsefrantheiren und Folgen der Jugendinnden gründlich geheilt und bolde Schund-beit und Frohiun wiedererlangt werden tönnen. — Gang neues deliberfahren. Jeder fein eigener Arzt. Dieses außerordentlich interessant und ledr-ertiche Buch diese nach Empfang dan 26 Cents Arst. Diefest außerorbenflich intereffante und lehr-reiche Buch wird nach Empfang ban 25 Cents Briefmarten berfiegelt verfandt bon ber PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.

Für Susten, Erkältung und Lungenleiben, bas ficher- LANGE'S echter deutscher ste Mittel Bruftthee!

Bu haben in allen Apothefen. 10c bas Badet. Man büte fich vor Rachahmungen und nehme nur LANGE'S. 27nov, momifrli





Dr. SCHROEDER, Anerfanit ber beite guverlässigste Jahnarit, jest 250 B. Division Etr., nape dochodne-Station, Freine Jähne es und aufwärts. Jähne ichmerzlos gezogen. Jähne obnes Platten, Solds und Silber-Hüllung gum holden Peris-tie Arbeiten garantert. Sonntags offen. mia

Krankheilen der Manner. State Medical Dispensary,

nabe State Str., Chicago, Ill. Die weltberühmten Merzete biefer Anftalt beilen unter einer pofitien Garantie alle Mannerfeiben, als ba find: hant. Blute, Brinds und dronifde Letben, Blafenentalinung, bie förertije

den Folgen bon Selbstbesteinug als verkorene Maundarteit, Impoten (Unvernögen), Bariocele (Lodentnifeiten), Kervenschwäche, Bariocele (Lodentrantheiten), Kervenschwäche, Bertschen, Bedächtnischwäche, dumpfes bedriffenbes Seffst im Ropf, Abneigung graen Geselfchaft, Aervofistät, unangedrachtes Errotben, Riedergeschlägenheit i. 1. 10.
Eine gang bestimmte Kur für Epphilis, törsene

n. 1. 10. Eine gang beftimmte Aur für Enphilis, tor berlichen Ausichlag, wunden Sals, Gonorrboe, Gleet, eitrige ober anfiedende Ergiebungen, Eriffuren, Polgen von Blofftellung und umpreinem Umgange und allen hautrantheiten. Konsultation frei brechftunden 10 Uhr Borm. bintags nur von 10-12 Ubr.

Schreiben Sie für einen Fragebogen, Sie tonnen bann per Boft furirt merben .- Alle Angelegenheiten wun per 3oft utter veren.— aus ungeregengeiten werben fireng geheim gehalten.
Elektrizität wird in Elektrizität allein macht nicht immer gefund; wenn fie aber ebenfalls mit richtiger medizinischer Behandlung, wie sie bei uns angewendet wird, berbunden ift, so welchen feldt, die schwierigsten Fälle unter ibrem beilenden finfluse.



Leidbinden für ichmachen Unterleib, Mutterladden, dangebauch und fette Leute, Gummi-Strümple, Grades halter und alle Apparate für Berfrümmungen des Rick-grates, der Beine und Füße z. in reichhaltiglier Aus-

INSTITUTE,

84 ADAMSSTR., Zimmer 60,

gegenüber der Fair, Dezter Building.
Die Arzte biefer Anstalt sind ersahrene dentsche Sbezialisten und dertachten es als eine Spre. her leibenden Witmenschen so sind ist möglich von ihren Gedrechen zu beilen. Sie beilen gründlich unter Garante, alle geheimen Krantheiten der Männer, Frauensleiden und Mensterundionstörungen ohne Operation, Hauftraufheiten, Folgen von Selbstedung, verlorene Mannbarkeit ze. Operationen dom erster Klasse Operationen, dar kalse Operationen den Bridgen, Kreds, Immoren, Barktorele Hobentraufheiten) ze. Kontaliste und bedorf hie beitang den Bridgen, Kreds, Immoren, Barktorele Hobentraufheiten) ze. Kontaliste und bedorf hie beitang den nötzig, dagten wir Patienten in unfer cathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unfer Brivathospital. Frauen werden vom Frauenarzt Dames behandelt. Behandlung, inkl. Medizinen nur Drei Dollars

Milt Deet Dies aus. — Stunden: ben Monat. — Schneldet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens dis 7 Uhr Abends; Sountags 10 dis 121. sou

Wichtig für Manner und Frauen! Reine Bezablung, wo wir nicht turiren! Gesischeitskrantheiten irgendvolcher Art, Tripper, Samenfluß, verlorene Mannbarkeit, Manakssiging jeder Art, Schpert des Butres, Hannaksiging jeder Art, Sphilis, Kheumatismus, Norhlauf u.j.vo.—Bandwurm abgetrieben!—Bo Andere aufhören zu turiren, garantiken wir zu furtren! Freie Konfulfation mindlich der brieflich.—Stunden: 9 Ukr Worgens dis 9 Uhr Abends.—Brivat-Sprechzimmer.—Aerzte keden fortwohrend zu Krefflung in falufon Belite's Teutlich Avosdefe,





Genaue Untersuchung bon Augen und Anpaffung son Glafern für alle Mangel ber Sehfraft. Roufultert ins bezüglich Eurer Augen. BORSCH & Co., 103 Adams Str., gegentiber ber PoftsOffice.

N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Prillen und Augengläfer eine Ebezialität
grodafe, Cameras u. photograph. Recerial

Bon Europa jurud. Dr. F. C. Harnisch, Berbe gefund

bleibe gefund

Leberfrantheiten, Biliofität, Unreines Blut

Unwendung von

Tr. Angull König's Hamburger Tropfen

los wirft, fie reguliren und reinigen.



Winanzielles.

INDUSTRIAL SAVINGS BANK, 652 Blue Island Ave.,

Check-Kontos, bon \$200 ober barüber, gu glinftigen Bebirgungen.

Hpar-Ginlagen angenommen bon \$1.00 aufwarts und Binfen ba-

Siderheits-Gewölbe. Borce \$3 per Jahr.

Difice Stunden: 9 Bormittags bis 4 Radm. Camftags bis 7.30 Abenda. 27uobn.mi,fr,6mt

Eugene Hildebrand,

mußt.

A. Holinger & Co., Hnpolheken-Bank, 165 WASHINCTON STR.

geld 3u 5, 52 und 6 pet. auf Grunbeigenthum Vorzägliche erlle gold-Mortgages in beliebi.

Western State Bank Blorbre toGde La Calle & Baibington Etc.

Allgemeines Bank-Gefchäft. 2 Brog. Binfen bezahlt im Spar-Deptint. Geto gu verleiben auf Grunde genthum. Grite Spotheten zu verfaufen.

"Is your Mortgage all right?"

Inhaber von Grundeigenthums Sopothelen benft

J. H. Kraemer & Son

43 5th Ave., Staatszeinings43 5th Ave., Staatszeinings(Seld zu berteiben mit
Edd an berteiben mit
Ebpotheten mit Tite Guarantee Policy als sicherste
Appitol-Uninge.
Gebichaften ichneil colletirt.
Bollmachten mit annitarischer Beglaubigong. —
Reilepässe ausgesiellt.
Reilepässe ausgesiellt. Reifepässe ausgesiellt. Wechsel und Geldsendungen auf alle Pläze Deutsch-Lunds zum Anges-Surse. 2bez, sa, son, mo. bw

G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld ju verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Shpotheten · ju verkaufen.

Reine Rommiffion. H. o. STONE & CO., Mulcihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. verbeffertes Wa undelgenthum. 4 Teleph. 681., Gg

S. H. Smith & Co. 177 W. MADISON STR., Caffee.

Mucs in gans = Aushallungs = Waaren. Rauft was 3hr braucht. Bahit wann Ihr könnt.

Wenn 3hr unfere Breife und Bebingungen ben gleicht, ehe 3hr fauft, fparen wir Gud Gelb! Ein geschenh iedem Ginkans!

Invigorator

Ertratt von Rali und Sopfen, Control Gottfried Brewing Co.



Eldridge B Næhmaschine medanijd am beften fonftruirt und bie beftgearbeitete Da. 5 Schnbladen und Trop Head. 25.00
49 E. Jackson Elvd. Chicago.
M. J. GLEASON,
And ant Abzahlung.
mifrjonmo, lonobl3

Freies Auskunfts-Bureau. toucufrei follettirt; Rechtsfachen aller Urt prompt ansgeführt. 92 JaSalle Str., Jimmer 41. 4mg. Berg ift Trumpf.

Bertha.

Liggy b. Thalftein an ihre Roufine

nach B . . . reifen, beibe, Du und ich. Zante Minna hat und eingelaben, bie Freuden bes Winters in ihrem Saufe gu genießen. Das fieht ber geizigen Tante gar nicht ähnlich, also muß etwas bahinter fieden. Das mar mein erfter Gedante, als mein Papa geftern beim Frühftud gang unerwartet mit biefer neuesten Idee gum Borichein tam. Er leugnete rundmeg. Somit mußte ich mich auf's Spioniren legen und barin habe ich, wie Du, meine liebe Bertha, weißt, einige lebung. Drei Tage suchte ich vergebens, burchfibberte bas haus, brehte Papas Tafchen um, tramte in feinen Papieren, wo ich an= ich noch langer meinen Befühlen Musfänglich nur alte Rornrechnungen und brud gebe Und fo fcon wie fie ift, fo bergleichen fand und tam endlich, als aut und ebel ift ihr Gemuth. Dein ich bergweifelte, etwas gu finden, bem | Cobn wird gludlich fein und wem ber= auten Baterchen hinter bie Schliche. Du | bantt er bas gunachft anders als Dir, wirft Dich noch an Oberft Brentendorf | feinem theueren Bater! erinnern, Papas liebfien und beften Freund, ber bor zwei Jahren bei uns | übrig. 3ch mochte, Liggy mare ein arwar. Geit ber Zeit fchreibt er häufig und Papa, obichon fonft feineswegs gu= ihr bann alles gu Gugen legen, fie mit geinöpit, thut fehr geheimnigvoll mit Reichthum und Schaben überschütten biefen Briefen. Der Grund hierzu ift tonnte. Das mußte berrlich fein! Ein mir feit heute flar. Oberft Brentenborf Madchen, bem bie Welt mit ihrer Schonhat einen einzigen Soon Roberich, Leut= nant in B . . ., eine Geele bon einem | reichbar mar, einführen in alle Berrlich-

eine einzige Tochter, Erbin bon Thallich von feinem Bater aus. Der Dei= tochter! nige fcheint aber mehr wie einverstanden gu fein. Du folift mit. Ginestheils fcheint und anderentheils, weil man Dir Gelegenheit geben will, Dein icho= lingt, bas follen Deine iconen Mugen bewirten, Du gludliche Erbin ber einft berühmten Thalftein'ichen Familien= schönheit. Ich armes Sascherl feh' ne= ben Dir wie ein Bauernmabel aus. fammen mit ben Thalflein'ichen Gutern einen embarras bon richesse bar= ftellt, foll ich heirathen, als ob's nicht Leutnant ein armes Mädchen glüdlich machen, wenn er im Gelbe ichwimmt, ich meinestheils tann mir ben Lurus leiften, nur einzig und allein ber Stimme meines herzens zu folgen. Bapa wird fich wundern! Diesmal hat er die Rechnung ohne Wirth, bas heißt ohne feine Liggn gemacht. Damit ich nun erfahren fann, um mas es eventuell meinem Bufünftigen gu thun ift, habe ich einen Plan ersonnen, bei beffen Mus- I führung Du mir unbedingt helfen

schüttelft. Wir beibe merben bie Rollen tauschen. Du gehft als Ligan Thalftein nach B . . . , mahrend ich zwar nicht die schone Bertha, aber boch bie bermogenslofe Baife barftellen werbe. Gigentlich verfpreche ich mir davon viel Spaß. Die Zante barf nichts ahnen. Wie follte fie auch? Gie fann boch unmöglich jebem unferer hoffentlich gahlreichen Ber= ehrer auf die Rafe binden, wer bon uns bie eine ober die andere ift. Beide find wir die Richten, beibe führen wir ben gleichen Namen. Du fiehft alfo, es hat feine Gefahr. Bitte, bitte, liebfte, befte

Ja, Du mußt, Hertha, wenn

Du auch noch fo fehr Dein weifes Saupt

auf meine 3bee ein. Du machft fonft tobtungliidlich Deine Liggn.

Bertha, thu' mir ben Willen und geh'

Bertha b. Thalftein an Liggy. Bas haft Du Rindstopf wieder aus= gehedt? Eigentlich follte ich Deinen tollen Streich nicht gutheißen, noch weniger unterftuten, aber weil Du gar fo icon bitteft und es mich nun auch ein gang flein wenig reigt, Die Entwidelung bes Schaufpiels (hoffentlich wird ein Luftipiel baraus) zugufeben, will ich Dir nicht entgegen fein. Es muß ja im Grunde gang wunderhubich fein, einmal gur Abmechslung als reiche Erbin bon aller Welt berhätichelt gu merben, etwas, was einer armen Rirchenmaus fonft nicht paffirt, felbft wenn fie leidlich ausfieht und als Familienschönheit gilt. Damit hat's nicht viel auf fich. Unter Blinden ift ber Ginaugige Ronig, pflegte Tante Minna gu fagen. 3ch thue alfo mit, Rleine! Aber eines fage ich Dir, Liggh, nur paffin fpiele ich Deine Rolle, wie Du es nennft. Fragt mich Jemand gerabezu, wie es um uns fteht, fo fage ich bie Wahrheit, einerlei, was bann aus Dir und Deinem ichonen Plan werben mag, bas bin ich mir schulbig. Es wird ja nicht bazu tom= men. Bas gilt bie Bette? In biergehn Tagen haft Du bie gange Farce fatt. gum Mauerblumden bift Du nicht ge= fchaffen und gum lleberfebenwerben noch weniger. Du bitteft mich viel-

fennen! A propos, Brenfenborf. Gberr' Dich nur nicht gang gegen ben schnei= bigen herrn Leutnant. Dergleichen ift fonft boch febr Dein Genre. Bielleicht gefällt er Dir am Ende noch am aller= beften und Du weißt Deinem Bater noch Dant, bag er fo gut für Dich ge= forat hat.

leicht bann ebenfo bringenb, bie Romö=

icheidenen zweiten Blag gurudguteh.

ren; ich mußte meine Liggy fonft nicht

Ich tomme Montag. Donnerfiag reifen wir bann nach B . . . und bas Spiel tann beginnen. 3ch bin boch ei= nigermaßen gefpannt! Deine Bertha. Behalte lieb

Roberich Brenfenborf an feinen Bater. Lieber Bater! Bie foll ich Dir banten für bie treue Fürforge, bie Du wie=

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

ber einmal für Deinen Gingigen an ben Tag gelegt! 3ch barf bies jest gestehen, baß mich zuerft Dein Projett mit Liggy b. Thalftein peinlich berührt hat. Dein einziger Sohn follte nicht nöthig haben, cin Matchen nur feines Gelbes wegen Gine große Neuigfeit! Bir follen au beirathen, bas fann er füglich Be=

bürftigeren überloffen. Go badte ich! Da fam fie und feit biefer Beit ift Alles anders geworben in mir. Berfunten und vergeffen ift, mas ich fonft gebacht, gewollt, gehofft. Co, gerabe fo hatte ich mir bas Weib meiner Bahl gebacht in meinen fiihnften Traumen, Die mir eine Engelsgestalt vorzauberten, beren Berwirtlichung ich nie für moglich hielt. Liggy überftrahlt sie weit. Den gangen Tog fonnte ich zu ihren Bugen figen und fie nur anschauen in ihrer Lieblichkeit. Das Mädchen begeifiert mich und ich muß fürchten, Du ladift mich aus, geliebter Bater, wenn

Rur eines bleibt mir gu munichen mes Mädden, schon beshalb, bamit ich heit, ihrer Luft noch fremd und uner-Menschen, wenn ich bem Bater glauben | teit, ihr fagen ju tonnen: Das alles barf, außerdem noch reich. Papa befitt will ich Dir geben, Dein Leben damit fcmiden, Du meines Bergens Roni= ftein, Sandbergen u. f. w. Das Uebrige | gin! Es foult' nicht fein und auch fo fannfl Du errathen. Die 3bee, in B. . | bin ich froh, benn meine Liggy ift fo bei Tante Minna ben febr famojen wenig verwöhnt, fo anspruchslos, als Leutnant fennen zu lernen, geht natur- wenn fie alles eber mar' wie eine Erb-

Meine Liggy! In meinen Gebanten nenne ich das holde Mädchen ichon fo, Damit mir die Geschichte unverfänglicher wenngleich bas lette Wort noch nicht gesprochen. Natürlich ist fie um= ichwarmt, boch habe ich wohl feinen nes Untlig bem erftaunten Bolte in Rebenbuhler gu fürchten, benn baß fie B . . . ju zeigen. Bas mir nur burch | mich liebt, bas zeigt ihr fanfter, gartbie Macht bes elenden Mammons ge- licher Blid, ihr heißes Errothen, furg ihr ganges holdes Wefen. Leider weicht fie mir aus, fo oft ich bie entscheibende Frage an fit richten will, fo auffällig, baß es mich ängftigen wurde, ware ich ihrer nicht fo ficher, benn bicfes Mad= Ich war natürlich anfangs emport. chen ift feine Rofette, ihr Muge fann Alfo weil Erenkendorf'iches Geld gu= nicht lügen. Do ich mich an ihre Kou= fine wende? Gin unbedeutendes fleines Ding, aber luftig und guter Dinge. Sie ift nicht schon, babei arm und auch ohne bas ginge. Mag boch ber bermaift, trägt aber ihr Beschid mit humor und Faffung. Bielleicht, bag fie mir behilflich fein tonnte? Roch weiß ich nicht, 'wie ich's anfielle, aber bas weiß ich, lieber Bater. Dieje ober feine wird bie Frau Deines gludlichen Ro= berich.

Liggy b. Thalftein an ihren Bater. Diesmal tommt Deine Liggy gut ihrem Bergensbater, um gu beichten. Gei nur nicht bofe, wenn ich ein Unrecht eingestehen muß, vielleicht milbert's Deinen Born, wenn ich Dir fage, bag ich's gewiß nie mehr im Leben wieber thun will.

3ch bin Braut, boch nicht, wie Du gewollt, die Deines vortrefflichen Robe= rich Brentenborf, fonbern bie feines Rameraben und alier ego, bes nicht minder bortrefflichen Leutnants Ernft b. Santen. Mein Ernft ift gut. fcon, tüchtig, schneidig, beliebt, furg Alles, was Du billigerweise bon einem Schwiegerfohn verlangen fannft. Er fteht Brentenborf nur in einem einzigen Buntte nach. Da biefer Buntt, ber Gelbpuntt nämlich, bei uns feine Rolle spielt ober boch nicht spielen follte, fo wird Dich bas nicht abhalten. Dich herglich mit und für Deine Liggh gu freuen, bie am Biel aller ihrer Bun-

3ch febe Dich schon bie Stirne fur= chen und hore im Beifte Deine ernfte

"Wie ging bas gu?" Cehr einfach, liebes Baterchen. Du bachteft es recht flug zu machen, wenn Du Deinem Liebling ben Grund ber= schwiegest, weshalb er nun mit einem Mal nach B . . . follte, wo Du boch fonft nicht leicht in eine Trennung milligft und findeft, Die feche Bochen in Berlin, Die Du in jedem Frühjahr ge= währteft, genügten über und über. Da Du verschwiegen bliebit, mußte ich ichon gu anderen Mitteln greifen, um binter Dein Geheimniß gu fommen. Sich tann nicht fagen, bag ich febr er= baut war bon bem, was ich entbedte. Dein Rind, Baterchen, Deine einzige neunzehnjährige Tochter, bat boch nicht nöthig, fich einen Mann aussuchen gu laffen, auch nicht, bergeih', bon bem be= ften ber Bater. Und gar bas Gelb, bas leibige Gelb follte ben Sauptgrund haben? Das wollte mir nicht in ben 3ch bin nicht schon wie Sertha Sinn. und fein Ausbund bon Rlugheit, wie manche Mäbchen, bie alle möglichen Za= lente befiten, aber ein gang tlein menig liebnswerth bachte ich boch zu fein, wie tonnte fonft ein guter Bater bas Tochterchen fo bergieben, und ihr fo gut fein. Wenn bann geheirathet werben foll, fo wollte ich mir's felbft berbanten.

Sich habe meinen Willen burchgefett, au meinem Beil. Bahrend alle Belt ber iconen Bertha gu Gugen lag, bie man nebenbei für Die reiche Thalftein hielt, machte ich nur eine einzige Gr= oberung an meinem guten lieben Schat, ber mir eben geftanben bat, bag nur meine Armuth ihm ben Muth gegeben, um mich gu merben. Bum Beirathen langt's vorläufig nicht, meinte er, wir werben aber auf feinen Saupt= mann warten, bann fann er mir ein befdeibenes, aber ficheres Loos bieten. 3ch tonnte nicht reben bor Glud, lieber Bater, benn bas ift Liebe, Liebe für mich. Dann aber befannte ich meinem Schat Mues. Buerft mar er ein wenig betreten, bann ließ er fich überzeugen, baß auch bie reiche Liggy ihn lieben tann und wird bis in alle Emigfeit.

Tener-Bergungs-Verkauf.

Waaren verbrannten und beschädigt wurden, der größte Schaden entstand durch Wasser. Unsere Jammtlichen Eintäuser wohnten dem Verlauf bei, und hatten von herrn Klein die bestimmteste Weisung, Waaren zu taufen die nur durch Wasser beimädigt und zerknittert waren; das verbrannte Zeug wollten wir zu teinem Preise. Die Waaren wurden billig losgeschlageste und jest laden wir Euch ein, diesem Berkauf beizuwohnen und aus diesem großen Einkauf Vortheil zu ziehen.

Dienstäg, Mittwoch und Donnerstag, und 1. gebr.

Ginghame 24c.	möde.
0.000 Parbs Amosteag Sourgen-Gingham - Fabriftefter, ber befte Gingham, 23c	500 gestridte Rode für Damen, mit fanch Bor- bers, werth 50c bis 98c, 25c
Tennis-Blanell 34c.	Marm:Uhren.
000) Pards extra Cualität Tennis Flanell — Cangen von 4 bis 10 Pards — 10c 3cc	500 Beder: Uhren - werth 75c, 47c
	Beige Bettbeden.
Muelin 4½c.	bon A. Rrolit & Co., ju einer großen Erfparnis.
300 Pards ertra ichwerer ungebleichter Muslin, ine Yard breit, regul. Preis 7c, 420	75c Bettbeden für
Rleiber: Percaled 7 1/2c.	\$1.25 Bettbeden für \$1.00
00) Stilde 22 3off breiter Aleiber Bercale, alle Stellhabremuffer, Die grobte Auswahl von Mu- tern, Die 3hr je geleben habt, 720 Oc Corte, unfer Breis per Yarb	Brüffeler Zeppich. Aruffels Carpel, ganzwillene Oberstäche, große Answahl von Muttern, reg. Preis We, Bergungspreis per Pard 450
Liding 12%c.	Fugboden Ocltud.
6 Stude doppessaltiger sanch gestreifter Satines finish Tiding-werth 18c - 121c dergungs-Preis per Pard	Floor Celtuch, 2 Nards breit, gut gedite Ober- flache und Rudfeite, regul. Preis obe, Bergungs-Berfaufspreis Pb 390
Zijd Beinen 19c.	Comforters.
5 Stude 58 3off breites entfarbiges türfijchro- bes Tafel-Leinen, nette Mufter, oth. 30c, Bergungs Prets 196	Bett-Comforters, gemacht von gutem türtischrothem Calico, gefüllt mit weiher Watte — grobe Sorte — reg. Preis \$1.50 — 986
Sandtuditoffe 71/2c.	Mufter-Cardinen.
5 Stude Sandtuchzeug in cheded Glas, einfach veiß, geftreift und fancy borbered, 710 Wergungspreis	2000 Fabrifrefter bon Spitengarbinen, regulä- rer Breis 30c, Bergungg-Berfaufspreis . 136
Sandtücher.	Arbeitehemben.
000 Thd. große befranste Dandtücker, einicht. 200m Tamast, gangteinene Dud und türfische 200mbilder, werth dis 3u 18c, 10c 3ergungs-Breis	Schwere Drill Arbeitshemben für Manner, alles buntle Farben und gemacht mit breitem Bote, leicht beschmutt
Zafdentüder.	Männer:Unterzeug.
feine weiße hoblgefaumte Taschentücher für Ranner, werth 8c bas Stud, Bergungs-Preis	Schweres Ramelhaar und naturgraues wollenes Unterzeug für Manner, volle 25c werth, 11c
Scife.	Damen:Unterzeug.
tirt's bengalische Cafile Toiletten-Scife, werth c bas Stud, Bergungs-Breis 1120	Schweres Binterellnterzeug für Damen, Berfen gerippt, alle Großen, bolle Körper: Formen, leicht beichmutt, ju
Rinder: Sauben	M. Rrolif & Co.'s ichwere blaue und braune
130k — Bergungs: Preis per Stud	Flanell Oberhemben — gemacht mit breitem boppeltem Bofe
Rinder: Etrampfe.	Schwere hojentrager und fanch feibene Queribob
00 Duhend ichwary gerippte Rinder-Strumpfe, perth Je bas Raar, Bergungs: 11c	Sofentrager für Manner, alle mit Wilfon ichiebs baren Schnallen und Mohair Enden 110 gemacht
herren Zaidentüder.	Regenschirme.
türfijd rothe Tafdentuder für Mannet, die res ulare Sc Sorte — Bergungs-Breis	600 volle Grobe Regenschirme für Damen und Gerren, alle auf Stahl Rods gemacht und ga- rantirt regendicht. Gine gute Aus- 440
Unterhofen für Rinder.	wahl zu
Beiße Muslin-Beinfleider für Kinder, alle Grösen, werth 14c das Paar, Bergungs: 5c	Ungefütterte Glace-Sanbidube für Manner, eine außerft feine Bartie von Sanbiduben, nur gang leicht beschmutt, wir offeriren Gud bie
Cowno für Damen.	Auswahl vom gangen Borrath ju
Comet Flanell: Gowns für Damen - 25c perth 59c, Bergungs: Breis 25c	Aleider-Rode.
Edürzen.	Dreg Cfirts für Damen aus feinem echts ichwarzem figurirtem Mobair, mit Bleated ober
Frohe Sorte Lawn: Schürzen f. Damen, Spihen: tanten, werth 15c — Bergungs:	Shirred Rudfeite, mit Canvas-Zwijdenfutter, gesuttert mit Bercaline, Belvet eingefahr, 4 Abs. weit, regularer Preis \$2.00, Bergungs-Berfaufs-Breis . \$1.15
Rorfets.	Rleider:Rode.
00 Korfets für Damen, die 50c Sorte, grau, Deig und einige fcmarge, Bergungs: 19¢	Dreg Sfirts für Damen aus feinem gange wollenem Rleiberzeug, feine graue Plaibs, feine figurirte Seibe, einfache und fauen Gerge, alle
Damen: Etrampfe.	nach ber neuesten Facon gemacht - mit Pleas
00 Tuhend feine schwarze Cashmere Strümpfe ür Tamen, Merino Fersen und Zeben, verth 19c das Baar, Bergungs-Preis .	wollenem Rleiderzeng, seine graue Plaids, seine sigurirte Seide, einsache und sauch Serge, alle nach der neuesten Facon gemacht — mit Pleated der Schreib Midsseite, alle gut gemacht und affurat figend, regul. Preis werth his zu \$4.50, Vergungs: Preis .
	- miles

Spezialilälen -im-Arocery Depl.

500 Rollen reinseidenes Satin Band, schwarz Rr. 5, 7 und 9, farbig nur in Rr. 5, — werth auss bis zu 10c die Yard, Bergungs-Breis.

Banber.

Fairbants Canta Claus = Geife, 5 Stüde für

eine Sorge

11c

fenborf wird ftatt bes Schwiegersohnes

Dein Reffe. Mein Ernft empfiehlt fich

antiseptisches und vorbengendes Mittel. Das Areal aller Jahn: und Munbwaffer. Gale & Blodi. 44 Monroe Str. und 34 Majhington Str., Agenten.

- Unter Schnorrern. - Ru, bifte

gewefen beim raichen Löwenftein? -

Sa, bat er mich eingelaben fum Effen,

aber gegeben bat er mir nig. - Gott

foll 'n ftrof'n bis an fei Enbe! -

Sat 'n icon geftraft, ech hob'n genom=

- Mobernes Beitungsinferat. -

Die Ban=, Rartoffel= & Rafebanblung

bon Robert Schlaumichel, Bugiger

Beg 1, gibt bon jest ab bei Abnahme

bon 10 Bfb. Rartoffeln, 1 Baar Ban=

toffeln und 5 Rafen ihren Runben eine

- Blaues Bunber. - "MIfo Dein

Inauferiger Ontel war bei feinem let=

- Studiofus: "Ja, bent Dir, ich er=

lebte mein hundermarticheinblaues

- Billig. - Rommerzienrath Gil-

berftein (gu ben Gaften, nachbem ichon

berichiedene Toafte ausgebracht worden

finb): Meine Berrichaften, im Ueber=

flug und Fulle wollen wir auch ber

Armen nicht bergeffen. Die Armen ber

- Er fennt ihn genau. - A .: Glau-

ben Gie auch, bag ber fibele Bergmüls

ler geiflesgeflort mar, als er fich an bem

Sahn ber Bafferleitung erhängte? -

B.: Unbebingt, benn im normalen Bu-

ftanb hat ber nichts von ber Bafferleis

ten Befuche ausnahmsweise freigebig?

men a filbern' Löffel!

Unfichtspositarten gratis.

Bunber."

Stadt, fie leben boch!

tung wiffen wollen!

Deine überglüdliche Liggy.

Dir und hofft auf Deine Bunft.

Boro-Formalin - (Gimer & Amenb) -

HEINBROS 795-805 S. HALSTED ST COR CANALPORT AVE

Giner der größten Laden Chicagos.

Große Partien von beschädig= tem

Danien-Bradders aus dem allerbeiten echtfar-bigen Bereale, Schnitzen garnirt, Braided Front und Kudfeite, voffend gesüttert, volles Stirt, in allen neuen Schaffirungen, vorth \$1.50, 98c Bergungs-Preis nur

Bergungs-Preis nur Jadets.
Tamen Jadets, gemacht aus ganzwollenem Kerfen, Melton und feinem Bonele — alle nach der Mode und facon ber jetigene Saijon gemacht, manche davon durch und durch gefüttert mit gu-tem Futler, manche babon mit debedten Rab-ten, regulärer Preis 37.00, Bergungs-Verlaufs-Preis

Banen Laffetad.

50 Stüde reine fancy Laffeta Seibe, in allen neumodischen und ausgesichten Grübjatrs-Entwirfen und Schattieungen, bie wirfliche 81 Sorie, Bergungs-Breis

Ganen Mirtures.

100 Stilde 36 Boll breite fanen Mifchungen, in einfachen und zweifarbigen Schattirungen, genobnlicher Breis 25e, 10c

Wollene und Mohair-Jancies. 40 Stilde 40 Boll breite wollene und Mohair Faucies, in all ben Kombinationen von Farden und Gutwitzfen, regul. Preis 39e Yd., 19c

Granite: Inc).

25 Stüde 40 Foll breite ganzwoll, GraniteCloths franzol. Serge, Covert Ctoths, Camels Hair und seidengeftreite bentiche Plaids, reg. Preis 75c, Bergungs-Preis. 486

Ghjimmer: Ctuble.

& ett: Epringe.

Bett: Springs, alle cott gebartet, Stablorabt, iebe Giebe, reg. Preis \$2.00 — \$1.75

Matragen.

Matragen, Baumwoll-Top, gemacht aus gutem Tiding, ringsum gebunben, regul. 1.31) Preis \$2.00, Bergungs-Preis

Plane "Jumpers" für Maner — Schwere eins fach blaue Denim "Aumbers", burchweg mit leis nenem Faden genabt, Geoben 36 bis 44. 31 C. Befterei Preis 50c, 31.
Geftreifte Overalls und Jadets — Weftern Gleer trie Uniform, Durchweg mit leinenem Faden gesnahr und Patentfradfe, werth

6 Quart bebedte Ginmad-Reffel.

merth 50c 4 Quart Granit eiserne Einmachteffel — mit jonverem Blech-Dedel Rr. 9 Granit eiserne Brats

Ar. 8 Thee-Kessel, worth 70c ur.

Oranit eiserner Eup Tipper,
mit langem Stiel, werth 10c 5c
Wrober graniteiserner Kassectrug,
Bersausspreis 19c

Manner-Schube, Globe-Zeben, Schnürs und Congreß-Facons, angebrochene Partien von unferen §2 und §2.50 Schuben, fat alle Größen, ver Naar Kinder-Schube, Tongola Kid, jum Knöpfen, Goin Toes, Schlieder-Tips, McKay genäht, ganz folides Leder, Größen 6 dis 7½, 194 werth §1, per Paar §2 Mannerfande für §1.18—Feines Satin Calf, Schnürs und Kongreß-Facon, McKay genäht, balbboppelte Schlen, ganz jostdes Leder, werth §2.00 — für diesen Berfauf

nur 81.75 Damenichube 972 — feines Dongota Rib, nur jum Schnütren, Coin Loes, McRay genabt, Rib Tips, gang folibes Leber, werth \$1.75, ju nur

.

Bergungs Breis

19c

49c

25c

15c

10c

.....48c

\$1.75

Muslin und Kaltan auf dem dritten

floor.

Ueber Brentenborf barfft Du Dir Butter. Bertha, Die fich geschworen hat, ihm heute bie gange Bahrheit zu geftehen. Fancy Farmer Roll, Pfd. 18c Es wird ihr nicht viel helfen. Der Fancy Dairy Roll, Bid 21c Roberich nimmt fie boch, und wenn gehn Bater bagegen maren. Bir feb= ren morgen Beibe beim. Die Zante ahnt noch nichts und foll auch erft mit Frifde candled Gier, DBd 101c bem fait accompli überraicht werben. Kaffee. Schmudet bas Saus, benn zwei Braute find es, bie feine alten Mauern beber= bergen follen. Das beift, wenn ber Gebrochener M. und 3. Raffee 10c Bfund-11 Bfund für \$1.00 befte ber Bater uns feinen Segen gibt. Die ich ibn tenne, thut er bas gern und freudig, weiß er boch fein geliebtes Fancy Cantos Raffee 15c Pfund - 7 Pfund für \$1.00 Rind von Bergen gludlich. Und Bren-Guter Motta und Java Raffee 20c Bfund - 6 Bfund für \$1.00

> Alle Arten Rafe. Guter Limburger, ein ganger Rafe 10c Strong Umerican Rafe, ber Bfund 5c Gute, harte Commerwurft, per Bfund 7c

> Fancy Motta und Java Raffee 25c Bfund-41 Bjund für \$1.00

ACOBSEN'S

Butter- und Kaffee-Depots, 194 E. NORTH AVENUE. 735 LINCOLN AVENUE. 541 W. CHICAGO AVENUE. 909 MILWAUKEE AVENUE.

Raffee im Werthe von 20 Cents und mehr.

803-810 W. NORTH AVENUE. Frei weggegeben mahrend diefer Woche - Ober- und Untertaffen. Teller, Bowlen und andere nügliche Geichente mit jedem Bfund Butter ober

3meibeutig. - Frau M : Run, bas Jubilaum Ihres Mannes ift mohl febr gefeiert morben? - Frau B .: Es mar ber fconfte Zag feines Lebens,

bem Beinen herausgetommen. - 3m Gefprach. - M .: Der Mul-Ier hat geftern in ber Aneipe behauptet, Frantfurt a. M. fei schöner wie Dresben. - B .: Das weiß benn ber Müller, ber fennt ja bie Belt nur bon Unfichts= poftfarten!

Gifenbahu-Fahrplane.



Gifenbahn=Mahrplane. Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis:Gijenbahn. Bahnhof: Dan Buren Str., nahe Clarf Str., am Loop.
Mie Zige täglich. Abf. Anf.
New Bort & Bofton Cypreh. 10.35 B 9.15 R
New Horf Eybreh. 2.55 P 4.40 R
New Horf & Bofton Cypreh. 10.15 P. 7.30 B
Ctabl-Lideh-Office, 111 Adams Str. and Aubitorium
Auney. Telephon Central 2057. bon Fruh bis Rachts ift er nicht aus CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

Baltimore & Ohio. Babnbof: Grand Zentral Bassagier-Station; Ticket Office: 244 Clark Str. und Auditorium. Reine ertra Fahrpreise verlangt auf Limited Rigen. Jäge töglich.

für Dampferfahrten bon Rem Dort: Mittwod, 31. 3an.: "Couthwart", nach An Mittwoch, 7. Febr .: "Wefternland", nach Antwerpen. Abfahrt von Chicago 2 Tage vorher.

Bollmachten, notariell und fonfularifd,

Erbichaften, regulirt. Boriduf auf Berlangen. Deutsches Konsular-

und Rechtsburcau, 99 Clark Strasse. Office: Stunden bis 6 Ubr Mbbs. Sonntags 9-12 Ube

K.W. KEMPF 84 La Salle Str.

ju billigften Preifen. Wegen Ausfertigung von

Bollmachten. notariell und fonfalarifc,

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ster Bore fauß ertheilt, wenn gewünfat,

menbet Ench bireft an Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in

meiner Office. Deutsches Konsular= und Reditsbureau. 84 La Salle Strasse.

ARTHUR BOENERT, 92 La Salle Str.

Schiffstarten. \$25.00 nach Samburg, Bremen, Botterbam,

\$25.00 von antwerpen, Geldfendungen burd bie Reichspon Weffentliches Molarial.

Bollmadten mit fonfularifden Ber Erbschaftssachen, Kollektionen Spezialität.

92 LASALLE STR.

Gifenbahn-Fahrplane.

Beft Chore Gifenbahn. West Chore Eisenbahn.

Vier limited Schnellsing täglich awischen Shicagin. St. Louis nach New York und Vefent, via Wadals Eisenbahn und Rickel-Vlaite-Vachn unt eleganten Spund Buffet-Schlatmagen durch, ohne Waggenwechsel.

Vier Vier der Verlagen der haben Aber Verlagen und Verlagen und Verlagen der Verl

Abf. 10:35 Borm. Antunft in New York 3:00 Nachm.
Abf. 10:15 Abds. "Ren York 7:50 Aorm.
Buge gehen ab von St. Aouis mie folgt:
Bia Babaf 6.
Abf. 9:10 Borm. Antunft in New York 3:30 Nachm.
Olivin 5:50 Abds.
Abd. Belo Abds. "Ren York 7:50 Borm.
Bofton 10:20 Borm.
Bogen weiterer Einzelheiten, Aleten, Eckalwagen.
Blad u. i. w. jvrecht vor over ihreibt an G. E. Namberbli Abe., New York.
3: McCarthy, Gen. Beitern. Pafingier-Agent.
20:5 E. Clart Str. Chicago. II.
3 ohn BB. Goof, Lidet-Agent. 20:5 E. Clart Str.,
Chicago. II.

3llinois Zentral:Gifenbahn.

(Ne durchfahrenden Flige verlaffen den Jentral-Bahn hof, 12. Str. und Bart Row. Die Zuge nach den Eiden fonnen (mit Ausnahme des Boftzages) an der 22. Str., 39. Str., Opde Bark und 63. Str., Station beftiegen werben. Stadt-LidebOffice, DP Nouns Str. und Widstorium-Hotel. Eurchausge: Whigher Amerika dem Orfons & Wegmpins Soperial & Surch 2012 99 Hoans Str. und Anditorium (1994)
99 Hoans Str. und Anditorium (1994)
90 Hoans & Meurolis Spezial (1995)
91 How Orleans & Meurolis Spezial (1995)
92 How Orleans & Meurolis Spezial (1995)
93 Houticello, Hi. und Decatur (1996)
94 Louis Diannond Spezial (1996)
95 Louis Davlight Spezial (1996)
95 Louis Davlight Spezial (1996)
96 Louis Davlight Spezial (1996)
97 House (1996)
98 Louis Davlight Spezial (1996)
98 Louis Davlight Spezial (1996)
98 Louis Davlight Spezial (1996)
99 House (1996)
99 Hoans Spezial (19 gfield & Decatur.
1018 Boftang 2,50 B
1018 Boftang 5,45 H 111.25 B
2018 Expres 8,40 H 7,00 B
1018 Expres 4,00 H 10,00 B nthern Expres 8.40 % 7.00 9 man & Kankate 8.40 % 7.00 9 man & Kankate 8.40 % 10.00 9 flored, Subuque, Sioug City & 10.00 9 flored, Subuque, Sioug City & 10.10 9 flored, Subuque & 10.10 9 flored halfadierkug. 8.50 9 8.50 9 10.10 9 flored halfadierkug. 22.9 % 10.10 9

Burlington:Binie. Duringtons und Quinch-Eisendahn. Tel. Ro. 3331 Main. Schlaswagen und Tidets in 211 Clart Str., und Union-Bahnhof, Canal und Ndams. Giarf Str., und Union-Bahndol

Botal nach Galesburg.

20fal nach Galesburg.

20fal nach Galesburg.

20fal nach Galesburg.

20fal nach Galesburg.

20fal.

20fa scannas Cith, St. Joseph ... 6. 10 P. 8. 50 P. 7.00 P. 8. 50 P. St. Bani und Minneadolis. 6. 30 P. 9. 25 P. Stanias Cith, St. Joseph ... 10. 80 P. 7.00 P. Chunch, Reoful, H. Madion. 10. 30 P. 7.00 P. Chunch, Aincoln. Dender. 10. 30 P. 8. 30 P. Scalivood, Oct Springs, S. D. 10. 30 P. 8. 20 P. Scalivood, Oct Springs, S. D. 10. 30 P. 8. 20 P. Scalivood, Oct Springs, S. D. 10. 30 P. 8. 20 P. Scalivood, Oct Springs, S. D. 10. 30 P. 8. 20 P. Scaliud, †Zāglid, ausgenommen Sountags, ¶Zāg. lid ausgenommen Sountags, ¶Zāg.

Chicago & Miton-Union Baffenger Station.

MONON ROUTE-Dearborn Ctation. Tidet Offices, 232 Glart Gtr. und L Rlaffe Dotell.

Tadatagolis u. circinnati. \$3.0 S. Andrecte und R. circinnati. \$3.0 S. Andreadolis u. Gincinnati. \$3.0 S. Andreadolis u. Gincinnati. \$3.0 S. Andreadolis u. Gincinnati. \$4.0 S. Andreadolis u. Gincinnati. \$2.0 S. Lefauette Etromobation. \$2.0 S. Lefauette und Bouldville. \$3.0 S. Andreadolis u. Gincinnati. \$3.0 S. Andreadolis u. Gincinnati. \$3.0 S. Tadiid. † Countag ands. § Thur C.